

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen	2	17. Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	44
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2006	3	18. Derivative Verbindlichkeiten	45
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2006	4	19. Mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	48
Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2006	6	20. Leistungen an Arbeitnehmer	52
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals mit Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	8	21. Aktienbasierte Vergütungen	56
Anhang	12	22. Latente Steuern	62
Grundsätze der Rechnungslegung	12	23. Rückstellungen	63
Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisisiko	22	24. Aktienkapital der Nestlé AG	64
Veränderung des Konsolidierungskreises	23	25. Eigene Aktien	64
Anmerkungen	24	26. Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	64
1. Segmentinformationen	24	27. Erwerbungen	65
2. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	28	28. Veräusserungen	66
3. Finanzertrag	28	29. Aufgegebene Geschäftsbereiche und zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten	66
4. Kosten pro Kostenarten	29	30. Dividende	68
5. Steuern	29	31. Verpflichtungen für zukünftige Investitions- ausgaben in Sachanlagen und Finanzanlagen	68
6. Assoziierte Gesellschaften	30	32. Verpflichtungen aus Leasingobjekten	68
7. Gewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft	30	33. Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen	69
8. Flüssige Mittel	31	34. Garantien	70
9. Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	32	35. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen	70
10. Vorräte	32	36. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	70
11. Derivative Vermögenswerte	33	37. Gesellschaften der Gruppe	70
12. Sachanlagen	36	Bericht der Konzernrechnungsprüfer	71
13. Übrige Finanzanlagen	38	Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht	72
14. Goodwill	39	Gesellschaften der Nestlé-Gruppe	74
15. Immaterielle Werte	42		
16. Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	43		

140. Jahresbericht der Nestlé AG

Erfolgsrechnung für das Jahr 2006	94	11. Beteiligungen	100
Bilanz per 31. Dezember 2006	95	12. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	100
Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG	96	13. Eigene Aktien	101
Buchhaltungsgrundsätze	96	14. Immaterielle Werte	101
Anmerkungen zur Jahresrechnung	98	15. Sachanlagen	101
1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften	98	16. Kurzfristige Verbindlichkeiten	102
2. Finanzertrag	98	17. Langfristige Verbindlichkeiten	102
3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	98	18. Rückstellungen	102
4. Abschreibungen	98	19. Aktienkapital	103
5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	98	20. Veränderungen des Eigenkapitals	103
6. Finanzaufwand	99	21. Reserve für eigene Aktien	104
7. Steuern	99	22. Eventualverbindlichkeiten	104
8. Flüssige Mittel	99	Antrag für die Gewinnverteilung	105
9. Debitoren	99	Bericht der Revisionsstelle	106
10. Finanzanlagen	100		

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		2006	2005	2006	2005
		Jahresendkurse		Jahresdurchschnittskurse	
1 US-Dollar	USD	1.222	1.310	1.250	1.248
1 Euro	EUR	1.609	1.560	1.574	1.549
1 Pfund Sterling	GBP	2.400	2.270	2.314	2.267
100 Brasilianische Reais	BRL	57.220	56.400	57.820	51.610
100 Japanische Yen	JPY	1.027	1.120	1.075	1.129
100 Mexikanische Pesos	MXN	11.250	12.300	11.470	11.460
1 Kanadischer Dollar	CAD	1.052	1.130	1.104	1.037
1 Australischer Dollar	AUD	0.967	0.963	0.943	0.950
100 Philippinische Pesos	PHP	2.492	2.480	2.444	2.265

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2006

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006	2005 ^(a)
Umsatz	1	98 458	91 115
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(40 713)	(37 917)
Verteilkosten		(8 244)	(7 402)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(34 465)	(32 421)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 734)	(1 499)
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments ^{*(b)}	1	13 302	11 876
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	2	(516)	(920)
Gewinn vor Zinsen und Steuern		12 786	10 956
Nettofinanzierungskosten			
Finanzertrag	3	537	605
Finanzaufwand		(1 218)	(1 192)
		(681)	(587)
Gewinn vor Steuern und Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		12 105	10 369
Steuern	5	(3 293)	(2 647)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	6	963	896
Gewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		9 775	8 618
Nettogewinn/(-verlust) aufgegebenener Geschäftsbereiche	29	74	(14)
Periodenergebnis		9 849	8 604
davon den Minderheiten zuzuschreiben		652	523
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen (Reingewinn)		9 197	8 081
in % des Umsatzes			
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments [*]		13,5%	13,0%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		9,3%	8,9%
Gewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft ^(c) (in CHF)			
Basisgewinn pro Aktie	7	23.71	20.82
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie	7	23.56	20.63

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält sowie der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren (siehe Anmerkung 29), angepasst.

(b) Bezeichnung vor Aufhebung der Abschreibung auf Goodwill war EBITA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen).

(c) Basierend auf dem den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodenergebnis, angepasst um den Nettogewinn/(-verlust) der aufgegebenen Geschäftsbereiche

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2006

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006	2005
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	8		
Zahlungsmittel		5 278	4 658
Kurzfristig verfügbare Mittel		6 197	12 735
		11 475	17 393
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	9	14 577	14 291
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	29	74	633
Vorräte	10	8 029	8 162
Derivative Vermögenswerte	11	556	645
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		594	641
Total Umlaufvermögen		35 305	41 765
Anlagevermögen			
Sachanlagen	12		
Bruttowert ^(a)		47 077	45 242
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen ^(a)		(26 847)	(26 252)
		20 230	18 990
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	6	8 430	7 073
Aktive latente Steuern ^{(a)(b)}	22	2 433	2 466
Übrige Finanzanlagen	13	2 778	2 513
Guthaben aus Vorsorgeplänen ^(b)	20	343	69
Goodwill	14	28 513	26 990
Immaterielle Werte	15	3 773	2 852
Total Anlagevermögen		66 500	60 953
Total Aktiven		101 805	102 718

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

^(b) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. angepasst.

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006	2005
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	16	12 572	11 117
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	29	–	38
Finanzielle Verbindlichkeiten ^(a)	17	15 494	18 841
Steuerverbindlichkeiten		884	705
Derivative Verbindlichkeiten	18	470	922
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 059	4 231
Total kurzfristiges Fremdkapital		32 479	35 854
Mittel- und langfristiges Fremdkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten ^(a)	19	6 952	8 277
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer ^(b)	20	5 415	5 747
Passive latente Steuern ^{(a)(b)}	22	706	240
Andere Verbindlichkeiten		366	185
Rückstellungen	23	3 039	3 347
Total mittel- und langfristiges Fremdkapital		16 478	17 796
Total Fremdkapital		48 957	53 650
Eigenkapital			
Aktienkapital ^(c)	24	401	404
Reserven			
Agio		5 926	5 926
Reserve für eigene Aktien		4 550	2 616
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(5 205)	(4 172)
Gewinnreserven ^{(a)(b)}		49 963	45 494
		55 234	49 864
Eigene Aktien ^(c)	25	(4 644)	(2 770)
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		50 991	47 498
Minderheitsanteile ^{(a)(b)}		1 857	1 570
Total Eigenkapital		52 848	49 068
Total Passiven		101 805	102 718

(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

(b) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. angepasst.

(c) An der jährlichen Generalversammlung vom 6. April 2006 stimmten die Aktionäre der Kapitalherabsetzung im Umfang von 2 784 300 Aktien zu.

Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2006

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006 ^(a)	2005 ^(a)
Geschäftstätigkeit ^(b)			
Gewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen ^(c)		9 775	8 618
Abzüglich Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften		(963)	(896)
Abschreibungen auf Sachanlagen	12	2 581	2 382
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	12	96	360
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	14	38	218
Abschreibungen auf immateriellen Werten	15	480	346
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	15	–	30
Zunahme/(Abnahme) von Rückstellungen und latenten Steuern		(338)	(526)
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	26	348	(315)
Übrige ^(c)		(341)	(12)
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit ^(d)		11 676	10 205
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	12	(4 200)	(3 375)
Ausgaben für immaterielle Werte	15	(689)	(758)
Veräusserung von Sachanlagen		98	220
Erwerbungen ^(e)	27	(6 469)	(995)
Veräusserungen	28	447	193
Veränderung im Zusammenhang mit assoziierten Gesellschaften		323	259
Übrige		(30)	(202)
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(10 520)	(4 658)

^(a) Informationen zur Mittelflussrechnung im Zusammenhang mit der im Dezember 2005 angekündigten Aufgabe des Geschäftsbereichs gekühlte Milchprodukte in Europa sind in Anmerkung 29 ausgewiesen.

^(b) Die Vergleichszahlen 2005 wurden angepasst, da neu der Gewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen als Ausgangswert gilt (vorher Gewinn der konsolidierten Gesellschaften).

^(c) In den Vergleichszahlen 2005 wurden bestimmte nicht liquiditätswirksame Bestandteile in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält sowie der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren (siehe Anmerkung 29), angepasst.

^(d) Die Steuerzahlungen betragen CHF 2811 Mio. (2005: CHF 2540 Mio.). Bezahlte Nettozinsen betragen CHF 599 Mio. (2005: CHF 437 Mio.).

^(e) Im Zusammenhang mit der Erwerbung von Dreyer's wurden am 17. Januar 2006 USD 2,6 Mia. abgerechnet, mehrheitlich durch Abnahme der marktgängigen Wertschriften.

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006	2005
Finanzierungstätigkeit			
Dividende für das Vorjahr		(3 471)	(3 114)
Kauf von eigenen Aktien		(2 788)	(1 553)
Verkauf von eigenen Aktien und Optionen ^(a)		906	1 295
Veränderung im Zusammenhang mit Minderheitsanteilen		(191)	5
Ausgabe von Obligationenanleihen ^(b)		1 625	1 617
Rückzahlung von Obligationenanleihen ^(a)		(2 331)	(2 443)
Zunahme von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		134	279
Abnahme von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		(289)	(207)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		(14)	(492)
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristig verfügbaren Mittel ^(b)		6 393	(1 910)
Übrige		(4)	2
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(30)	(6 521)
Umrechnungsdifferenzen auf Mittelfluss		(360)	336
Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel		766	(638)
Angepasste Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr			
Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr		4 658	4 902
Einfluss von Kursänderungen		(146)	394
		4 512	5 296
Zahlungsmittel Ende Geschäftsjahr	8	5 278	4 658

^(a) In 2005 wurden 1 287 940 Nestlé AG Aktien gegen die Obligationenanleihe mit Warrants auf Aktien (SWANS) für USD 299 Mio. eingetauscht.

^(b) Im Zusammenhang mit der Erwerbung von Dreyer's wurden am 17. Januar 2006 USD 2,6 Mia. abgerechnet, mehrheitlich durch Abnahme der marktgängigen Wertschriften.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2005

In Millionen CHF	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs-differenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Periodenergebnis gemäss letztjähriger Berichterstattung					7 995		7 995	523	8 518
Anpassung für IAS 19 ^(a)					85		85	–	85
Anpassung für IFRIC 4 ^(b)					1		1	–	1
In der Erfolgsrechnung erfasstes angepasstes Periodenergebnis					8 081		8 081	523	8 604
Kursänderungen ^{(a)(b)}				3 017			3 017	81	3 098
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals ^(a)					(57)		(57)	–	(57)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten									
- Nicht realisierte Ergebnisse					107		107		107
- Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung					1		1		1
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen									
- Der Reserve für Absicherungsgeschäften zugewiesen					122		122		122
- Der Reserve für Absicherungsgeschäften entnommen					(6)		(6)		(6)
Versicherungsmathematische Gewinne/ (Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen					(19)		(19)	(3)	(22)
Veränderungen im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften ^(c)					1 024		1 024		1 024
Aufwand für Eigenkapitalinstrumente bei aktienbasierten Vergütungen					173		173	24	197
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				3 017	1 345		4 362	102	4 464
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2005				3 017	9 426		12 443	625	13 068
Prämie aus der Warrant-Emission ^(d)					(53)		(53)		(53)
Anpassung für IAS 19 ^(a)					(2 219)		(2 219)	(14)	(2 233)
Anpassung für IFRIC 4 ^(b)					(2)		(2)	–	(2)
Auswirkungen aus Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung					(2 274)		(2 274)	(14)	(2 288)

(a) Angepasst in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff.

(b) Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält.

(c) Resultiert zum grössten Teil aus Fair-Value-Anpassungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten von L'Oréal

(d) Ab dem 1. Januar 2005 wird die Prämie aus der Warrant-Emission als kurzfristige Verbindlichkeit ausgewiesen.

Veränderung des Eigenkapitals für das Jahr 2005

In Millionen CHF	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 31. Dezember 2004 gemäss letztjähriger Berichterstattung	404	5 926	2 619	(7 189)	39 911 ^{(a)(b)}	(2 435)	39 236	1 063	40 299
Anpassung von L'Oréal ^(c)					1 106		1 106		1 106
Auswirkung aus Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung					(2 274)		(2 274)	(14)	(2 288)
Eigenkapital am 1. Januar 2005 gemäss neuer Berichterstattung	404	5 926	2 619	(7 189)	38 743 ^(b)	(2 435)	38 068	1 049	39 117
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen				3 017	9 426		12 443	625	13 068
Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens									
Vorjahresdividende					(3 114)		(3 114)		(3 114)
Nettobewegung der eigenen Aktien ^(d)			(3)		3	103	103		103
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien					438	(438)	–		–
Erfüllung aktienbasierter Vergütungen durch Eigenkapitalinstrumente					(2)		(2)		(2)
Total Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens			(3)		(2 675)	(335)	(3 013)		(3 013)
Veränderung der Minderheitsanteile (Netto)								(104)	(104)
Eigenkapital am 31. Dezember 2005	404	5 926	2 616	(4 172)	45 494 ^(b)	(2 770)	47 498	1 570	49 068

^(a) Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Obligationenemission wird ein Teil der im Juni 2001 erhaltenen Prämie von USD 123 Mio. aus der Warrant-Emission zurückbezahlt, nämlich bis zu USD 47 Mio. in 2006. Ab dem 1. Januar 2005 wird die Prämie als kurzfristige Verbindlichkeit ausgewiesen.

^(b) Beinhaltet eine Reserve im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften von CHF 97 Mio. (31. Dezember 2004: negative CHF 20 Mio.)

^(c) Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS durch L'Oréal in 2005

^(d) 1 287 940 Nestlé AG Aktien wurden gegen die Obligationenanleihe mit Warrants auf Aktien (SWANS) für USD 299 Mio. eingetauscht.

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2006

In Millionen CHF	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis					9 197		9 197	652	9 849
Kursänderungen			(1 033)				(1 033)	(39)	(1 072)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals					(234)		(234)	4	(230)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten									
- Nicht realisierte Ergebnisse					205		205		205
- Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung					7		7		7
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen									
- Der Reserve für Absicherungsgeschäften zugewiesen					15		15		15
- Der Reserve für Absicherungsgeschäften entnommen					(54)		(54)		(54)
Versicherungsmathematische Gewinne/ (Verluste) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen					472		472	(10)	462
Veränderungen im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften					27		27		27
Aufwand für Eigenkapitalinstrumente bei aktienbasierten Vergütungen					193		193	25	218
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			(1 033)		631		(402)	(20)	(422)
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2006			(1 033)		9 828		8 795	632	9 427
Anpassung für IAS 19 ^(a)			(188)		(2 160)		(2 348)	(18)	(2 366)
Anpassung für IFRIC 4 ^(b)					(1)		(1)	-	(1)
Auswirkungen aus Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung			(188)		(2 161)		(2 349)	(18)	(2 367)

^(a) Angepasst in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff.

^(b) Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält

Veränderung des Eigenkapitals für das Jahr 2006

In Millionen CHF	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Abzüglich: Eigene Aktien	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 31. Dezember 2005 gemäss letztjähriger Berichterstattung	404	5 926	2 616	(3 984)	47 655 ^(a)	(2 770)	49 847	1 588	51 435
Auswirkung aus Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung				(188)	(2 161)		(2 349)	(18)	(2 367)
Eigenkapital am 31. Dezember 2005 gemäss neuer Berichterstattung	404	5 926	2 616	(4 172)	45 494 ^(a)	(2 770)	47 498	1 570	49 068
Total der erfassten Erträge und Aufwendungen				(1 033)	9 828		8 795	632	9 427
Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens									
Vorjahresdividende					(3 471)		(3 471)		(3 471)
Nettobewegung der eigenen Aktien			1 934	(1 934)	(1 884)	(1 884)	(1 884)		(1 884)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien					(3)	3	–		–
Erfüllung aktienbasierter Vergütungen durch Eigenkapitalinstrumente					(4)	4	–		–
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(3)					3	–		–
Prämie aus der Warrant-Emission ^(c)					53		53		53
Total Ausschüttungen an bzw. Transaktionen mit Aktionären des Mutterunternehmens	(3)		1 934	(5 359)	(1 874)	(1 874)	(5 302)		(5 302)
Veränderung der Minderheitsanteile (Netto)								(345)	(345)
Eigenkapital am 31. Dezember 2006	401	5 926	4 550	(5 205)	49 963 ^(a)	(4 644)	50 991	1 857	52 848

^(a) Enthält eine Reserve im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften von CHF 56 Mio. (31. Dezember 2005: CHF 97 Mio.)

^(b) An der jährlichen Generalversammlung vom 6. April 2006 stimmten die Aktionäre der Kapitalherabsetzung im Umfang von 2 784 300 Aktien zu.

^(c) Als Folge der ungenutzten Frist zur vorzeitigen Rückzahlung einschliesslich Wertzuwachs der Turbo Zero Equity-Link Obligationenemission wird die Prämie von USD 47 Mio. aus der Warrant-Emission von den kurzfristigen Verbindlichkeiten auf die Gewinnreserven übertragen.

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den internationalen Empfehlungen zur Rechnungslegung (IFRS, International Financial Reporting Standards) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Die Konzernrechnung ist periodengerecht abgegrenzt und in Anwendung des Prinzips historischer Kosten erstellt. Abweichungen zu diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember.

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Konzernleitung ihre Urteilskraft anwenden und angemessene Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und den Angaben im Anhang auswirken. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, welche unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die effektiven Resultate können jedoch von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzwerten werden in der Periode vorgenommen, in welcher der Schätzwert geändert wird, falls die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Änderungsperiode und zugleich in zukünftigen Perioden, falls sich die Änderung auf die laufende und die zukünftigen Perioden auswirkt. Dies betrifft hauptsächlich die Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill, Leistungen an Mitarbeiter sowie nicht bilanzierte Steuerverluste.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften, inklusive Joint Ventures und assoziierter Unternehmen (die Gruppe). Die Liste der wichtigsten Tochtergesellschaften erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Konsolidierte Gesellschaften

Die Gesellschaften, an denen die Nestlé-Gruppe beteiligt ist, meistens Mehrheitsbeteiligungen, und die sie beherrschen kann, sind nach der Methode der Vollkonsolidierung integriert. Dies gilt unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Tochtergesellschaft zu bestimmen, um aus ihrer Tätigkeit einen Nutzen zu ziehen. Minderheitsanteile sind in der Bilanz als Bestandteil des Eigenkapitals ausgewiesen; der Anteil am Gewinn, der Minderheitsanteilen zuzuordnen ist, wird in der Erfolgsrechnung als Bestandteil des Gewinns in der Berichtsperiode ausgewiesen.

Gemeinsam mit Partnern beherrschte Gesellschaften sind nach der Methode der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. In diesen Fällen werden die Aktiv- und Passivposten sowie Aufwand und Ertrag im Verhältnis der Beteiligung der Nestlé-Gruppe am Kapital erfasst (in der Regel 50%).

Neu erworbene Gesellschaften werden vom effektiven Erwerbsdatum an gemäss der so genannten Purchase-Methode (Erwerbsmethode) konsolidiert.

Assoziierte Gesellschaften

Die Equity-Methode (Kapitalzurechnungsmethode) gilt für diejenigen Gesellschaften, bei denen die Nestlé-Gruppe bedeutenden Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Nettovermögen und Jahresergebnis werden auf der Basis der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe erfasst. Der Buchwert von Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Gesellschaften ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften enthalten.

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Einzelgesellschaften der Gruppe gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungsaktivitäten zu den entsprechenden Transaktionskursen umgerechnet. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen denominierten Aktiven und Passiven der Einzelgesellschaften zum Jahresendkurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Erfolgsrechnung erfolgt zum durchschnittlichen Wechselkurs der Berichtsperiode oder, für bedeutende Beträge, zum Kurs am Transaktionsdatum.

Umrechnungsdifferenzen von konzerninternen Darlehen, welche als Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb gelten, werden im Eigenkapital erfasst. Umrechnungsdifferenzen bei Darlehen, die oben genannter Definition nicht entsprechen, werden in der Erfolgsrechnung unter «Nettofinanzierungskosten» verbucht.

Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung des zu Jahresbeginn bestehenden Nettovermögens der Einzelgesellschaften sowie Umrechnungsdifferenzen, die sich bei der Berechnung des Ergebnisses der Gruppe zu Durchschnitts- oder Transaktionskursen und zu Jahresendkursen ergeben, werden im Eigenkapital erfasst.

Die Jahresrechnungen von Einzelgesellschaften in Hochinflationländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken zu Jahresendkursen um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indexe am Jahresende verwendet werden.

Segmentinformationen

Die Segmentinformationen werden auf zwei Arten dargestellt:

Das primäre Segmentformat – nach Verantwortungsbereichen und geografischen Zonen – entspricht der Struktur der Konzernleitung. Die Gruppe verwaltet ihren Bereich Nahrungsmittel und Getränke anhand von drei geografischen Zonen, während Nestlé Waters und Nestlé Nutrition global geführt werden. Der ebenfalls weltweit verwaltete Bereich pharmazeutische Produkte wird getrennt vom Nahrungsmittel- und Getränkengeschäft ausgewiesen.

Das sekundäre Segmentformat – nach Produkten – ist in sechs Produktgruppen (Segmente) aufgeteilt.

Die Segmentergebnisse stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente an die zentralen Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten und an den Gewinn der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt.

Die Segmentaktiven enthalten Sachanlagen, immaterielle Werte, Goodwill, Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Segmentpassiven enthalten Lieferanten und andere Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Die Segmentaktiven und -passiven nach Verantwortungsbereichen und geografischen Zonen stellen die Situation am Ende der Berichtsperiode dar. Die ausgewiesenen Segmentaktiven nach Produktgruppen sind anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet, was für Führungszwecke einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Anschaffungskosten aus dem Erwerb von langfristigen Segmentaktiven umfassen die Sachanlagen, immaterielle Werte und Goodwill, einschliesslich derer aus Unternehmenszusammenschlüssen. Investitionen in

Sachanlagen bezeichnen ausschliesslich Anschaffungskosten von Sachanlagen, welche nicht aus Unternehmenszusammenschlüssen stammen.

Abschreibungen auf Segmentaktiven umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten. Die Wertbeeinträchtigung von Segmentaktiven umfasst die Wertbeeinträchtigung der Sachanlagen, der immateriellen Werte und des Goodwills.

Die nicht zugeteilten Beträge stellen allgemeine Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Passiven
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Passiven
- Einige Goodwill und immaterielle Werte
- Erworbene langfristige Sachanlagen der Verwaltung und des Vertriebes im sekundären Segmentformat
- Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und direkt in Verbindung stehende Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Bewertungsmethoden und Definitionen

Umsatz

Der Umsatz entspricht Warenlieferungen und Dienstleistungen an Dritte nach Abzug von Preisnachlässen, Umsatz- oder Mehrwertsteuern. Umsätze werden dann in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Waren verbundenen massgeblichen Risiken und Chancen auf den Käufer übertragen wurden, was hauptsächlich beim Versand stattfindet.

Nettofinanzierungskosten

Diese Position umfasst Finanzaufwendungen auf Fremdfinanzierung sowie Finanzerträge auf Anlagen bei Dritten. Kursdifferenzen auf Darlehen und Fremdkapital sowie erfolgswirksam erfasste Ergebnisse auf Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten sind auch in den Nettofinanzierungskosten enthalten.

Steuern

Die Gruppe entrichtet in allen Ländern, in denen sie tätig ist, Steuern. Die Rückstellungen für Steuern und andere Finanzrisiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits in den Rückstellungen berücksichtigt sind.

Die Position Steuern enthält Gewinnsteuern und andere Steuern wie Kapitalsteuern. Ebenfalls darin enthalten sind effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochtergesellschaften sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern für direkt im Eigenkapital erfasste Sachverhalte, die ebenfalls im Eigenkapital erfasst werden.

Latente Steuern sind Steuern auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung.

Latente Steuern werden nach der so genannten Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) berechnet. Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Dabei werden die Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital erfassten Sachverhalten. Passive latente Steuern werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steueraktiven werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

Bei aktienbasierten Entschädigungen werden latente Steueraktiven während ihres Erdienungszeitraums in der Erfolgsrechnung erfasst, insoweit sie spätere Steueraufwendungen vermindern und diese Reduktion zuverlässig geschätzt werden kann. Übertreffen die zukünftig von der Steuer absetzbaren Beträge die Kosten der aktienbasierten Entschädigungen, werden die latenten Steueraktiven bezüglich des überschüssigen Teils im Eigenkapital erfasst.

Kurzfristige Finanzanlagen

Kurzfristige Finanzanlagen umfassen flüssige Mittel, Darlehen und Forderungen. Forderungen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung, bewertet.

Flüssige Mittel umfassen Bar- und andere Zahlungsmittel, marktfähige Wertschriften und kurzfristige Geldanlagen. Andere Zahlungsmittel sind Bankguthaben und Festgeldanlagen mit Fälligkeiten innerhalb von drei Monaten ab Erwerbsdatum. Kurzfristig verfügbare Mittel bestehen aus Bankeinlagen und Festgeldanlagen mit Fälligkeiten von mehr als drei Monaten ab Erwerbsdatum.

Als zur Veräußerung verfügbar betrachtete flüssige Mittel beinhalten festverzinsliche Anlagen sowie marktfähige Wertschriften wie kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper). Sie sind zum Fair Value bewertet, wobei unrealisierte Gewinne oder Verluste bis zum Abgang des Vermögenswertes im Eigenkapital erfasst werden. Mit dem Abgang werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung verbucht.

Nicht als zur Veräußerung verfügbar betrachtete flüssige Mittel sind marktfähige Wertschriften und andere Portfolios, welche mit dem Ziel verwaltet werden, die vereinbarten Referenzerfolge zu übertreffen. Diese flüssigen Mittel werden somit als zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte betrachtet. Sie sind zum Fair Value bewertet, und alle sich daraus ergebenden Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte, die an Märkten gekauft worden sind, die Lieferungen innerhalb eines durch Konvention festgelegten Zeitraumes vorschreiben, werden nach der Erfüllungstagsmethode bilanziert.

Der Fair Value für kotierte Instrumente basiert auf den am Bilanzstichtag geltenden Marktwerten, und für andere Instrumente auf abgezinsten Barmittelflusskalkulationen, die auf Marktdaten beruhen.

Vorräte

Die Rohstoffe und die gekauften Fertigwaren werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten enthalten alle spezifischen Fertigungskosten sowie einen angemessenen Anteil an den Gemeinkosten und Abschreibungen der Produktionsbetriebe.

Der Wertansatz der Vorräte der wichtigsten Rohstoffe und der gekauften Fertigwaren erfolgt nach der FIFO-Methode (first in, first out). Für die übrigen Vorräte wird die Durchschnittsmethode angewandt.

Eine Rückstellung wird gebildet, falls der realisierbare Nettowert eines Artikels tiefer ist als der nach den oben beschriebenen Methoden errechnete Inventarwert.

Derivative Finanzinstrumente und Absicherungsgeschäfte

Derivative Finanzinstrumente (Derivate) werden hauptsächlich benützt, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern. Einige derivative Finanzinstrumente werden auch mit dem Ziel eingesetzt, den Ertrag aus marktfähigen Wertschriften zu verwalten. Solche derivativen Finanzinstrumente werden jedoch nur gekauft, wenn die zu Grunde liegenden Vermögenswerte vorhanden sind.

Alle Derivate werden zum Fair Value verbucht. Für kotierte Instrumente entspricht dies dem Marktwert und für nicht kotierte Instrumente dem auf Grund mathematischer Modelle (Optionenbewertungsmodelle und abgezinste Barmittelflusskalkulationen) errechneten Wert. Die Annahmen in diesen Modellen basieren auf Marktdaten.

Derivative umfassen hauptsächlich Devisentermingeschäfte, -optionen und -swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen, Zinstermingeschäfte, -optionen und -swaps sowie Zinssatz- und Währungsswaps.

Die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften (Hedge Accounting) wird dann angewendet, wenn die Derivate die Wertschwankungen des Fair Value oder des Geldflusses der abgesicherten Grundgeschäfte wirksam kompensieren. Die Wirksamkeit von solchen Absicherungsgeschäften wird regelmässig überprüft, mindestens quartalsweise.

Absicherungen des Fair Value (Fair Value Hedges) sind Derivate, die das Währungsrisiko und/oder das Zinsrisiko sichern. Wertänderungen von Fair Value Hedges werden erfolgswirksam erfasst. Die abgesicherten Grundgeschäfte werden – im Ausmass des abgesicherten Risikos – ebenfalls zum Fair Value bewertet und daraus resultierende Gewinne oder Verluste erfolgswirksam ausgewiesen.

Absicherungen von zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow Hedges) sind Derivate, die Währungsrisiken auf erwarteten Exportverkäufen, Geldflussrisiken auf zukünftigen Käufen von Einrichtungen, Währungs- bzw. Preisrisiken von zukünftigen Rohstoffbeschaffungen sowie Geldflussrisiken bei verändernden Zinssätzen absichern. Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Cash Flow Hedges wird im Eigenkapital erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht-finanzieller Vermögenswert oder eine Schuld resultiert, werden die früher im Eigenkapital erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswertes oder der Schuld berücksichtigt. Auf Grund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden Rohstoff-Future-Transaktionen im folgenden Jahr stattfinden. Ansonsten werden die früher erfassten Gewinne oder Verluste aus dem Eigenkapital entfernt und gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Absicherungen der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb sind Derivate, die Wechselkursrisiken bei Nettoauslandsinvestitionen absichern. Fair-Value-Änderungen solcher Derivate werden im Eigenkapital erfasst, bis die Nettoinvestition verkauft oder anderweitig abgesetzt wird.

Zu Handelszwecken gehaltene Derivate unterteilen sich in zwei Kategorien. Die erste Kategorie betrifft Derivate, für welche die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) nicht angewandt wird, weil sie entweder nicht als Sicherungsinstrumente gekennzeichnet oder als solche unwirksam sind. Zum Beispiel sind einige Fremdwährungsderivate, welche zur Minderung des Fremdwährungsrisikos von Finanzanlagen oder Finanzverbindlichkeiten eingesetzt werden, nicht als Sicherungsinstrumente gekennzeichnet. Die zweite Kategorie betrifft Derivate, die mit der Absicht gekauft wurden, die vereinbarten Referenzerfolge von Portfolios

marktfähiger Wertschriften zu übertreffen. In jedem Fall werden Derivate in voller Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Gruppe zur Verwaltung von Risiken gekauft.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten im Voraus bezahlte Aufwendungen für das folgende Berichtsjahr sowie Erträge des laufenden Berichtsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt in Rechnung gestellt werden.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu historischen Kosten bewertet. Die Abschreibung bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30%, für Vertriebszentren von ungekühlten Produkten 20% und null für alle anderen Sachanlagen.

Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–35 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–20 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen,	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Grundstücke werden nicht abgeschrieben.	

Die Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck und ihre technologische Entwicklung berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Finanzierungskosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden der Erfolgsrechnung belastet. Allfällig aktivierte Prämien, die beim Abschluss von Leasingverträgen für Land und Gebäude bezahlt werden, werden über die Dauer der Verträge abgeschrieben.

Leasingobjekte

Durch Leasingverträge (Financial Leasing) erworbene Anlagen werden gemäss den Grundsätzen der Gruppe für Sachanlagen aktiviert und abgeschrieben, sofern die Laufzeit des Leasingverhältnisses nicht kürzer ist. Leasingverträge für Grundstücke und Gebäude werden getrennt erfasst, sofern die Leasingzahlungen zuverlässig einer dieser Kategorien zugewiesen werden können.

Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind in den finanziellen Verbindlichkeiten enthalten.

Kosten aus operativem Leasing werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Bei den Kosten, die aus Vereinbarungen entstehen, die formalrechtlich keine Leasingverträge sind, aber das Recht zur Nutzung eines Vermögenswerts an das Unternehmen übertragen, werden die Leasingzahlungen von den anderen Zahlungen getrennt, sofern das Unternehmen zur Kontrolle der Nutzung oder des Zugangs des Vermögenswertes berechtigt ist oder über einen wesentlichen Betrag des Ausstosses des Vermögenswertes verfügen kann. Danach wird bestimmt, ob das Leasingelement der Vereinbarung ein Finanzierungsleasingverhältnis oder ein Operating-Leasingverhältnis ist.

Langfristige Finanzanlagen

Langfristige Finanzanlagen beinhalten Schuldverschreibungen und andere finanzielle Instrumente mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (ausgenommen Kapitalinstrumente) wie Investitionen in Gesellschaften, auf denen die Gruppe weder beherrschenden noch bedeutenden Einfluss ausüben kann. Zinslose Schuldverschreibungen oder solche mit einer Verzinsung unter dem Marktdurchschnitt sind mit dem am Erwerbsdatum gültigen Zinssatz diskontiert. Die meisten langfristigen Finanzanlagen werden als zur Veräusserung verfügbar betrachtet und zum Fair Value erfasst. Die unrealisierten Gewinne und Verluste sind bis zur Veräusserung der Finanzanlagen im Eigenkapital erfasst. Nach Veräusserung werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst.

Der Fair Value für kotierte Instrumente basiert auf den am Bilanzstichtag geltenden Marktwerten, und für andere Instrumente auf abgezinnten Barmittelflusskalkulationen, die auf Marktdaten beruhen.

Langfristige Schuldverschreibungen und andere Schuldinstrumente, die durch eingebettete Vertragsklauseln nicht verkauft werden können, werden als bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen betrachtet und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

Wertbeeinträchtigungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn dafür objektive Beweise vorhanden sind. Eine Aufhebung ist ausgeschlossen, sofern es sich nicht um Schuldinstrumente handelt, die zum Fair Value erfasst wurden und zur Veräusserung verfügbar sind, und der Anstieg des Fair Value objektiv einem Ereignis zugeschrieben werden kann, das nach der Verbuchung der Wertbeeinträchtigung eintrat.

Unternehmenszusammenschlüsse und damit verbundener Goodwill

Seit dem 1. Januar 1995 wird der Mehrbetrag, der sich aus dem Unterschied zwischen den Anschaffungskosten und dem zum Fair Value identifizierbaren Netto der übernommenen Aktiven, Passiven und Eventualverbindlichkeiten ergibt, aktiviert. Früher wurde dieser Mehrbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet.

Goodwill wird nicht abgeschrieben, aber mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Die Vorgehensweise bei Wertbeeinträchtigungsprüfungen ist im entsprechenden Abschnitt der vorliegenden Grundsätze beschrieben.

Goodwill wird in der funktionalen Währung der übernommenen Geschäftsbetriebe verbucht.

Alle im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Aktiven, Passiven und Eventualverbindlichkeiten werden zum Anschaffungsdatum zu ihrem Fair Value erfasst.

Immaterielle Werte

Diese Rubrik enthält separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Werte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Immaterielle Werte gelten als identifizierbar, wenn sie aus Verträgen oder anderen Rechten hervorgehen oder separierbar sind, das heisst einzeln oder zusammen mit anderen Aktiven verkauft werden können. Zu den immateriellen Werten zählen zeitlich unbegrenzt wie auch begrenzt nutzbare immaterielle Werte.

Bei zeitlich unbegrenzt nutzbaren Werten ist kein Ende des wirtschaftlichen Nutzens absehbar, weil sie aus Verträgen oder anderen Rechten hervorgehen die mit unbedeutenden Kosten erneuert werden können und von kontinuierlichem Marketing begleitet werden. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung häufiger – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Zu diesen zeitlich unbegrenzt nutzbaren Werten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte und geistige Besitzrechte. Die Klassifizierung als zeitlich unbegrenzte immaterielle Werte wird jährlich überprüft.

Zeitlich begrenzt nutzbare Werte sind solche, deren Nutzungsdauer durch Verträge, andere Rechte oder erwartete Veralterung begrenzt ist. Diese Werte werden über die Nutzungsdauer abgeschrieben, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der rechtlichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme (MIS), Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (z. B. exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Werte werden, unter Annahme eines Restwertes von null, linear abgeschrieben: Managementinformationssysteme über drei bis fünf Jahre; andere zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Werte über fünf bis 20 Jahre. Der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich unter Berücksichtigung des Veralterungsrisikos überprüft.

Die Abschreibungen sind auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte werden unter der Voraussetzung aktiviert, dass aus dem Vermögenswert ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dessen Kosten klar identifizierbar sind.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Kosten für Forschung und Entwicklung werden im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung voll belastet.

Entwicklungskosten für neue Produkte werden nicht aktiviert, da ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen erst dann sicher nachzuweisen ist, wenn die Produkte auf dem Markt sind.

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und von zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Werten

Goodwill und zeitlich unbegrenzt nutzbare immaterielle Werte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units (CGU)» (Zahlungsmittel generierende Einheiten) geprüft. Die Gruppe definiert die CGUs gemäss dem Ansatz, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen überwacht, der aus dem erworbenen Goodwill und den erworbenen immateriellen Werten hergeleitet wird. Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGUs mit dem erzielbaren Betrag verglichen. Dazu werden die Cash Flow Prognosen zum entsprechenden Vorsteuerzinssatz abgezinst. In der Regel entsprechen die Cash Flows den Schätzungen, die die Konzernleitung in ihren Finanzplänen und -strategien zu Grunde legt und beziehen sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren. Angesichts der langfristigen Ausrichtung der Beteiligungsgesellschaften werden die Prognosen danach unter Annahme einer gleichmässig positiven oder negativen Wachstumsrate auf 50 Jahre hochgerechnet. Wie ungewiss diese Schätzungen sind, ermittelt die Gruppe an Hand von Sensitivitätsanalysen. Der Abzinsungssatz widerspiegelt die aktuellen Erwartungen im Hinblick auf den Zeitwert von Geld sowie die für die CGUs spezifischen Risiken (v.a. Länderrisiko). Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Mittelflüsse berücksichtigt. Sowohl die Mittelflüsse als auch die Abzinsungssätze sind inflationsbereinigt.

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und von zeitlich begrenzt nutzbaren immateriellen Werten

An jedem Bilanzstichtag wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Sachanlagen und der zeitlich begrenzt nutzbaren immateriellen Werte der Gruppe vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Eine Wertminderung wird erfasst, falls der Buchwert höher als der erzielbare Wert ist. Der erzielbare Wert ist der höhere der beiden Werte: Fair Value abzüglich Veräusserungskosten oder Nutzungswert. Für die Bestimmung des Nutzungswertes wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz entspricht dem durchschnittlichen Fremdkapitalzinssatz des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet, unter Berücksichtigung der spezifischen Risiken des Vermögenswertes.

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche

Langfristige Vermögenswerte (und Veräusserungsgruppen), die zur Veräusserung gehalten werden, sind im kurzfristigen Bilanzabschnitt getrennt ausgewiesen. Unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte (und Veräusserungsgruppen) wird der Buchwert der Vermögenswerte (bzw. aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe) in Einklang mit den jeweils geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung ermittelt. Anschliessend werden zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte (und Veräusserungsgruppen) zum Buchwert bzw. zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten ausgewiesen, wobei der niedrigere dieser beiden Werte massgebend ist. Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte (und Veräusserungsgruppen) werden nicht mehr abgeschrieben.

Im Fall von aufgegebenen Geschäftsbereichen wird deren Nettoerfolg in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die Vergleichsinformationen werden entsprechend angepasst. Informationen über Erfolgsrechnung und Mittelflussrechnung für aufgegebene Geschäftsbereiche werden in den Anmerkungen ausgewiesen.

Kurz-, mittel- und langfristiges Fremdkapital

Kurz-, mittel- und langfristiges Fremdkapital wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wobei Unterschiede zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungsbeträgen über die Laufzeit der Anleihen auf der Basis von effektiven Zinssätzen in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Kurzfristige Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres entweder fällig oder erneuerbar.

Rückstellungen

Diese Rubrik umfasst Verbindlichkeiten, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihres Betrages ungewiss sind. Sie ergeben sich aus Restrukturierungsmassnahmen, Umweltrisiken, rechtlichen Forderungen und anderen Risiken. Eine Rückstellung wird angesetzt, wenn die Gruppe aus einem Ereignis der Vergangenheit eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung hat und wenn die zukünftigen Mittelabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Verpflichtungen aus Restrukturierungsmassnahmen werden zurückgestellt, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und deren Umsetzung aus gutem Grund erwartet wird, weil sie bereits begonnen hat oder ihre Eckpunkte bekannt gegeben wurden. Die Höhe der Rückstellungen für Verpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten richtet sich danach, wie die Konzernleitung den Ausgang des Streites aufgrund der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten nach bestem Wissen und Gewissen beurteilt.

Leistungen an Mitarbeiter

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Aufwand werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Die Bewertung der wichtigsten Pläne erfolgt jährlich, während die übrigen Pläne periodisch bewertet werden. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden.

Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch Pläne mit ausgedehntem Vermögen gedeckt, bei denen die Aktiven, getrennt von

denjenigen der Gruppe, durch autonome Vorsorgeeinrichtungen verwaltet werden, oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz.

Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- bzw. Überdeckung des Barwertes der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit bzw. Aktivposten ausgewiesen, unter Berücksichtigung allfälliger nicht verbuchter nachzuerrechnender Ansprüche. Überdeckungen werden jedoch nur dann aktiviert, wenn der Gruppe daraus ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen in Form von Rückzahlungen oder niedrigeren Beiträgen entsteht. Stehen die Überdeckungen der Gruppe nicht zur Verfügung oder stellen sie keinen künftigen wirtschaftlichen Nutzen dar, werden sie nicht aktiviert, sondern im Anhang ausgewiesen.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste ergeben sich hauptsächlich aus Änderungen der versicherungstechnischen Annahmen sowie aus der Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen. Sie werden in der Periode ihres Anfalls erfolgsneutral in der Aufstellung der im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

Für leistungsorientierte Pläne enthält der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand den Zuwachs der Ansprüche, die Verzinsung, den erwarteten Vermögensertrag und die nachzuerrechnenden Ansprüche. Gemäss IAS 19 ist eine nachträgliche erfolgswirksame Verbuchung der im Eigenkapital erfassten kumulierten versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste nicht zulässig. Nachzuerrechnende Ansprüche aus Verbesserungen der Vorsorgeleistungen werden berücksichtigt, wenn diese wirksam werden oder eine faktische Verpflichtung darstellen.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Aktienbasierte Vergütungen

Aktienbasierte Vergütungen werden von der Gruppe sowohl mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente als auch mit Barausgleich abgegolten.

Aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden über den Erdienungszeitraum erfolgswirksam verbucht und das Eigenkapital entsprechend erhöht. Am Tag der Zuteilung wird ihr Fair Value ermittelt. Bewertet werden sie mit Hilfe des Ansatzes von Black/Scholes. Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden jährlich auf Grund der erwarteten Bezüge, der Austritte (Teilnehmer, die den Kriterien nicht mehr genügen und aus dem Plan ausscheiden) und vorgezogenen Bezüge angepasst.

Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich werden über den Erdienungszeitraum der Erfolgsrechnung belastet. An jedem Berichtsstichtag wird ihr Fair Value bilanziert. Bewertet werden sie mit Hilfe des Ansatzes von Black/Scholes. Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich werden jährlich auf Grund der Austritte (Teilnehmer, die den Kriterien nicht mehr genügen und aus dem Plan ausscheiden) und vorgezogenen Bezüge angepasst.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Aufwendungen für das laufende Berichtsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt in Rechnung gestellt werden, sowie bereits eingegangene Erträge, die das folgende Berichtsjahr betreffen.

Dividenden

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz und den Statuten werden die Dividenden in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt werden, als Gewinnverwendung behandelt.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit entstehen und deren Existenz durch das Eintreten bzw. Nichteintreten eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse noch zu bestätigen ist, wobei diese Ereignisse nicht vollständig in der Macht der Gruppe stehen. Diese Position wird im Anhang ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat. Andere, nicht zu berücksichtigende Ereignisse werden im Anhang ausgewiesen.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Seit dem 1. Januar 2006 wendet die Gruppe die folgenden IFRS sowie überarbeiteten IAS an:

IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer

Die Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 erstmals die Option von IAS 19 § 93A ff. wahrgenommen, die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste in der Periode ihres Anfalls ausserhalb der Erfolgsrechnung direkt im Eigenkapital zu erfassen. Bisher wurden die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung – verteilt über die erwartete durchschnittliche Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter – berücksichtigt, wenn sie 10% der Vorsorgeverpflichtung bzw. des Vorsorgevermögens am Ende des Vorjahrs überstiegen.

Die Vergleichszahlen 2005 wurden wie folgt angepasst: Per 1. Januar 2005 minderte sich das «Guthaben aus Vorsorgeplänen» um CHF 896 Mio. und erhöhten sich die «Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeiter» um CHF 2470 Mio.

Die entsprechenden «aktiven latenten Steuern» erhöhten sich um CHF 702 Mio., derweil die «passiven latenten Steuern» sich um CHF 431 Mio. verringerten. Dadurch reduzierten sich das den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Eigenkapital um CHF 2219 Mio. und die Minderheitsanteile um CHF 14 Mio.

Der EBIT wurde durch die nicht mehr ausgewiesenen versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste um CHF 132 erhöht. Entsprechend erhöhte sich der Steueraufwand um CHF 47 Mio.

Die Gruppe legt einmal jährlich im Dezember über die Vorsorgepläne Rechenschaft ab. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste für den Berichtszeitraum ermittelt. Da alle versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste neu im Eigenkapital erfasst werden, gibt die

Bilanz genauer Auskunft über die Finanzlage der verschiedenen Vorsorgepläne.

IFRIC 4 – Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält

Gemäss dieser Interpretation muss ein Unternehmen, das eine Vereinbarung abschliesst, die formalrechtlich kein Leasingverhältnis ist, dem Unternehmen aber das Recht auf Nutzung eines Vermögenswertes überträgt, die Leasingzahlungen von den anderen zur Vereinbarung gehörenden Zahlungen trennen. Voraussetzung dafür ist, dass das Unternehmen zur Regelung der Nutzung des zu Grunde liegenden Vermögenswertes berechtigt ist und im Wesentlichen den gesamten Betrag der Leistung des Vermögenswertes erhält. Danach muss das Unternehmen entscheiden, ob das Leasingelement der Vereinbarung ein Finanzierungsleasingverhältnis oder ein Operating-Leasingverhältnis nach IAS 17 ist.

Die Gruppe hat verschiedene Outsourcing-, Übernahme- oder Zahlungsvereinbarungen abgeschlossen, die gemäss IFRIC 4 als Leasingverhältnis zu betrachten sind.

Die Vergleichszahlen für 2005 wurden wie folgt angepasst:

Es wurden zusätzliche Finanzierungsleasingverhältnisse mit einem Anlagewert von CHF 156 Mio. und entsprechender Verbindlichkeit von CHF 160 Mio. ausgewiesen. Die damit verbundenen «aktiven latenten Steuern» erhöhten sich um CHF 2 Mio. Entsprechend verringerte sich das den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Eigenkapital um CHF 2 Mio. Der EBIT erhöhte sich um CHF 13 Mio., die «Nettofinanzierungskosten» um CHF 12 Mio.

Änderungen bei der Darstellung

Die Vergleichszahlen für 2005 wurden aufgrund folgenden Änderungen bei der Darstellung angepasst:

Erfolgsrechnung/Mittelflussrechnung

Aufgrund der Aufhebung von Goodwill-Abschreibungen werden nicht mehr EBITA-Zahlen (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen), sondern EBIT-Beträge (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen) ausgewiesen. Die «Nettofinanzierungskosten» (bisher in den Anmerkungen aufgeführt) werden nun in der Erfolgsrechnung aufgeschlüsselt.

Der «Gewinn der konsolidierten Gesellschaften ohne aufzugebene Geschäftsbereiche» wurde ersetzt durch «Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen», welcher den Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften einschliesst.

Das Subtotal «Gewinn der konsolidierten Gesellschaften» entfällt. Infolgedessen beginnt die Mittelflussrechnung nun mit dem «Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen».

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen und Veränderung des Eigenkapitals

Wegen der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 «Leistungen an Mitarbeiter», § 93A ff., hat die Gruppe die Darstellung von Eigenkapitalbewegungen etwas geändert.

Segmentinformationen

Die global geführten Nutrition-Aktivitäten werden neu unabhängig von den Zonen und die Pharmazahlen unabhängig vom Nahrungsmittel- und Getränkebereich ausgewiesen. Die nicht zugeordneten Beträge werden im Nahrungsmittel- und Getränkebereich ausgewiesen, da sie vor allem mit diesen Aktivitäten zusammenhängen.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2006

Die Gruppe wird im Geschäftsjahr 2007 IFRS 7 «Finanzinstrumente: Angaben und Darstellung» einführen. In Anwendung dieses Standards werden weitere Angaben zu den Finanzinstrumenten gemacht werden.

Der IASB hat IFRS 8 bezüglich operative Segmente veröffentlicht, welcher die Darstellung der Segmentinformationen verlangt, wie sie durch den Delegierten des Verwaltungsrates regelmässig überwacht werden. Die Gruppe wird IFRS 8 in 2009 anwenden.

Einfluss nach Verabschieden der IFRS-Anwendungsvorschrift in der Europäischen Union und Anwendung der IFRS in der Schweiz

Als schweizerische Gesellschaft, die nicht mehr in der Europäischen Union kotiert ist, ist die Gruppe von der Entscheidung der Europäischen Union nicht betroffen, welche die Anwendung von IFRS für in der Europäischen Union börsenkotierte Gesellschaften vorschreibt.

Dennoch verlangt die Zulassungsstelle der Schweizerischen Börse (SWX) von im Hauptsegment kotierten Gesellschaften die Anwendung von IFRS (oder US GAAP) ab dem Berichtsjahr, das am 1. Januar 2005 oder später beginnt. Da die Konzernrechnung der Gruppe seit 1989 den IFRS/IAS entspricht, werden weiterhin alle IFRSs/IASs angewendet.

Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisrisiko

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integrierter Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt die finanziellen Richtlinien der Gruppe fest, und der Delegierte des Verwaltungsrates formuliert entsprechende Ziele. Unter Aufsicht des Finanzdirektors liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee (ALMC)» (Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), finanzielle Strategien zu formulieren. Diese werden schliesslich von der Finanzabteilung am Hauptsitz, von den regional zentralisierten Finanzabteilungen und unter bestimmten lokalen Umständen von den Tochtergesellschaften ausgeführt. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die vorgeschlagenen Strategien und/oder die ausgeführten Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und festgelegten Limiten sind. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Einschränkungs- und Kontrollverfahren. Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe Finanzmarkt-, Kredit-, Abwicklungs- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. In Übereinstimmung mit den vorgenannten Richtlinien werden derivative Finanzinstrumente nur eingesetzt, wenn diese im Zusammenhang mit Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten oder zukünftigen Transaktionen stehen.

Für die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos wurde ein ähnliches Verfahren geschaffen.

Unter Finanzmarktrisiko versteht sich hauptsächlich die Exponierung gegenüber Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen. Das Wechselkursrisiko entsteht, wenn Tochtergesellschaften Transaktionen in Fremdwährungen eingehen, wie etwa die Einfuhr von Rohstoffen,

die Ausfuhr von fertigen Erzeugnissen und die damit zusammenhängenden Kreditaufnahmen. Umrechnungsdifferenzen entstehen bei der Erstellung der Konzernrechnung in Schweizer Franken und werden nicht abgesichert. Das Zinssatzrisiko enthält Zinspreissrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu festen Zinsen entstehen, und Zinsmittelflussrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu variablen Zinssätzen entstehen. Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten, hauptsächlich bei der Beschaffung von Rohkaffee, Kakaobohnen sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind. Die oben erwähnten Risiken werden durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten vermindert (Genauerer darüber im Abschnitt «Bewertungsmethoden und Definitionen»).

Kreditrisiken entstehen, wenn eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Die Gruppe ist Kreditrisiken auf Finanzinstrumenten, wie flüssige Mittel, derivative Anlagen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, ausgesetzt. Das Kreditrisiko wird verwaltet, indem flüssige Mittel und derivative Finanzinstrumente nur bei erstklassigen Finanzinstituten und unter Einhaltung der Richtlinien der Finanzabteilung angelegt bzw. gekauft werden. Die Gruppe ist keiner Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln ausgesetzt, da diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt werden. Bei allen Tochtergesellschaften sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenstand von Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt.

Abwicklungsrisiken entstehen, wenn die Gruppe Finanzinstrumente von ihrer Gegenpartei nicht zum vereinbarten Zeitpunkt erhält. Dieses Risiko wird durch die Überwachung der Aktivitäten der Gegenpartei und der Abwicklungslimiten verwaltet.

Liquiditätsrisiken entstehen, wenn ein Unternehmen Schwierigkeiten hat, seinen durch den Einsatz von Finanzinstrumenten bedingten Verpflichtungen nachzukommen. Auslöser können fehlende Marktliquidität, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Das Liquiditätsrisiko wird vermindert, indem sich die Gruppe einerseits den Instrumenten, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, nur begrenzt

aussetzt und andererseits die Schuldtilgungsfristen mit den erwarteten Mittelzuflüssen aktiv überwacht. Aufgrund ihres hohen Kreditratings erwartet die Gruppe keine Refinanzierungsprobleme.

Die Gruppe legt mehrere Richtwerte und Bewilligungserfordernisse für Anleihen und Anlagen sowie für den Gebrauch von derivativen Finanzinstrumenten fest. In der Regel können Tochtergesellschaften Kredite in ihrer lokalen Währung für eine Dauer von bis zu sechs Monaten aufnehmen. Für längere Fristen, für Anleihen in Fremdwährungen sowie für Zins- und Devisenderivate, die diese Positionen betreffen, ist eine Bewilligung der Konzernleitung erforderlich. Die Tochtergesellschaften können auch, hauptsächlich über die regional zentralisierten Finanzabteilungen, ihr Fremdwährungsrisiko der kommenden sechs Monate absichern, bedürfen aber der Bewilligung der Konzernleitung für längere Fristen. Die Tochtergesellschaften müssen alle ihre Liquiditätsüberschüsse einer Finanzeinheit der Gruppe zuführen. In den seltenen Fällen, wo gute Gründe für eine lokale Anlage bestehen, braucht es die Bewilligung der Konzernleitung. Das ALMC überprüft und legt auf monatlicher Basis den Währungs- und Zinssatzrahmen von konzerninternen Anleihenportfolios fest.

Bezüglich Rohstoffpreisexposition definiert die Konzernleitung die Absicherungsrichtlinien für die Tochtergesellschaften. Diese Richtlinien lassen dem Management genügend Flexibilität, um die Absicherungsinstrumente bei möglichen Änderungen der Rohstoffbedürfnisse schnell anpassen zu können.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde durch die Akquisitionen und Veräusserungen des Jahres 2006 verändert. Die wichtigsten Aktivitäten sind folgende:

Voll konsolidiert

Akquisition:

Delta Ice-Cream, Griechenland, Speiseeis, 99,8% (Juni)
Jenny Craig, Vereinigte Staaten von Amerika, Gewichtsmanagement, 100% (Juli)
Uncle Tobys*, Australien, gesunde Snacks, Suppen, 100% (Juli)

* Ausgenommen sind die Frühstückszerealien, welche bei CPW mittels Quotenkonsolidierung (50%) berücksichtigt werden.

1. Segmentinformationen

Nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen

In Millionen CHF		Zone Europa	Zone Nord- und Südamerika	Zone Asien, Ozeanien und Afrika	Nestlé Waters	Nestlé Nutrition ^(a)
2006	Segmentumsätze und -ergebnisse					
	Umsatz	26 698	31 286	15 439	9 616	5 955
	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	3 110	4 946	2 583	834	1 005
	Segmentaktiven und -passiven					
	Segmentaktiven	15 566	19 191	8 741	8 884	3 774
	Nicht Segmentaktiven					
	Total Aktiven					
	davon Goodwill und immaterielle Werte	3 416	8 141	2 102	2 822	1 480
	Segmentpassiven	6 057	4 003	2 214	2 229	795
	Nicht Segmentpassiven					
Total Fremdkapital						
Weitere Segmentinformationen						
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	1 493	1 604	1 174	1 207	1 206	
davon Investitionen in Sachanlagen	812	1 125	588	923	194	
Abschreibungen auf Segmentaktiven	800	751	418	465	88	
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	52	–	9	61	–	
Restrukturierungskosten	366	37	43	42	6	
2005 ^(d)	Segmentumsätze und -ergebnisse					
	Umsatz	25 599	28 956	14 296	8 787	5 270
	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	3 082	4 364	2 334	709	932
	Segmentaktiven und -passiven					
	Segmentaktiven	14 387	19 228	8 153	8 468	2 577
	Nicht Segmentaktiven					
	Total Aktiven					
	davon Goodwill und immaterielle Werte	2 677	8 313	1 694	2 632	521
	Segmentpassiven	6 077	4 099	1 965	2 331	624
	Nicht Segmentpassiven					
Total Fremdkapital						
Weitere Segmentinformationen						
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	1 842	1 130	699	686	161	
davon Investitionen in Sachanlagen	797	908	546	601	134	
Abschreibungen auf Segmentaktiven	682	657	402	426	75	
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	184	116	120	121	20	
Restrukturierungskosten	164	75	47	46	28	

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

^(a) Global geführte Nutrition-Aktivitäten werden nun von den Zonen getrennt dargestellt und die Aktivitäten im Pharmabereich werden vom Nahrungsmittel- und Getränkebereich getrennt ausgewiesen. Die Vergleichszahlen 2005 wurden angepasst, einschliesslich der Zahlen im Zusammenhang mit der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren (siehe Anmerkung 29). Nur eindeutig zuzuordnende Segmentaktiven werden unter Nestlé Nutrition ausgewiesen.

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Zonen erfolgt nach dem Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

Übrige Nahrungsmittel und Getränke ^(b)	Nicht zugeteilt ^(c)	Intersegment-Eliminierungen	Total Nahrungsmittel und Getränke	Pharma ^(a)	Total	
						Segmentumsätze und -ergebnisse
2 777			91 771	6 687	98 458	Umsatz
362	(1 674)		11 166	2 136	13 302	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
						Segmentaktiven und -passiven
1 473	13 878	(1 745)	69 762	6 028	75 790	Segmentaktiven
					26 015	Nicht Segmentaktiven
					101 805	Total Aktiven
240	11 306		29 507	2 779	32 286	davon Goodwill und immaterielle Werte
622	408	(1 745)	14 583	1 048	15 631	Segmentpassiven
					33 326	Nicht Segmentpassiven
					48 957	Total Fremdkapital
						Weitere Segmentinformationen
400	131		7 215	1 411	8 626	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
141	131		3 914	286	4 200	davon Investitionen in Sachanlagen
72	208		2 802	259	3 061	Abschreibungen auf Segmentaktiven
8	-		130	4	134	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
17	3		514	-	514	Restrukturierungskosten
						Segmentumsätze und -ergebnisse
2 245			85 153	5 962	91 115	Umsatz
273	(1 651)		10 043	1 833	11 876	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
						Segmentaktiven und -passiven
1 011	15 616	(1 859)	67 581	4 978	72 559	Segmentaktiven
					30 159	Nicht Segmentaktiven
					102 718	Total Aktiven
13	12 017		27 867	1 975	29 842	davon Goodwill und immaterielle Werte
541	627	(1 859)	14 405	981	15 386	Segmentpassiven
					38 264	Nicht Segmentpassiven
					53 650	Total Fremdkapital
						Weitere Segmentinformationen
88	94		4 700	766	5 466	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
86	94		3 166	209	3 375	davon Investitionen in Sachanlagen
61	184		2 487	241	2 728	Abschreibungen auf Segmentaktiven
6	-		567	41	608	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
2	-		362	1	363	Restrukturierungskosten

2006

2005 ^(d)

^(b) Hauptsächlich Nespresso und weltweit verwaltete Joint Ventures im Nahrungsmittel- und Getränkebereich

^(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den Grundsätzen zur Rechnungslegung, im Abschnitt bezüglich Segmentinformationen, zu finden.

^(d) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Nach Produktgruppen

In Millionen CHF

2006

	Getränke	Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis (e)	Fertiggerichte und Produkte für die Küche	Schokolade, Süßwaren und Biscuits
Segmentumsätze und -ergebnisse				
Umsatz	25 882	25 435	17 635	11 399
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	4 475	3 003	2 323	1 309
Segmentaktiven				
Segmentaktiven	16 640	17 970	10 553	6 319
davon Goodwill und immaterielle Werte	3 231	6 398	4 178	897
Weitere Segmentinformationen				
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	1 406	2 169	493	658
davon Investitionen in Sachanlagen	1 105	702	272	258
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	60	28	1	47
Restrukturierungskosten	89	140	95	178

2005 (c)

Segmentumsätze und -ergebnisse				
Umsatz	23 842	23 275	16 673	10 794
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	4 131	2 598	2 176	1 257
Segmentaktiven				
Segmentaktiven	15 105	15 516	9 386	5 745
davon Goodwill und immaterielle Werte	2 855	5 221	3 616	540
Weitere Segmentinformationen				
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	795	746	989	194
davon Investitionen in Sachanlagen	752	689	261	194
Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven	183	226	40	96
Restrukturierungskosten	158	93	27	60

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden nach der Entscheidung angepasst, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren (siehe Anmerkung 29).

(b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den Grundsätzen zur Rechnungslegung, im Abschnitt bezüglich Segmentinformationen, zu finden.

(c) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Produkte für Heimtiere	Pharma- zeitische Produkte	Total Segmente	Nicht zugeteilt (b)	Total	
					Segmentumsätze und -ergebnisse
11 420	6 687	98 458		98 458	Umsatz
1 730	2 136	14 976	(1 674)	13 302	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
					Segmentaktiven
15 763	5 492	72 737			Segmentaktiven
11 687	2 371	28 762			davon Goodwill und immaterielle Werte
					Weitere Segmentinformationen
345	1 246	6 317	2 309	8 626	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
345	122	2 804	1 396	4 200	davon Investitionen in Sachanlagen
(6)	4	134	-	134	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
9	-	511	3	514	Restrukturierungskosten
					Segmentumsätze und -ergebnisse
10 569	5 962	91 115		91 115	Umsatz
1 532	1 833	13 527	(1 651)	11 876	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
					Segmentaktiven
15 030	4 538	65 320			Segmentaktiven
11 215	1 675	25 122			davon Goodwill und immaterielle Werte
					Weitere Segmentinformationen
274	653	3 651	1 815	5 466	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven
274	97	2 267	1 108	3 375	davon Investitionen in Sachanlagen
22	41	608	-	608	Wertbeeinträchtigungen von Segmentaktiven
24	1	363	-	363	Restrukturierungskosten

2006

2005 (c)

2. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto

In Millionen CHF	2006	2005
Ausserbetriebliche Aufwendungen		
Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen	(27)	(4)
Verlust aus Veräusserungen von Aktivitäten	(92)	(91)
Restrukturierungskosten	(514)	(363)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	(96)	(360)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	(38)	(218)
Wertbeeinträchtigungen von immaterielle Werten	–	(30)
Übrige ^(a)	(249)	(454)
	(1 016)	(1 520)
Ausserbetriebliche Erträge		
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	29	77
Gewinn aus Veräusserungen von Aktivitäten ^(b)	257	303
Übrige	214	220
	500	600
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	(516)	(920)

^(a) Im Jahr 2005 initiierte Advanced Medical Optics, Inc. (AMO) in den Vereinigten Staaten gegen Alcon einen Prozess wegen Verstosses gegen das Patentgesetz. Das Gericht entschied zugunsten von AMO und setzte die Schadenssumme auf USD 213,9 Mio. fest. Das Gericht sprach AMO zudem einen Anspruch auf Rückerstattung der Anwaltskosten und sonstigen Kosten zu. Die Gesamtsumme stieg somit auf ungefähr USD 240 Mio. an. Am 11. Juli 2006 wurde der Prozess in den USA gegen Alcon beigelegt. Für diesen Prozess wurden bereits 2005 Rückstellungen getätigt. Daher wirkt sich der Vergleich nicht wesentlich auf die Erfolgsrechnung für das Jahr 2006 aus.

^(b) Hauptsächlich in Folge der Ausübung von Aktienoptionen durch Alcon-Mitarbeiter und daraus folgende Verwässerung nach der Emission neuer Aktien

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen

Die Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen stehen in erster Linie mit den Plänen in Zusammenhang, die industriellen Produktionskapazitäten durch Schliessung beziehungsweise Verkauf ineffizienter Produktionsanlagen zu optimieren.

3. Finanzertrag

Der Finanzertrag enthält CHF 168 Mio. (2005: CHF 205 Mio.) Gewinne aus dem zu Handelszwecken gehaltenen Portfolio kotierter Wertschriften und CHF 15 Mio. (2005: 28 Mio.) Verluste aus derivativen Vermögenswerten, welche zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung von Risiken entsprechen, aber nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften genügen.

4. Kosten pro Kostenarten

Die folgenden Kosten werden in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt:

In Millionen CHF	2006	2005 ^(a)
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 581	2 382
Löhne, Gehälter und Sozialaufwand	15 472	14 296
Kosten aus Mietverträgen	561	608
Kursdifferenzen	45	(45)

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

5. Steuern

In Millionen CHF	2006	2005 ^(a)
Komponenten des Steueraufwandes		
Laufende Ertragssteuern	2 457	2 472
Latente Steuern	647	166
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	(38)	(179)
Steuersatzänderungen auf latenten Steuern	40	8
Steuern aus Vorjahren	(105)	(119)
Steuern ins Eigenkapital übertragen	(230)	(57)
Umgliederung zu den aufgegebenen Geschäftsbereichen	31	5
Übrige Steuern ^(b)	491	351
	3 293	2 647

Latente Steuern gemäss Ursprung der Differenzen		
Sachanlagen	82	(86)
Goodwill und immaterielle Werte	(43)	304
Leistungen an Arbeitnehmer	261	114
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(6)	(23)
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	194	(50)
Übrige	159	(93)
	647	166

Erläuterung zum Steueraufwand

Ertragssteuern auf den Ergebnissen der steuerlichen Einheiten berechnet zum theoretisch anwendbaren Steuersatz ^(c)	3 051	2 939
Auswirkung der nicht steuerwirksamen Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill	21	41
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente	(173)	(391)
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	(38)	(179)
Steuersatzdifferenzen	46	5
Übrige Steuern ^(b)	386	232
	3 293	2 647

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, sowie der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren (siehe Anmerkung 29), angepasst.

^(b) Inklusiv Quellensteuern auf Überweisungen von Tochtergesellschaften und Kapitalsteuern

^(c) Das Verhältnis zwischen den theoretischen Ertragssteuern und dem Gewinn vor Steuern der Gruppe verändert sich von einem Jahr zum anderen in Abhängigkeit des unterschiedlichen Beitrags der steuerlichen Einheiten zum steuerbaren Gewinn der Gruppe.

6. Assoziierte Gesellschaften

Der Anteil am Ergebnis gliedert sich folgendermassen auf:

In Millionen CHF	2006	2005
Anteil am Ergebnis vor Steuern	1 198	1 071
Abzüglich: Anteil an den Steuern	(235)	(175)
Anteil am Ergebnis	963	896

L'Oréal ist die grösste Beteiligung der Gruppe: Nestlé hält 29,4% ^(a) des Eigenkapitals von CHF 7795 Mio. (2005: CHF 6971 Mio.). Dies entspricht 178 381 021 von Nestlé gehaltene Aktien. Am 31. Dezember 2006 belief sich der Börsenwert auf CHF 21 784 Mio. (2005: CHF 17 476 Mio.). In 2006 belief sich der Anteil von Nestlé am Ergebnis CHF 947 Mio. (2005: CHF 870 Mio.). Weiterführende Einzelheiten ist dem Jahresbericht 2006 von L'Oréal zu entnehmen.

^(a) Ermittelt unter Berücksichtigung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien, die für Mitarbeiteroptionspläne und Aktienrückkaufprogramme bestimmt sind.

7. Gewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft

	2006	2005 ^(a)
Basisgewinn pro Aktie (in CHF) ^(b)	23.71	20.82
Reingewinn aus dem fortzuführenden Geschäft ^(a) (in Millionen CHF)	9 123	8 095
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	384 801 089	388 812 564
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	23.56	20.63
Theoretischer Reingewinn aus dem fortzuführenden Geschäft ^(b) in der Annahme, dass sämtliche bestehenden Optionen ausgeübt und alle eigenen Aktien verkauft worden wären ^(c) (in Millionen CHF)	9 262	8 248
Anzahl Aktien ^(c)	393 072 500	399 860 700

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, sowie der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren (siehe Anmerkung 29), angepasst.

^(b) Basierend auf dem den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodenergebnis, angepasst um den Nettogewinn/(-verlust) der aufgegebenen Geschäftsbereiche

^(c) Nach Abzug der Nestlé AG Aktien, die im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm gehalten werden (siehe Anmerkung 25)

8. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2006	2005
Zahlungsmittel		
Barmittel	2 380	1 952
Andere Zahlungsmittel	2 898	2 706
	5 278	4 658
Kurzfristig verfügbare Mittel		
Marktgängige Wertschriften	5 856	12 486
Kurzfristige Geldanlagen	341	249
	6 197	12 735
Flüssige Mittel	11 475	17 393

Marktgängige Wertschriften beinhalten hauptsächlich Geldmarktinstrumente und Rentenpapiere.

Flüssige Mittel sind in folgenden Währungen ausgestellt:

In Millionen CHF	2006	2005
USD	5 691	8 805
CHF	3 374	4 145
EUR	733	2 975
GBP	600	645
Übrige	1 077	823
	11 475	17 393

Durchschnittliche Zinssätze sind wie folgt:

	2006	2005
auf USD	5%	4,2%
auf CHF	1,4%	1,1%
auf EUR	2,7%	3,1%
auf GBP	4,8%	4,8%

Alle flüssigen Mittel haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr oder sind kurzfristig in flüssige Mittel umwandelbar.

Flüssige Mittel sind wie folgt aufgeteilt:

In Millionen CHF	2006	2005
Zur Veräußerung verfügbar	11 030	12 611
Zu Handelszwecken gehalten	445	4 782
	11 475	17 393

9. Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen

In Millionen CHF	2006	2005
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11 693	11 461
Andere Forderungen	2 884	2 830
	14 577	14 291
Nach Abzug einer Delkredere-Wertberichtigung von	453	491

10. Vorräte

In Millionen CHF	2006	2005
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	3 102	3 187
Fertige Erzeugnisse	5 164	5 193
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert	(237)	(218)
	8 029	8 162

Vorräte im Wert von CHF 114 Mio. (2005: CHF 112 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

11. Derivative Vermögenswerte

In Millionen CHF	2006		2005	
	Fair Value	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value	Kontrakt- oder Nominalwerte
Fair-Value-Absicherungen				
Devisenbezogene Termingeschäfte und Swaps	8	261	13	625
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	34	2 100	70	2 619
Zinssatz- und Währungsswaps	106	2 229	81	1 118
Cash-Flow-Absicherungen				
Devisenbezogene Termingeschäfte und Swaps	27	849	27	1 434
Devisenoptionen	9	138	1	36
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	67	3 485	57	3 617
Rohstofftermingeschäfte	47	496	98	773
Rohstoffoptionen	14	52	31	58
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	18	381	28	1 956
Zu Handelszwecken gehalten				
Währungsbezogen	13	590	5	406
Zinssatzbezogen	205	4 252	231	4 442
Rohstoffbezogen	8	163	3	53
	556	14 996	645	17 137

Einige derivative Vermögenswerte entsprechen zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung der Finanzrisiken aus der Volatilität von Finanzmärkten, genügen jedoch nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und werden deswegen als zu Handelszwecken gehalten betrachtet.

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:					2005
	USD	JPY	CHF	EUR	Übrige	
Währungen auf Sicht verkauft:						
BRL	5	16	–	–	–	21
USD		–	2	–	8	10
JPY	13		–	–	1	14
CHF	3	–		–	1	4
EUR	6	–	2		–	8
Übrige	17	–	–	–	–	17
2005	44	16	4	–	10	74

Wechselkursrisiko betreffende derivative Vermögenswerte lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:					2006
	USD	JPY	CHF	EUR	Übrige	
Währungen auf Sicht verkauft:						
BRL	11	12	–	–	–	23
USD		–	5	7	3	15
JPY	7		–	1	6	14
CHF	3	–		6	–	9
EUR	–	–	–		1	1
Übrige	11	–	–	–	2	13
2006	32	12	5	14	12	75

Die übrigen derivativen Vermögenswerte, hauptsächlich Zinssatz- oder Rohstoffpreisrisiko betreffend, lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2006	2005
USD	139	129
EUR	131	149
JPY	81	12
GBP	15	16
Übrige	115	265
	481	571

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2006	2005
Im Lauf des ersten Jahres	96	158
Im Lauf des zweiten bis zum fünften Jahr	63	52
Nach dem fünften Jahr	5	4
	164	214

Die abgesicherten Grundgeschäfte haben die gleichen Fälligkeiten.

Die übrigen derivativen Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2006	2005
Im Lauf des ersten Jahres	197	72
Im Lauf des zweiten Jahres	42	103
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	145	234
Nach dem fünften Jahr	8	22
	392	431

12. Sachanlagen

In Millionen CHF

2005

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
Bruttowert ^(a)					
Am 1. Januar	11 689	22 745	6 162	715	41 311
Kursänderungen	923	2 016	520	73	3 532
Investitionen in Sachanlagen	720	1 747	783	125	3 375
Abgänge	(226)	(1 085)	(333)	(40)	(1 684)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	(269)	(745)	(48)	(2)	(1 064)
Veränderung des Konsolidierungskreises	(81)	(153)	3	3	(228)
Am 31. Dezember	12 756	24 525	7 087	874	45 242
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen ^(a)					
Am 1. Januar	(4 787)	(14 490)	(4 417)	(409)	(24 103)
Kursänderungen	(316)	(1 167)	(368)	(41)	(1 892)
Abschreibungen	(368)	(1 154)	(757)	(103)	(2 382)
Wertbeeinträchtigungen	(78)	(257)	(24)	(1)	(360)
Abgänge	210	806	364	73	1 453
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	172	587	40	2	801
Veränderung des Konsolidierungskreises	56	174	3	(2)	231
Am 31. Dezember	(5 111)	(15 501)	(5 159)	(481)	(26 252)
Nettowert am 31. Dezember ^(a)	7 645	9 024	1 928	393	18 990

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2005 auf CHF 492 Mio. Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt CHF 551 Mio. ^(a). Sachanlagen im Wert von CHF 132 Mio. sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet. Die Feuerrisiken sind vorsichtig geschätzt und, unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten, versichert worden.

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 festgestellt, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

In Millionen CHF

2006

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
Bruttowert					
Am 1. Januar	12 756	24 525	7 087	874	45 242
Kursänderungen	(210)	(344)	(87)	(11)	(652)
Investitionen in Sachanlagen	774	2 242	1 024	160	4 200
Abgänge	(129)	(997)	(369)	(103)	(1 598)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	(69)	(99)	(11)	–	(179)
Veränderung des Konsolidierungskreises	123	128	(198)	11	64
Am 31. Dezember	13 245	25 455	7 446	931	47 077
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen					
Am 1. Januar	(5 111)	(15 501)	(5 159)	(481)	(26 252)
Kursänderungen	63	155	55	5	278
Abschreibungen	(408)	(1 295)	(769)	(109)	(2 581)
Wertbeeinträchtigungen	19	(106)	(9)	–	(96)
Abgänge	117	910	341	82	1 450
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	48	49	8	–	105
Veränderung des Konsolidierungskreises	21	56	170	2	249
Am 31. Dezember	(5 251)	(15 732)	(5 363)	(501)	(26 847)
Nettowert am 31. Dezember	7 994	9 723	2 083	430	20 230

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2006 auf CHF 770 Mio. Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt CHF 492 Mio. Sachanlagen im Wert von CHF 224 Mio. sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet. Die Feuerrisiken sind vorsichtig geschätzt und, unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten, versichert worden.

13. Übrige Finanzanlagen

In Millionen CHF	2006	2005
Zur Veräusserung verfügbar	2 641	2 370
Darlehen und Forderungen	137	143
	2 778	2 513

Übrige Finanzanlagen sind in folgenden Währungen ausgestellt:

In Millionen CHF	2006	2005
USD	1 423	1 333
CHF	986	812
EUR	188	207
Übrige	181	161
	2 778	2 513

Übrige Finanzanlagen haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2006	2005
Im Lauf des zweiten Jahres	176	185
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	185	196
Nach dem fünften Jahr	1 311	1 253
Eigenkapitalinstrumente	1 106	879
	2 778	2 513

14. Goodwill

In Millionen CHF	2006	2005
Bruttowert ^(a)		
Am 1. Januar	28 478	25 047
Kursänderungen	(1 200)	2 773
Goodwill aus Erwerbungen ^(b)	2 581	930
Abgänge	(130)	(8)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten ^(c)	278	(264)
Am 31. Dezember	30 007	28 478
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen		
Am 1. Januar	(1 488)	(1 193)
Kursänderungen	29	(77)
Wertbeeinträchtigungen	(38)	(218)
Abgänge	3	-
Am 31. Dezember	(1 494)	(1 488)
Netto am 31. Dezember	28 513	26 990

^(a) In Übereinstimmung mit IFRS 3 - Unternehmenszusammenschlüsse - enthalten die Bruttowerte die kumulierten Abschreibungen aus den Vorjahren.

^(b) Davon entfallen CHF 1099 Mio. (2005: CHF 473 Mio.) auf den Kauf von eigenen Aktien durch Alcon zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Aktienoptionsprogramm für Alcon-Mitarbeiter sowie auf Aktienrückkaufprogramme.

^(c) Als Folge des endgültigen Vertrages des 2005 aufgegebenen Geschäftsbereiches, wurde der damals als zur Veräußerung verfügbar klassifizierte Goodwill in 2006 erneut als Goodwill klassifiziert.

Für über 200 Goodwill-Posten in rund 50 «Cash Generating Units» (CGUs) (Zahlungsmittel generierenden Einheiten) wurden die Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill überprüft. Es bestehen keine nennenswerten Goodwill-Buchwerte, die mehreren CGUs zuzuordnen sind.

Die ausführlichen Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfungen sind nachfolgend aufgeführt; sie beziehen sich auf die drei grössten Goodwill-Posten. Diese drei Posten machen zusammen mehr als 60% des gesamten Nettobuchwertes am 31. Dezember 2006 aus und wurden für die Wertbeeinträchtigungsprüfungen den folgenden CGUs zugewiesen: «PetCare» (Produkte für Heimtiere), «Hand Held Foods Group USA» (qualitativ hochwertige, von Hand essbare Mahlzeiten) und «Ice Cream USA» (Speiseeis).

PetCare

Für die Wertbeeinträchtigungsprüfung wurde der Goodwill im Zusammenhang mit der Akquisition von Ralston Purina im Jahr 2001 der CGU zugeordnet, welche die weltweite Produktkategorie «Produkte für Heimtiere» umfasst. Die Buchwerte aller Goodwill-Posten, die dieser CGU zugeordnet sind, sind in verschiedenen Währungen ausgedrückt und entsprechen CH 11 218 Mio. am 31. Dezember 2006 (2005: CHF 11 810 Mio).

Der erzielbare Wert der CGU ist höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswertes festgelegt. Für die Berechnung des Nutzungswertes wurden die deflationierten Cash Flow Prognosen (zu 4% abgezinst) für die nächsten 50 Jahre herangezogen. Die Cash Flows für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Konzernleitung genehmigten Finanzplänen; für die Jahre 6 bis 10 wurden die besten Erwartungen der Konzernleitung zugrunde gelegt, was im Einklang mit der genehmigten Konzernstrategie für diese Periode steht. Für die Jahre 11 bis 50 wurde von stagnierenden Cash Flows ausgegangen. Die Konzernleitung rechnet jedoch mit weiter anhaltendem Wachstum. Die Cash Flows wurden den spezifischen Geschäftsrisiken entsprechend angepasst.

Nachfolgend die wichtigsten Annahmen, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie aktuellen Initiativen beruhen:

- Umsatz: Wachstum von zwischen 4 und 7% für Nordamerika und für Europa über die erste 10-Jahres-Periode;
- Entwicklung der EBIT-Marge: stabil für Nordamerika, leichte Zunahme für Europa (abhängig von Umsatzwachstum und Straffung der Produktpalette).

Die in der Berechnung verwendeten Annahmen entsprechen der durchschnittlichen langfristig erwarteten Wachstumsrate des Heimtierproduktegeschäfts in der jeweiligen Region.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung sind das Umsatzwachstum und die EBIT-Marge ausschlaggebend. Selbst, wenn den Cash Flow Prognosen ein Nullwachstum zugrunde gelegt würde, läge der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert.

Eine Erhöhung des angenommenen Abzinsungssatzes um 1% würde die Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht verändern.

Hand Held Foods Group USA

Für die Wertbeeinträchtigungsprüfung wurde der Goodwill im Zusammenhang mit der Akquisition von Chef America im Jahr 2002 der CGU «Hand Held Foods Group USA» zugeordnet. Die Buchwerte aller Goodwill-Posten, die dieser CGU zugeordnet sind, sind in USD ausgedrückt und entsprechen CHF 2687 Mio. am 31. Dezember 2006 (2005: CHF 2880 Mio.).

Der erzielbare Wert der CGU ist höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswertes festgelegt. Für die Berechnung des Nutzungswertes wurden die deflationierten Cash Flow Prognosen (zu 4% abgezinst) für die nächsten 50 Jahre herangezogen. Die Cash Flows für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Konzernleitung genehmigten Finanzplänen; für die Jahre 6 bis 10 wurden die besten Erwartungen der Konzernleitung zugrunde gelegt, was im Einklang mit der genehmigten Konzernstrategie für diese Periode steht. Für die Jahre 11 bis 50 wurde von stagnierenden Cash Flows ausgegangen. Die Konzernleitung rechnet jedoch mit weiter anhaltendem Wachstum. Die Cash Flows wurden den spezifischen Geschäftsrisiken entsprechend angepasst.

Nachfolgend die wichtigsten Annahmen, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie aktuellen Initiativen beruhen:

- Umsatz: Wachstum von zwischen 5 und 9% über die erste 10-Jahres-Periode;
- Entwicklung der EBIT-Marge: stetig steigende Marge im Verlauf der Periode mit einer durchschnittlichen Zunahme des EBIT in der Grössenordnung von zwischen 5 und 10% pro Jahr. Dies entspricht dem kräftigen Umsatzwachstum sowie den Verbesserungen bei Kostenmanagement und -effizienz.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung sind das Umsatzwachstum und die EBIT-Marge ausschlaggebend. Selbst unter Annahme eines Nullwachstums beim Umsatz ab 2011 und keiner Verbesserung der EBIT-Marge über die gesamte Periode würde der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert liegen.

Eine Erhöhung des angenommenen Abzinsungssatzes um 1% würde die Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht verändern.

Ice Cream USA

Für die Wertbeeinträchtigungsprüfung wurden der Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer im Zusammenhang mit dem Speiseeisgeschäft der Gruppe in den USA (Nestlé Ice Cream Company und Dreyer's) der CGU «Ice Cream USA» zugeordnet. Die Buchwerte aller Goodwill-Posten und immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer, die dieser CGU zugeordnet sind, sind in USD ausgedrückt und entsprechen CHF 3581 Mio. am 31. Dezember 2006 (2005: CHF 3914 Mio.).

Der erzielbare Wert der CGU ist höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswertes festgelegt. Für die Berechnung des Nutzungswertes wurden die deflationierten Cash Flow Prognosen (zu 4% abgezinst) für die nächsten 50 Jahre herangezogen. Die Cash Flows für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Konzernleitung genehmigten Finanzplänen; für die Jahre 6 bis 10 wurden die besten Erwartungen der Konzernleitung zugrunde gelegt, was im Einklang mit der genehmigten Konzernstrategie für diese Periode steht. Für die Jahre 11 bis 50 wurde von stagnierenden Cash Flows ausgegangen. Die Konzernleitung rechnet jedoch mit weiter anhaltendem Wachstum. Die Cash Flows wurden den spezifischen Geschäftsrisiken entsprechend angepasst.

Nachfolgend die wichtigsten Annahmen, die auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie aktuellen Initiativen beruhen:

- Umsatz: Wachstum von zwischen 5 und 10% über die erste 10-Jahres-Periode;
- Entwicklung der EBIT-Marge: stetig steigende Marge im Verlauf der Periode mit Zunahme des EBIT in einer Bandbreite von 50 bis 90 Basispunkten pro Jahr. Dies entspricht dem kräftigen Umsatzwachstum sowie den Verbesserungen bei Kostenmanagement und -effizienz.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung sind das Umsatzwachstum und die EBIT-Entwicklung ausschlaggebend. Auch unter Beschränkung des Wachstums auf nur 6% bis 2015 und danach auf 0% würde der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert liegen. Selbst wenn 80% der Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des EBIT einträfen, würde der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert liegen.

Eine Erhöhung des angenommenen Abzinsungssatzes um 1% würde die Ergebnisse der Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht verändern.

15. Immaterielle Werte

In Millionen CHF

2005

	Marken, und geistige Besitzrechte	Betriebs- rechte und Übrige	Management Informations- systeme (MIS)	Total
Bruttowert				
Am 1. Januar	480	592	2 146	3 218
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	141	–	–	141
Kursänderungen	20	67	170	257
Zugänge	21	67	670	758
Abgänge	2	(12)	(17)	(27)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	–	(4)	(39)	(43)
Veränderung des Konsolidierungskreises	318	(2)	2	318
Am 31. Dezember	841	708	2 932	4 481
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	468	–	–	468
Kumulierte Abschreibungen				
Am 1. Januar	(147)	(388)	(655)	(1 190)
Kursänderungen	(4)	(39)	(48)	(91)
Abschreibungen	(21)	(65)	(260)	(346)
Wertbeeinträchtigungen	(30)	–	–	(30)
Abgänge	–	8	13	21
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	–	4	3	7
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	2	(2)	–
Am 31. Dezember	(202)	(478)	(949)	(1 629)
Netto am 31. Dezember	639	230	1 983	2 852

In Millionen CHF

2006

	Marken, und geistige Besitzrechte	Betriebs- rechte und Übrige	Management Informations- systeme (MIS)	Total
Bruttowert				
Am 1. Januar	841	708	2 932	4 481
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	468	–	–	468
Kursänderungen	7	(40)	(23)	(56)
Zugänge	11	36	642	689
Abgänge	–	(7)	(7)	(14)
Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten	–	–	(5)	(5)
Veränderung des Konsolidierungskreises	691	56	(6)	741
Am 31. Dezember	1 550	753	3 533	5 836
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	1 167	–	–	1 167
Kumulierte Abschreibungen				
Am 1. Januar	(202)	(478)	(949)	(1 629)
Kursänderungen	(1)	23	10	32
Abschreibungen	(21)	(73)	(386)	(480)
Abgänge	–	7	7	14
Am 31. Dezember	(224)	(521)	(1 318)	(2 063)
Netto am 31. Dezember	1 326	232	2 215	3 773

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte sind hauptsächlich Managementinformationssysteme.

16. Lieferanten und andere Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

2006

2005

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 923	7 841
Andere Verbindlichkeiten	3 649	3 276
	12 572	11 117

17. Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006	2005 ^(a)
Kommerzielle Schuldverschreibungen («Commercial Paper»)		10 332	10 048
Vorschüsse auf Kontokorrent		834	1 200
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		1 392	1 651
		12 558	12 899
Kurzfristiger Teil der mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ^(b)	19	2 936	5 942
		15 494	18 841

^(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

^(b) Die Vergleichszahlen 2005 enthalten CHF 3441 Mio. im Zusammenhang mit der Übernahme von Dreyer's. Verkaufs- und Kaufoptionen wurden zwischen Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc. (Dreyer's) und den verbleibenden Inhabern von «Class A Callable Puttable Common Stock» ausgetauscht. Diese gaben den verbleibenden Aktionären das Recht zum Verkauf und Dreyer's das Recht zum Kauf der noch ausstehenden Aktien auf ein bestimmtes Datum und zu einem bestimmten Preis. Obschon die erste Verkaufsperiode vom 1. Dezember 2005 bis zum 13. Januar 2006 dauerte, fanden Zahlungen bezüglich dieser Verkaufsoptionen am 17. Januar 2006 statt.

Der Fair Value von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weicht nicht wesentlich vom Buchwert ab.

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2006	2005 ^(a)
USD	8 157	11 862
EUR	3 408	2 075
GBP	720	1 767
Übrige	3 209	3 137
	15 494	18 841

^(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Durchschnittliche Zinssätze sind wie folgt:

	2006	2005
auf USD	5,1%	3,2%
auf EUR	3%	2,1%
auf GBP	4,8%	4,8%

18. Derivative Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2006		2005	
	Fair value	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair value	Kontrakt- oder Nominalwerte
Fair-Value-Absicherungen				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	43	1 711	12	723
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	10	1 321	11	750
Zinssatz- und Währungsswaps	24	570	363	2 047
Cash-Flow-Absicherungen				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	25	1 110	9	634
Devisenoptionen	–	–	6	167
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	27	1 827	92	2 764
Rohstofftermingeschäfte	33	143	29	167
Rohstoffoptionen	12	97	5	39
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe				
	141	1 777	147	2 300
Zu Handelszwecken gehalten				
Währungsbezogen	9	769	40	1 130
Zinsbezogen	139	3 105	205	4 843
Rohstoffbezogen	7	48	3	45
	470	12 478	922	15 609

Einige derivative Verbindlichkeiten entsprechen zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung der Finanzrisiken aus der Volatilität von Finanzmärkten, genügen jedoch nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und werden deswegen als zu Handelszwecken gehalten betrachtet.

Wechselkursrisiko betreffende derivative Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:					2005
	CHF	EUR	USD	JPY	Übrige	
Währungen auf Sicht verkauft:						
CHF		30	–	–	4	34
BRL	–	1	87	23	–	111
EUR	–		–	–	1	1
USD	5	1		–	–	6
JPY	–	–	–		1	1
Übrige	1	3	15	2	40	61
2005	6	35	102	25	46	214

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:					2006
	CHF	EUR	USD	JPY	Übrige	
Währungen auf Sicht verkauft:						
CHF		74	1	–	–	75
BRL	–	–	18	36	–	54
EUR	5		31	–	–	36
USD	–	2		1	5	8
JPY	–	1	–		2	3
Übrige	1	–	14	10	17	42
2006	6	77	64	47	24	218

Übrige derivative Verbindlichkeiten, hauptsächlich Zinssatz- und/oder Rohstoffpreisrisiko betreffend, lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2006	2005
USD	63	389
EUR	31	102
GBP	5	45
Übrige	153	172
	252	708

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2006	2005
Im Lauf des ersten Jahres	67	50
Im Lauf des zweiten bis zum fünften Jahr	19	29
Nach dem fünften Jahr	11	62
	97	141

Die abgesicherten Grundgeschäfte haben die gleichen Fälligkeiten.

Übrige derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2006	2005
Im Lauf des ersten Jahres	226	622
Im Lauf des zweiten Jahres	–	49
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	144	105
Nach dem fünften Jahr	3	5
	373	781

19. Mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006	2005 (a)
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen und Übrige		589	599
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit nicht ausgeübten Optionen (b)		107	3 450
Obligationenanleihen		8 708	9 658
Leasingverträge		484	512
		9 888	14 219
Kurzfristiger Anteil	17	(2 936)	(5 942)
		6 952	8 277

(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

(b) Die Vergleichszahlen 2005 stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der Dreyer's Erwerbung, siehe Anmerkung 17 - Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten.

Der Fair Value von mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten beträgt CHF 6982 Mio. (2005: CHF 8221 Mio.).

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten sind wie folgt fällig:

In Millionen CHF	2006	2005 (a)
Im Lauf des zweiten Jahres	3 132	3 176
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	2 510	4 207
Nach dem fünften Jahr	1 310	894
	6 952	8 277

(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2006	2005 (a)
USD	2 973	4 216
EUR	1 570	2 290
Übrige	2 409	1 771
	6 952	8 277

(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen in anderen Währungen sind individuell nicht bedeutend.

Durchschnittliche Zinssätze von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen sind wie folgt:

	2006	2005
auf EUR	3,4%	3,4%
auf JPY	1,4%	1,4%

Die effektiven Zinssätze von Obligationenanleihen sind nachfolgend angegeben. Die effektiven Zinssätze von übrigen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von deren nominalen Zinssätzen ab.

Die Zinssatzstruktur ist wie folgt:

In Millionen CHF	2006	2005 ^(a)
Fest-Zinssatz-Verbindlichkeiten	6 673	8 029
Variable-Zinssatz-Verbindlichkeiten	279	248
	6 952	8 277

^(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Diese Beträge entsprechen denen der ursprünglichen Verbindlichkeiten, ohne Auswirkungen von Absicherungsgeschäften, welche in den entsprechenden Anmerkungen dargestellt sind.

Durch Zinssatz Fair Value Hedges abgesicherte Obligationenanleihen werden zu Fair Value bewertet. Die nicht durch solche Hedges abgesicherten Obligationenanleihen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

In Millionen CHF						2006	2005
Emittent	Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit	Anmer- kungen		
		Nominal	Effektiv				
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD 699	0%	6,25%	2001-2008	(a)	783	790
	USD 300	5,13%	5,24%	2001-2007		367	392
	USD 500	4,75%	4,98%	2002-2007		611	653
	USD 400	4,50%	4,64%	2002-2006	(b)	–	524
	NOK 2000	5,25%	5,16%	2003-2007	(c)	393	397
	USD 250	3,25%	3,42%	2003-2009	(d)	305	327
	USD 400	3,50%	3,81%	2005-2008	(c)	477	513
	EUR 250	2,13%	2,97%	2005-2009	(c)(e)	378	229
	USD 300	4,38%	4,49%	2005-2009	(c)	362	393
	AUD 300	5,50%	5,68%	2005-2009	(c)(f)	280	192
	USD 300	5%	5,19%	2006-2008	(c)	363	–
	AUD 200	6%	6,23%	2006-2010	(c)	190	–
	CHF 450	2,50%	2,57%	2006-2013	(c)	449	–
GBP 100	5,13%	5,24%	2006-2009	(c)	238	–	
Nestlé Purina Petcare Company, Vereinigte Staaten von Amerika	USD 83	9,25%	5,90%	1989-2009		110	121
	USD 48	7,75%	6,25%	1995-2015		64	69
	USD 63	9,30%	6,46%	1991-2021		98	106
	USD 79	8,63%	6,46%	1992-2022		116	126
	USD 44	8,13%	6,47%	1993-2023		62	67
	USD 51	7,88%	6,45%	1995-2025		72	78
Nestlé Finance-France S.A., Frankreich	ZAR 100	11%	11,52%	2001-2006	(c)	–	21
	EUR 370	4,75%	3,22%	2002-2007	(c)(g)	598	596
	USD 249	4,24%	4,24%	2002-2006	(c)(h)(l)	–	329
	USD 600	3%	2,88%	2002-2006	(c)(i)	–	783
	EUR 147	3,38%	3,38%	2002-2007	(c)(j)(l)	235	231
	EUR 175	2,56%	2,60%	2003-2006	(c)(l)	–	273
	EUR 500	3,50%	3,51%	2003-2008	(c)	802	788
	EUR 150	2,50%	2,55%	2003-2007	(c)(k)	238	233
	USD 100	2,25%	2,33%	2003-2007	(c)	119	127
	AUD 200	6%	6,03%	2004-2008	(c)	192	197
HUF 25000	7%	7%	2004-2009	(c)	158	155	
EUR 100	3,50%	3,52%	2006-2009	(c)	159	–	
Nestlé Holdings (U.K.) PLC, Grossbritannien	USD 300	5,25%	5,35%	2001-2006	(c)	–	395
Nestlé Japan Holding Ltd, Japan	USD 200	4,13%	4,14%	2005-2007	(c)	241	259
Nestlé (Thai) Ltd, Thailand	THB 5000	2,16%	2,16%	2003-2008		169	159
Verschiedene andere Obligationen						79	135
Total						8 708	9 658
davon fällig vor Ablauf eines Jahres						2 807	2 377
Restlaufzeit von mehr als einem Jahr						5 901	7 281

Die durch Fair Value Hedges abgesicherten Obligationenanleihen sind zum Fair Value von CHF 5874 Mio. (2005: CHF 6241 Mio.) erfasst, die betreffenden Absicherungsinstrumente für CHF 134 Mio. (2005: CHF 87 Mio.) als derivative Vermögenswerte und für CHF 33 Mio. (2005: CHF 366 Mio.) als derivative Verbindlichkeiten. Der gesamte Fair Value der Obligationenanleihen beträgt CHF 8739 Mio. (2005: CHF 9726 Mio.).

- (a) Turbo Zero Equity-Link Emission mit Warrants auf Nestlé AG Aktien
Die Anleihe (Verbindlichkeitenanteil) wurde ursprünglich für USD 451 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 123 Mio. im Eigenkapital erfasst wurde. Die Anleger haben das Recht, die Anleihe an Nestlé Holdings, Inc. und die Warrants an Nestlé AG zu deren Zuwachswert im Juni 2003 und Juni 2006 zu verkaufen.

Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 70 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé AG Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 31,9065 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé AG Aktien wie folgt ausüben:

- 1) entweder während der Ausübungsfrist von Juli 2001 bis Juni 2008 durch Einreichung der Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien, wobei zur Ausübung jedes Warrants eine Anleihe notwendig ist; oder
- 2) am Zeitpunkt der Barausübung (11. Juni 2008) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar.

Der effektive ursprüngliche Ausübungspreis pro Aktie beträgt USD 261.119 (oder CHF 455.– aufgrund eines festen Umrechnungskurses von CHF 1.7425 pro USD) mit jährlicher Erhöhung um 2,625%, vor allfälligen verwässerungshemmenden Anpassungen. Im Juni 2003 wurden 100 Anteile (zu je USD 10 000) der Turbo Zero Equity-Link Emission auf den Ausübungstermin zum vorgeschriebenen Wert von Inhabern zur Ausübung vorgelegt, wie dies die Bestimmungen der Anleihe vorsehen. In 2006 wurde ein Anteil zur Ausübung vorgelegt.

- (b) Teilweise durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (c) Mittels Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (d) «Step-up fixed rate callable medium term note»
Zurzeit wird diese Obligation synthetisch mittels Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt. Der Emittent der Obligation hat jedoch der Swapgegenpartei ein Recht eingeräumt, das ihm ab 31. März 2005 erlaubt, die Swapvereinbarung jährlich zu kündigen. Im Weiteren verändert sich der Obligationszinssatz jeweils am 31. März wie folgt: 2005: 3,25%, 2007: 3,75%, 2008: 4%. Die bestehende Swapvereinbarung berücksichtigt diese Veränderung des Zinssatzes («step-up»). Wird die Swapvereinbarung bis zur Fälligkeit in 2009 nicht durch den Emittenten des Swaps gekündigt, bleibt die synthetische Umwandlung in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz fortwährend bestehen.
- (e) Die in 2005 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 150 Mio. wurde in 2006 um EUR 100 Mio. erhöht.
- (f) Die in 2005 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich AUD 200 Mio. wurde in 2006 um AUD 100 Mio. erhöht.
- (g) EUR 30 Mio. der in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 400 Mio. wurden in 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.
- (h) USD 1 Mio. der in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich USD 250 Mio. wurden in 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.
- (i) Die in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich USD 500 Mio. wurde in 2004 um USD 100 Mio. erhöht.
- (j) EUR 3 Mio. der in 2002 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 150 Mio. wurden in 2004 zurückgekauft. Der Swap wurde entsprechend angepasst.
- (k) Die in 2003 ausgegebene Obligationenanleihe von ursprünglich EUR 100 Mio. wurde in 2004 um EUR 50 Mio. erhöht.
- (l) Uridashi-Emission, die an Kleinanlegern in Japan verkauft wurde.

20. Leistungen an Arbeitnehmer

Pensionsverpflichtungen

Die meisten Mitarbeiter der Gruppe sind im Genuss von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, im Allgemeinen auf der Basis des letztbezogenen versicherten Einkommens und der Beschäftigungsdauer.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Einige Tochtergesellschaften, vor allem in den USA und in Kanada, führen Pläne für die Deckung von Gesundheitskosten für dafür berechnete pensionierte Mitarbeiter.

Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Nachweis der Bilanzpositionen

In Millionen CHF	2006			2005 ^(a)		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	23 020	448	23 468	22 514	349	22 863
Vermögen der Pläne zu Fair Value	(23 560)	(259)	(23 819)	(21 623)	(191)	(21 814)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	(540)	189	(351)	891	158	1 049
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgedehntes Vermögen	1 161	1 466	2 627	1 185	1 471	2 656
Nicht berücksichtigte nachzuerrechnende Ansprüche verfallbarer Leistungen	(3)	(2)	(5)	11	(4)	7
Nicht aktivierte Überdeckungen	1 390	–	1 390	886	–	886
Netto Verbindlichkeiten/(Guthaben) aus leistungsorientierten Plänen	2 008	1 653	3 661	2 973	1 625	4 598
Verbindlichkeiten aus beitragsorientierten Plänen und mittel- und langfristige latente Vergütungen			1 294			982
Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich ^(b)			117			98
Netto Verbindlichkeiten			5 072			5 678
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Guthaben aus Vorsorgeplänen			(343)			(69)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			5 415			5 747
Netto Verbindlichkeiten			5 072			5 678

^(a) 2005 Vergleichszahlen wurden in Folge der Erstanwendung von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. angepasst.

^(b) Der innere Wert der Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich, die unverfallbar sind, belief sich auf CHF 39 Mio. (2005: CHF 3 Mio.)

Nachweis des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Pläne

	2006			2005		
In Millionen CHF	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	23 699	1 820	25 519	20 706	1 504	22 210
davon leistungsorientierte Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	1 185	1 471	2 656	1 005	1 287	2 292
Kursänderungen	85	(101)	(16)	1 099	215	1 314
Zuwachs der Ansprüche	675	70	745	654	73	727
Zinsaufwand	1 042	106	1 148	1 001	88	1 089
Auswirkung von Frühpensionierungen, Kürzungen und Teilbeendigungen	(40)	(1)	(41)	(23)	–	(23)
Nachzuerrechnende Ansprüche unverfallbarer Leistungen	22	(4)	18	17	7	24
Nachzuerrechnende Ansprüche verfallbarer Leistungen	11	1	12	–	–	–
Versicherungsmathematische (Gewinne)/ Verluste	(29)	73	44	1 155	(38)	1 117
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 132)	(17)	(1 149)	(980)	(10)	(990)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	(99)	(101)	(200)	(68)	(110)	(178)
Veränderung des Konsolidierungskreises	4	5	9	–	13	13
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte Pläne	(57)	63	6	138	78	216
Am 31. Dezember	24 181	1 914	26 095	23 699	1 820	25 519
davon leistungsorientierte Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	1 161	1 466	2 627	1 185	1 471	2 656

Nachweis des Vermögens zu Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF	2006			2005		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(21 623)	(191)	(21 814)	(17 839)	(105)	(17 944)
Kursänderungen	(66)	9	(57)	(889)	(18)	(907)
Erwartete Erträge aus Planvermögen	(1 218)	(17)	(1 235)	(985)	(6)	(991)
Beiträge Arbeitnehmer	(99)	–	(99)	(98)	–	(98)
Beiträge Arbeitgeber	(678)	(23)	(701)	(1 150)	(20)	(1 170)
Versicherungsmathematische (Gewinne)/ Verluste	(1 020)	(7)	(1 027)	(1 524)	2	(1 522)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 132	17	1 149	980	10	990
Veränderung des Konsolidierungskreises	(29)	–	(29)	8	–	8
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte Pläne	41	(47)	(6)	(126)	(54)	(180)
Am 31. Dezember	(23 560)	(259)	(23 819)	(21 623)	(191)	(21 814)

Das Vermögen der Pläne beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 32 Mio. (2005: CHF 26 Mio.) die von Tochtergesellschaften belegt sind. Im Weiteren wurden Vermögenswerte mit einem Fair Value von CHF 20 Mio. (2005: CHF 16 Mio.) an Tochtergesellschaften ausgeliehen.

Die effektiven Nettoerträge aus Planvermögen beliefen sich auf CHF 2261 Mio. (2005: CHF 2514 Mio.).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2007 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgeschiedenem Vermögen in Höhe von CHF 568 Mio.

Die wichtigsten Planvermögenskategorien in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen:

Am 31. Dezember	2006	2005
Aktien	48%	48%
Anleihen	26%	26%
Immobilien	6%	6%
Alternative Anlagen	18%	17%
Flüssige Mittel/Einlagen	2%	3%

Die übergeordnete Anlagepolitik und -strategie für die leistungsorientierten Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen der Gruppe sind auf das Ziel ausgerichtet, eine entsprechende Rendite auf dem Planvermögen zu erzielen, die zusammen mit den Beitragszahlungen ausreicht, um die diversen Finanzierungsrisiken der Vorsorgeeinrichtungen angemessen unter Kontrolle zu halten. Die von den Vorsorgeeinrichtungen ernannten Anlageberater sind für die Bestimmung der verschiedenen Vermögenskategorien und der angestrebten Allokation verantwortlich. Diese werden durch die Vorsorgeeinrichtung laufend überprüft. Die effektive Allokation des Planvermögens ist von der jeweiligen aktuellen Wirtschafts- und Marktlage unter Berücksichtigung spezifischer Risiken der einzelnen Anlageklassen abhängig.

Die erwarteten langfristigen Renditen auf den Planvermögen beruhen auf den langfristig erwarteten Inflationsraten, Zinssätzen, Risikoprämien und der angestrebten Allokation der Planvermögen. Diese Schätzungen berücksichtigen ebenfalls die historischen Renditen der einzelnen Anlageklassen und werden zusammen mit den Anlageberatern und den Vorsorgeexperten erstellt.

Im Eigenkapital erfasste versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) der leistungsorientierten Pläne

In Millionen CHF	2006			2005		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Erfahrungsbedingte Anpassungen des Planvermögens	1 020	7	1 027	1 524	(2)	1 522
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Planverbindlichkeiten	(38)	59	21	82	(66)	16
Veränderung der Annahmen über die Planverpflichtungen	67	(132)	(65)	(1 237)	104	(1 133)
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte Überdeckungen	(521)	-	(521)	(427)	-	(427)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) der leistungsorientierten Pläne	528	(66)	462	(58)	36	(22)

Der Übertrag auf nicht aktivierte Überdeckungen entspricht der überschüssigen Rendite von Plänen, deren Überdeckung nicht aktivierbar ist, sowie dem Teil der Beitragszahlungen an solche Pläne, der die Kosten übersteigt.

Am 31. Dezember beliefen sich die im Eigenkapital erfassten versicherungsmathematischen Nettoverluste auf CHF 3222 Mio. (2005: CHF 3689 Mio.)

Aufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF	2006			2005 ^(a)		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Zuwachs der Ansprüche	675	70	745	654	73	727
Beiträge Arbeitnehmer	(99)	-	(99)	(98)	-	(98)
Zinsaufwand	1 042	106	1 148	1 001	88	1 089
Erwartete Erträge aus Planvermögen	(1 218)	(17)	(1 235)	(985)	(6)	(991)
Auswirkung von Frühpensionierungen, Kürzungen und Teilbeendigungen	(40)	(1)	(41)	(23)	-	(23)
Nachzuerrechnende Ansprüche unverfallbarer Leistungen	22	(4)	18	17	7	24
Nachzuerrechnende Ansprüche verfallbarer Leistungen	(1)	2	1	-	-	-
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	381	156	537	566	162	728
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			408			322

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. angepasst.

Der Aufwand für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne wird auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wichtigste versicherungstechnische Annahmen

Am 31. Dezember	2006	2005 ^(a)
Diskontsätze		
Europa	4,2%	3,9%
Nord- und Südamerika	6%	5,9%
Asien, Ozeanien und Afrika	5,3%	5%
Erwartete langfristige Rendite auf Anlagen		
Europa	6,5%	6,4%
Nord- und Südamerika	8,5%	8,3%
Asien, Ozeanien und Afrika	6,9%	6,8%
Erwartete Lohnentwicklung		
Europa	3,3%	3,1%
Nord- und Südamerika	3,2%	3,2%
Asien, Ozeanien und Afrika	3,8%	2,8%
Erwartete Rentenentwicklung		
Europa	2%	1,8%
Nord- und Südamerika	0,3%	0,3%
Asien, Ozeanien und Afrika	2,2%	1,8%
Entwicklung der Gesundheitskosten		
Nord- und Südamerika	6,3%	5,7%
Durchschnittliche zukünftige Beschäftigungsdauer (in Jahren)		
Europa	20	19
Nord- und Südamerika	15	15
Asien, Ozeanien und Afrika	15	14

^(a) Ab 2006 wird der gewichtete Durchschnitt der wichtigsten versicherungstechnischen Annahmen ausgewiesen. Die Vergleichszahlen 2005 wurden entsprechend angepasst.

Sensitivitätsanalyse für die Entwicklung der Gesundheitskosten

Eine Erhöhung der angenommenen Entwicklung der Gesundheitskosten um 1% würde die Ansprüche aus leistungsorientierten Pläne um CHF 59 Mio. erhöhen. Im Weiteren würde sich die Summe aus Zuwachs der Ansprüche und Zinsaufwand um CHF 5 Mio. erhöhen.

Eine Verminderung der angenommenen Entwicklung der Gesundheitskosten um 1% würde die Ansprüche aus leistungsorientierten Pläne um CHF 48 Mio. vermindern. Im Weiteren würde sich die Summe aus Zuwachs der Ansprüche und Zinsaufwand um CHF 5 Mio. vermindern.

21. Aktienbasierte Vergütungen

Die folgenden Kosten aus aktienbasierten Vergütungen werden in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt:

In Millionen CHF	2006	2005
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital	218	197
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich	67	75
Total Aufwand aus aktienbasierte Vergütungen	285	272

Den Mitgliedern der Konzern- und der Geschäftsleitung stehen die folgenden aktienbasierten Vergütungspläne offen:

Management Stock Option Plan (MSOP)

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind berechtigt, an einem jährlichen Aktienoptionsprogramm ohne Bezahlung teilzunehmen. Die Optionsrechte ermöglichen den Bezug von Nestlé AG Aktien zu einem im Voraus bestimmten Preis. Das Aktienoptionsprogramm wird als aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital behandelt. Seit 2005 beschränken sich die diesbezüglichen Zuteilungen auf die Mitglieder der Konzernleitung.

Dieses jährlich wiederkehrende Programm hat eine Dauer von sieben Jahren. Die Optionsrechte berechtigen nach drei Jahren zum Bezug der Aktien.

Veränderungen bei den Optionsrechten

	2006	2005
	Anzahl Rechte	Anzahl Rechte
Ausstehend am 1. Januar	5 870 831	6 645 641
davon bezugsberechtigt und ausübbar	2 601 100	1 839 449
Neue Optionsrechte	104 475	66 500
Ausgeübte Rechte ^(a)	(1 810 278)	(764 967)
Verwirkte Rechte	(11 000)	(76 343)
Abgelaufene Rechte	(800)	–
Ausstehend am 31. Dezember	4 153 228	5 870 831
davon bezugsberechtigt und ausübbar am 31. Dezember	2 277 526	2 601 100
zusätzliche Optionen in 2007 bezugsberechtigt	1 704 727	

^(a) Durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 318.00 (2005: CHF 315.11); Durchschnittlicher Aktienpreis am Ausübungsdatum CHF 411.67 (2005: CHF 374.04)

Die Bezugsrechte können unter Berücksichtigung des Planreglements das ganze Jahr ausgeübt werden.

Optionsmerkmale

						2006		2005
Zuteilungsdatum	Verfall am	Ausübungspreis in CHF	Erwartete Volatilität	Risikoloser Zinssatz	Aktienrendite	Fair Value am Zuteilungsdatum in CHF	Anzahl Optionsrechte ausstehend	Anzahl Optionsrechte ausstehend
01.01.2000	31.12.2006	281.90					–	244 770
01.03.2001	29.02.2008	343.20					549 504	978 472
01.03.2002	28.02.2009	367.35					814 254	1 278 717
01.02.2003	31.01.2010	278.55	27,16%	1,78%	2,25%	57.44	818 427	1 459 384
01.10.2003	30.09.2010	308.55	20,58%	2,11%	2,30%	49.26	27 428	33 228
01.02.2004	31.01.2011	329.10	19,41%	2,05%	2,11%	50.50	1 747 015	1 784 135
01.10.2004	30.09.2011	289.40	20,83%	2,09%	2,50%	45.19	25 625	25 625
01.02.2005	31.01.2012	309.20	20,13%	1,84%	2,29%	43.88	66 500	66 500
01.02.2006	31.01.2013	379.50	19%	2,20%	2,11%	52.90	104 475	–
							4 153 228	5 870 831

Der Ausübungspreis entspricht dem durchschnittlichen Preis der zehn letzten Handelstage vor dem Zuteilungsdatum.

Die Konzernleitung geht davon aus, dass die Teilnehmer an diesem Aktienbeteiligungsprogramm ihre Optionen nach durchschnittlich fünf Jahren ausüben. Die erwartete Volatilität basiert auf der historischen Volatilität, bereinigt um die erwarteten Veränderungen der künftigen Volatilität infolge öffentlich zugänglicher Informationen.

Restricted Stock Unit Plan (RSUP)

Ab 1. März 2005 erhalten die Mitglieder der Konzernleitung zudem so genannte «Restricted Stock Units (RSU)». Diese sind mit einer Sperrfrist versehen und berechtigen pro RSU zum Bezug einer Nestlé AG Aktie. Die Sperrfrist beträgt drei Jahre. Nach Ablauf der Sperrfrist liefert die Gruppe entweder die Aktien (als aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital behandelt) oder zahlt den entsprechenden Betrag in bar aus (als aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich behandelt).

Veränderungen bei den Restricted Stock Units

	2006	2005
	Anzahl RSU	Anzahl RSU
Ausstehend am 1. Januar	429 853	–
Neue RSU	376 995	438 810
Abgerechnete RSU ^(a)	(35 587)	(6 179)
Verwirkte RSU	(6 375)	(2 778)
Ausstehend am 31. Dezember	764 886	429 853
davon am 31. Dezember bezugsberechtigt	5 200	–
davon aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich	110 663	41 039

^(a) Durchschnittlicher Preis am Bezugsdatum: CHF 399.93 (2005: CHF 334.84)

Merkmale der Restricted Stock Units

				2006	2005	
Zuteilungs- datum	Gesperrt bis	Risikoloser Zinssatz	Aktien- rendite	Fair Value am Zuteilungs- datum in CHF	Anzahl RSU ausstehend	Anzahl RSU ausstehend
01.03.2005	29.02.2008	1,59%	2,45%	318.00	390 669	423 546
01.10.2005	30.09.2008	1,50%	2,15%	371.60	6 187	6 307
01.02.2006	31.01.2009	2,10%	2,13%	374.70	363 390	–
01.10.2006	30.09.2009	2,40%	2,15%	439.25	4 640	–
				764 886	429 853	

Der Fair Value entspricht dem Marktwert im Zeitpunkt der Zuteilung, bereinigt um die Sperrfrist von drei Jahren.

Leistungspläne USA

Die US-Tochtergesellschaften betreiben Leistungspläne mit so genannten «Share Appreciation Rights (SARs)» (Wertsteigerungsrechten). Diese Pläne berechtigen bei Ausübung zur Barvergütung der Differenz zwischen dem Marktpreis einer Nestlé AG Aktie und dem Ausübungspreis. Sie werden als aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich erfasst.

Ab 2006 betreiben die US-Tochtergesellschaften einen getrennten Restricted Stock Unit Plan, welcher mit Barausgleich vergütet wird.

Alcon-Leistungsplan

Gemäss dem Alcon-Leistungsplan von 2002 kann der Verwaltungsrat von Alcon seinen leitenden Mitarbeitern, Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern in Schlüsselpositionen Anreize in Form aktienbasierter Vergütungen zusprechen, darunter Optionsrechte, aktienbasierte Wertsteigerungsrechte (SSARs), Aktien mit Sperrfrist, «Restricted Share Units (RSU)» und bestimmte Vergütungen mit Barausgleich.

Die Anzahl Alcon-Aktien, die in Bezug auf solche Anreize zugesprochen werden können, sind auf 30 Mio. beschränkt. Alcon beabsichtigt, alle Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, die vor dem 31. Dezember 2003 gewährt wurden, durch die Ausgabe neuer Aktien aus dem für den Alcon-Leistungsplan von 2002 genehmigten bedingten Kapital zu begleichen. Bei Ausübung werden die Aktien zum Zuteilungspreis von Optionsrechten emittiert.

Der Verwaltungsrat von Alcon hat den Erwerb von Alcon-Aktien am freien Markt genehmigt, um unter anderem die Ausübung von Aktienoptionen und SSARs zu ermöglichen, die im Rahmen des Alcon-Leistungsplans von 2002 gewährt wurden.

Veränderungen bei den Alcon-Optionsrechten und aktienbasierten Wertsteigerungsrechten (SSARs)

	2006	2005	2006
	Anzahl Optionsrechte	Anzahl Optionsrechte	Anzahl SSARs
Ausstehend am 1. Januar	15 095 417	16 278 653	–
davon bezugsberechtigt und ausübbar	3 326 147	879 689	–
Neue Optionsrechte	176 455	3 478 611	1 345 604
Ausgeübte Rechte ^(a)	(2 986 379)	(4 555 104)	–
Verwirkte Rechte	(130 357)	(106 323)	(18 659)
Verfallene Rechte	(800)	(420)	–
Ausstehend am 31. Dezember	12 154 336	15 095 417	1 326 945
davon bezugsberechtigt und ausübbar am 31. Dezember	5 433 353	3 326 147	407
in 2007 erwartete zusätzliche bezugsberechtigte Optionen	3 375 680		–

^(a) Gewogener durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen: USD 36.78 (2005: USD 33.61); gewogener durchschnittlicher Aktienpreis am Ausübungsdatum der Optionen: USD 109.68 (2005: USD 98.71)

Die Bezugsrechte können unter Berücksichtigung des Planreglements das ganze Jahr ausgeübt werden.

Merkmale der Alcon-Optionsrechte

							2006	2005	
Zuteilungs- datum	Verfall am	Ausübungs- preis in USD	Erwartete Laufzeit in Jahre	Erwartete Volatilität	Risikoloser Zinssatz	Aktien- rendite	Fair Value am Zuteilungs- datum USD	Anzahl Options- rechte ausstehend	Anzahl Options- rechte ausstehend
21.03.2002	21.03.2012	33.00	5,22	33%	4,75%	1%	10.03	1 437 655	2 082 664
01.07.2002	01.07.2012	32.85	–	33%	4,75%	1%	9.98	–	35 000
18.02.2003	18.02.2013	36.39	6,14	33%	2,92%	1%	10.06	3 211 531	5 413 051
Diverse 2003	Diverse 2013	49.63	6,62	33%	3,01%	1%	13.79	49 500	55 750
11.02.2004	11.02.2014	63.32	7,12	33%	2,99%	1%	19.59	3 878 185	3 994 825
Diverse 2004	Diverse 2014	77.07	7,67	33%	3,23%	1%	22.84	62 000	62 000
09.02.2005	09.02.2015	79.00	8,11	33%	3,60%	1%	25.48	3 299 481	3 406 127
Diverse 2005	Diverse 2015	90.84	8,23	33%	3,80%	1%	30.26	46 000	46 000
08.02.2006	08.02.2016	122.90	9,11	33%	4,56%	1%	42.54	169 984	–
								12 154 336	15 095 417

Zuteilungspreise von Optionsrechten werden vom Verwaltungsrat von Alcon festgelegt und entsprechen mindestens dem aktuellen Aktienpreis am Tag der Zuteilung.

Merkmale der aktienbasierten Wertsteigerungsrechten (SSARs) von Alcon

							2006	
Zuteilungs- datum	Verfall am	Ausübungs- preis in USD	Erwartete Laufzeit in Jahre	Erwartete Volatilität	Risikoloser Zinssatz	Aktien- rendite	Fair Value am Zuteilungs- datum USD	Anzahl Rechte ausstehend
08.02.2006	08.02.2016	122.90	9,11	33%	4,56%	1%	41.51	1 311 895
Diverse 2006	Diverse 2016	100.42	9,40	33%	5,03%	1%	32.67	15 050
								1 326 945

Die erwarteten Volatilitätsraten sind Schätzungen, basierend auf den täglichen historischen Handelsinformationen der ordentlichen Alcon-Aktien, beginnend im März 2002 bis zum jeweiligen Tag der Zuteilung. Weil Alcon erst seit Kurzem an der Börse kotiert ist, wurden auch andere Faktoren berücksichtigt, wie die Volatilität ordentlicher Aktien anderer Gesellschaften im Pharma- und Chirurgiebereich.

Veränderungen bei den Alcon-Aktien mit Sperrfrist und den Restricted Share Units (RSU)

Aktien mit Sperrfrist und RSU werden verteilt auf die erforderlichen Dienstjahren zum Schlusskurs am Tag der Zuteilung erfasst. Während des Erdienungszeitraums von drei Jahren werden die Begünstigten den Gegenwert der Dividende erhalten.

	2006	2006
	Anzahl Aktien mit Sperrfrist	Anzahl RSU
Ausstehend am 1. Januar	530 872	–
Neue Zuteilungen ^(a)	191 113	29 658
Abgerechnet ^(b)	(532 309)	(1 239)
Verwirkt	(3 737)	(714)
Ausstehend am 31. Dezember	185 939	27 705

^(a) Gewogener durchschnittlicher Fair Value der Aktien mit Sperrfrist am Zuteilungsdatum: USD 122.59; gewogener durchschnittlicher Fair Value der RSU am Zuteilungsdatum: USD 121.90

^(b) Gewogener durchschnittlicher Preis der Aktien mit Sperrfrist am Bezugsdatum: USD 134.11; gewogener durchschnittlicher Preis der RSU am Bezugsdatum: USD 106.94

Die am 1. Januar 2006 ausstehenden Aktien mit Sperrfrist stehen im Zusammenhang mit dem in 2002 von einigen Alcon-Mitarbeitern umgewandelten «Alcon Phantom Stock»-Leistungsplan von 1994. Die Sperrfrist endete am 1. Januar 2006. In der Zeit vom 20. März 2002 bis zum Februar 2006 wurden keine Aktien mit Sperrfrist zugeteilt.

22. Latente Steuern

In Millionen CHF	2006	2005 ^(a)
Aktive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen		
Sachanlagen	317	311
Goodwill und immaterielle Werte	297	148
Leistungen an Arbeitnehmer	1 905	2 171
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	997	1 018
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	288	536
Übrige	565	564
	4 369	4 748
Passive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen		
Sachanlagen	1 239	1 150
Goodwill und immaterielle Werte	952	905
Leistungen an Arbeitnehmer	52	33
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	99	110
Übrige	300	324
	2 642	2 522
Nettowert	1 727	2 226
Wie folgt in der Bilanz dargestellt:		
Aktive latente Steuern	2 433	2 466
Passive latente Steuern	(706)	(240)
Nettowert	1 727	2 226
Nicht berücksichtigte temporäre Differenzen:		
auf Investitionen in Tochtergesellschaften (steuerbarer temporären Differenzen)	19 436	15 441
auf nicht verwendeten Steuerverlusten, Steuerguthaben und übrige Differenzen ^(b)	2 175	2 026

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

^(b) Davon verfallen mehr als die Hälfte nach 5 Jahren.

23. Rückstellungen

In Millionen CHF					2005
	Restrukturierung	Umwelt	Rechtsstreit	Übrige	Total
Am 1. Januar	923	34	1 759	288	3 004
Kursänderungen	47	5	145	20	217
Bildung von Rückstellungen	324	7	449	107	887
Verwendungen	(314)	(3)	(117)	(157)	(591)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(30)	(2)	(167)	(32)	(231)
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	–	1	60	61
Am 31. Dezember	950	41	2 070	286	3 347

In Millionen CHF					2006
	Restrukturierung	Umwelt	Rechtsstreit	Übrige	Total
Am 1. Januar	950	41	2 070	286	3 347
Kursänderungen	6	(2)	(59)	(6)	(61)
Bildung von Rückstellungen	437	2	327	73	839
Verwendungen	(326)	(3)	(591)	(87)	(1 007)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(34)	–	(100)	(80)	(214)
Veränderung des Konsolidierungskreises	1	–	103	31	135
Am 31. Dezember	1 034	38	1 750	217	3 039

Restrukturierung

Rückstellungen für Restrukturierung stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Hierzu gehören unter anderem die Pläne, die industriellen Produktionskapazitäten durch Schliessung bzw. Umorganisation ineffizienter Produktionsanlagen (v.a. in Europa) zu optimieren. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird im Rahmen der Umsetzung, üblicherweise über zwei bis drei Jahre, ein Mittelabfluss erwartet. Diese Rückstellungen sind somit nicht diskontiert.

Rechtsstreit

Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten wurden für Rechts- und Verwaltungsverfahren gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Diese Rückstellungen betreffen zahlreiche Fälle, von denen die Öffentlichkeit keine Kenntnis hat und deren detaillierte Bekanntgabe die Interessen der Gruppe ernsthaft beeinträchtigen könnte. Rückbuchungen dieser Rückstellungen beziehen sich auf Fälle, die zu Gunsten der Gruppe entschieden wurden. Die Fälligkeit der Mittelflüsse für Rechtsstreitigkeiten ist ungewiss, da sie vom Ergebnis der Verfahren abhängen. Diese Rückstellungen werden nicht diskontiert, weil deren Barwerte keine zuverlässige Information darstellen würden. Die Konzernleitung ist der Ansicht, dass es nicht möglich ist, Annahmen über den Verlauf von Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen CHF 91 Mio. (2005: CHF 149 Mio.), die sich aus nachteiligen Leasingverträgen oder Liefervereinbarungen über den Weltmarktpreisen ergeben. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen. Diese Verträge wurden im Zug des Verkaufs bzw. der Schliessung ineffizienter Anlagen abgeschlossen. Die Dauer dieser Verträge beträgt im Durchschnitt drei Jahre.

24. Aktienkapital der Nestlé AG

	2006	2005
Anzahl der Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.–	400 735 700	403 520 000
In Millionen CHF	401	404

An der jährlichen Generalversammlung vom 6. April 2006 stimmten die Aktionäre der Kapitalherabsetzung im Umfang von 2 784 300 Aktien zu.
Das Aktienkapital schliesst den Nominalwert der eigenen Aktien ein (siehe Anmerkung 25).

25. Eigene Aktien

Dieser Posten entspricht dem Buchwert der Aktien der Nestlé AG:

Aktienanzahl	Anmerkungen	2006	2005
Bestimmung			
Frei zur Verfügung stehend		1 601 764	1 724 069
Optionsrechte der Geschäftsleitung ^(a)		4 153 228	5 870 831
Restricted stock units ^(a)		764 886	429 853
Warrants auf Turbo-Obligationanleihen der Nestlé Holdings, Inc., USA	19	2 230 269	2 230 300
Aktienrückkaufprogramm		7 663 200	3 659 300
Zum Handel bestimmt		600 279	1 372 101
Total per 31. Dezember		17 013 626	15 286 454

^(a) Die Gruppe kauft im Zeitpunkt der Optionszuteilung die notwendige Anzahl Aktien oder sondert sie von bestehenden Beständen eigener Aktien aus, um alle potenziell ausstehenden «Management Stock Options» und «Restricted Stock Units» zu decken, und behält sie bis zum Verfall oder zur Ausübung der Optionen, resp. Lieferung der «Restricted Stock Units».

In Millionen CHF	2006	2005
Buchwerte am 31. Dezember	4 644	2 770
Marktwert am 31. Dezember	7 367	6 008

26. Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens

Unter Ausschluss der Umrechnungsdifferenzen, Erwerbungen und Veräusserungen:

In Millionen CHF	2006	2005
Vorräte	(43)	(455)
Forderungen aus Warenlieferungen	(673)	(998)
Lieferanten	1 183	761
Übriges Umlaufvermögen	(297)	(212)
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	178	589
	348	(315)

27. Erwerbungen

In Millionen CHF	2006	2005
Fair Value der übernommenen Nettoaktiven		
Sachanlagen	407	85
Immaterielle Werte	749	318
Übrige Aktiven	287	106
Minderheitsanteile	(20)	(68)
Erwerbung von Minderheitsanteilen in bestehenden Beteiligungen	19	45
Finanzielle Verbindlichkeiten	(275)	(32)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(299)	(141)
Übrige Passiven	(179)	(63)
	689	250
Goodwill ^(a)	2 581	930
Total Erwerbskosten	3 270	1 180
Erworbene Zahlungsmittel	(18)	(29)
Später fällige Zahlungen	(151)	(168)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Erwerbungen der Vorjahre	3 368	12
Mittelabfluss aus Erwerbungen	6 469	995

^(a) Davon entfallen CHF 1099 Mio. (2005: CHF 473 Mio.) auf den Kauf von eigenen Aktien durch Alcon zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Aktienoptionsprogramm für Alcon-Mitarbeiter sowie auf Aktienrückkaufprogramme.

Aufgrund noch nicht abgeschlossener Bewertungsarbeiten sind die Angaben der kürzlich erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht endgültig.

Die Buchwerte der im Einklang mit IFRS ermittelten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten unmittelbar vor dem Zusammenschluss unterscheiden sich nicht wesentlich von den oben erwähnten Werten, mit Ausnahme von selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte und Goodwill die zuvor nicht bilanziert waren.

Der Umsatz sowie das Periodenergebnis sind von Erwerbungen in keinem wesentlichen Umfang betroffen.

Novartis Medical Nutrition

Am 14. Dezember 2006 veröffentlichte die Gruppe die Erwerbung von Novartis Medical Nutrition für einen Kaufpreis von USD 2,5 Mia. Novartis Medical Nutrition erwirtschaftete in 2006 einen Umsatz von ungefähr USD 950 Mio. und ergänzt die Sparte Gesundheitsernährung von Nestlé. Die Transaktion soll im Verlauf der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen sein, unterliegt aber noch der Genehmigung der Behörden.

28. Veräusserungen

In Millionen CHF	2006	2005
Wert der verkauften Nettoaktiven		
Sachanlagen	94	82
Goodwill und Immaterielle Werte	135	8
Übrige Aktiven	128	29
Minderheitsanteile ^(a)	(155)	(107)
Finanzielle Verbindlichkeiten	(59)	(6)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	14	57
Übrige Passiven	(147)	(167)
	10	(104)
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen - laufendes Geschäftsjahr ^(a)	165	212
Total Verkaufspreis	175	108
Veräusserte Zahlungsmittel	(16)	(3)
Später fällige Zahlungen	(33)	(1)
Zahlungseingang von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	321	89
Mittelzufluss aus Veräusserungen	447	193

^(a) Hauptsächlich in Folge der Ausübung von Aktienoptionen durch Alcon-Mitarbeiter und daraus folgende Verwässerung nach der Emission neuer Aktien.

29. Aufgegebene Geschäftsbereiche und zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten

Aufgegebener Geschäftsbereich: Gekühlte Milchprodukte in Europa

Wie am 15. Dezember 2005 angekündigt, hat die Gruppe mit der französischen Lactalis ein gemeinsames Unternehmen namens «Lactalis Nestlé Produits Frais» (LNPF) gegründet. LNPF hat ihre Tätigkeit im Bereich gekühlte Milchprodukte am 1. November 2006 aufgenommen. Der Verwaltungsrat des neuen Unternehmens besteht aus Konzernleitungsmitgliedern beider Unternehmen, wobei Lactalis die Mehrheit der Mitglieder stellt.

Die Europäische Kommission hat die Unternehmensgründung am 19. September 2006 genehmigt. Als Ergebnis der mit diesem Organ geführten Gespräche wurden die Frischkäseaktivitäten in Italien unter der Marke «MIO» nicht auf LNPF übertragen, sondern dem Nutrition-Segment zugeordnet.

Am 31. Dezember 2005 wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gruppe im Bereich der gekühlten Milchprodukte in Europa als Veräusserungsgruppe in den zur Veräusserung verfügbaren Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten umgegliedert. Per 1. November 2006 wurden sie auf LNPF übertragen. Die 40%-ige Beteiligung der Gruppe in LNPF entspricht einer Beteiligung an eine assoziierte Gesellschaft und wurde mit CHF 434 bilanziert. Der Unterschied zwischen diesem bilanzierten Wert und dem übertragenen Buchwert der Nettoaktiven wurde als Gewinn erfasst, insofern dieser aus einer Transaktion mit Lactalis resultierte.

Da die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gruppe für den Geschäftsbereich gekühlte Milchprodukte in Europa gegen Aktien der assoziierten Gesellschaft LNPF eingetauscht wurden, hat dieser Transfer keinen Einfluss auf die flüssigen Mittel.

Ergebnis und Mittelfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen bis 31. Oktober 2006:

In Millionen CHF	2006	2005 ^(a)
Umsatz	1 678	1 924
Aufwand	(1 642)	(1 919)
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	36	5
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	(12)	(28)
Gewinn/(Verlust) vor Steuern	24	(23)
Steuern	(8)	9
Nettogewinn/(-verlust) aus der Geschäftstätigkeit	16	(14)
Gewinn/(Verlust) aus der Veräusserung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten vor Steuern	19	–
Steuern	39	–
Nettogewinn/(-verlust) aus der Veräusserung der aufgegebenen Geschäftsbereiche	58	–
Nettogewinn/(-verlust) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	74	(14)
Gewinn pro Aktie der aufgegebenen Geschäftsbereiche (in CHF)		
Basisgewinn pro Aktie	0.19	(0.04)
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie	0.19	(0.04)

Mittelfluss der aufgegebenen Geschäftsbereiche

Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	10	28
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(15)	(31)

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

^(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden im Zusammenhang mit der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren, angepasst.

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2006	2005
Sachanlagen	57	275
Goodwill	–	264
Immaterielle Werte	–	39
Nettoumlaufvermögen	17	49
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer, latente Steuern und Rückstellungen	–	(32)
Zur Veräusserung gehaltener Nettovermögenswert	74	595

Wie folgt in der Bilanz dargestellt:

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	74	633
Verbindlichkeit in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	–	(38)
Zur Veräusserung gehaltener Nettovermögenswert	74	595

Die am 31. Dezember 2005 zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte mit direkt in Verbindung stehenden Verbindlichkeiten sind mehrheitlich im Zusammenhang mit dem Verkauf des Geschäftsbereiches gekühlte Milchprodukte in Europa.

30. Dividende

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 19. April 2007 wird vorgeschlagen, folgende Dividende für das Geschäftsjahr 2006 zu bezahlen:

Dividende pro Aktie CHF 10.40
ergibt eine Gesamtdividende von ^(a) CHF 4 043 833 539.–

^(a) Anzahl der dividendenberechtigten Aktien: siehe Jahresbericht der Nestlé AG

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2006 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2007 als Gewinnverteilung verbucht.

31. Verpflichtungen für zukünftige Investitionsausgaben in Sachanlagen und Finanzanlagen

Diese Verpflichtungen belaufen sich am 31. Dezember 2006 auf CHF 482 Mio. (2005: CHF 419 Mio.).

32. Verpflichtungen aus Leasingobjekten

Operatives Leasing

In Millionen CHF	2006	2005 ^(a)
	Zukünftige Leasingzahlungen Nennwert	
Im Lauf des ersten Jahres	480	568
Im Lauf des zweiten Jahres	389	415
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	702	708
Nach dem fünften Jahr	555	562
	2 126	2 253

^(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Finanzierungsleasing

In Millionen CHF	2006		2005 ^(a)	
	Barwert	Nennwert	Barwert	Nennwert
	Zukünftige Leasingzahlungen			
Im Lauf des ersten Jahres	78	87	93	101
Im Lauf des zweiten Jahres	81	97	87	102
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	166	229	177	243
Nach dem fünften Jahr	159	331	155	250
	484	744	512	696

^(a) Die Vergleichszahlen 2005 wurden infolge der Erstanwendung von IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, angepasst.

Der Unterschied zwischen dem Nennwert und dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen entspricht der Diskontierung der Leasingverpflichtungen.

33. Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst: Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000, Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses zusätzlich CHF 200 000, Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses zusätzlich CHF 50 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000) und Mitglieder des Kontroll-Ausschusses zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé-Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während zweier Jahre nicht verkauft werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ferner eine Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats/CEO ist zudem zu einem Gehalt, einer Erfolgsprämie, Optionsrechten und «Restricted Stock Units» berechtigt.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzte sich zusammen aus einem Gehalt, der Entschädigung für verschiedene Spesen, einer Erfolgsprämie (basiert auf individuellem Leistungsausweis und auf der Realisierung der Ziele der Gruppe), Optionsrechten für Aktien sowie «Restricted Stock Units».

Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé-Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Preis der zehn letzten Handelstage vom Januar des Zuteilungsjahres. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

	2006		2005	
	Anzahl	In Millionen CHF	Anzahl	In Millionen CHF
Nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates				
Vergütung		3		3
Aktien	6 831	3	7 044	2
Konzernleitung ^(a)				
Gehälter		14		13
Erfolgsprämie		6		6
Aktien	23 892	10	19 957	7
Optionen ^(b)	104 475		66 500	
Restricted Stock Units ^(b)	25 020		36 450	
Vorsorgebeiträge		4		1

^(a) Inklusive das exekutive Mitglied des Verwaltungsrates

^(b) Optionen und «Restricted Stock Units» sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden.

Weitere Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen

Die Gruppe hat keine wichtigen Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen zu vermerken. Zudem war kein Verwaltungsratsmitglied während des Jahres 2006 persönlich an einer für das Konzerngeschäft massgeblichen Transaktion beteiligt.

34. Garantien

Die Gruppe hat keine bedeutenden Garantien gegenüber Drittparteien ausgestellt.

35. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf CHF 957 Mio. (2005: CHF 870 Mio.) und betreffen verschiedene potenzielle rechtliche Risiken im Umfang von CHF 905 Mio. (2005: CHF 784 Mio.) sowie übrige Risiken im Umfang von CHF 52 Mio. (2005: CHF 86 Mio.).

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf CHF 267 Mio. (2005: CHF 258 Mio.).

36. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum 21. Februar 2007, Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, wurden die Buchwerte der Aktiven und Passiven durch keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag beeinflusst.

37. Gesellschaften der Gruppe

Die Liste der Gesellschaften erscheint im Kapitel «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Bericht der Konzernrechnungsprüfer

an die Generalversammlung der Nestlé AG

Als Konzernrechnungsprüfer haben wir die Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals mit Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen und Anhang) der Nestlé-Gruppe für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie nach den International Standards on Auditing, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Konzernrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Konzernrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

 Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA



Mark Baillache
Leitender Revisor



Stéphane Gard

London und Zürich, 21. Februar 2007

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF

(mit Ausnahme der Angaben pro Aktie und dem Personalbestand)

2006

2005 (a)

Ergebnisse

Konsolidierter Umsatz	98 458	91 115
EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *	13 302	11 876
<i>in % des Umsatzes</i>	13,5%	13%
Steuern	3 293	2 647
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	9 197	8 081
<i>in % des Umsatzes</i>	9,3%	8,9%
<i>in % des den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares durchschnittlichen Eigenkapitals</i>	18,7%	18,6%
Total Dividende	4 044 (c)	3 471
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 581	2 382
<i>in % des Umsatzes</i>	2,6%	2,6%
Abschreibungen auf Goodwill (d)	–	–

Bilanz und Mittelflussrechnung

Umlaufvermögen	35 305	41 765
davon flüssige Mittel	11 475	17 393
Anlagevermögen	66 500	60 953
Total Aktiven	101 805	102 718
Kurzfristiges Fremdkapital	32 479	35 854
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	16 478	17 796
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	50 991	47 498
Minderheitsanteile	1 857	1 570
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	11 676	10 205
Freier Mittelfluss (e)	7 018	6 557
Investitionen in Sachanlagen	4 200	3 375
<i>in % des Umsatzes</i>	4,3%	3,7%

Angaben pro Aktie

Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	384 801 089	388 812 564
Basisgewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft	23.71	20.82
Basisgewinn pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0.19	(0.04)
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	132.51	122.16
Dividende	10.40 (f)	9.00
Payout Ratio basierend auf dem Total Basisgewinn pro Aktie	43,5% (f)	43,3%
Börsenkurse (höchst)	448.30	404.30
Börsenkurse (tiefst)	355.00	298.30
Rendite (g)	2,3/2,9 (f)	2,2/3,0

Börsenkapitalisierung	166 152	152 576
-----------------------	---------	---------

Personalbestand (in tausend)	265	250
------------------------------	-----	-----

* Gewinn vor Zinsen, Steuern, Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen

(a) Vergleichszahlen 2005 wurden in Folge der Erstanwendung von der Option von IAS 19 Leistungen an Mitarbeiter § 93A ff. und IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält sowie der Entscheidung, das Frischkäsegeschäft in Italien zu Nestlé Nutrition zu transferieren (siehe Anmerkung 29), angepasst.

(b) Die Vergleichszahlen 2004 wurde in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen und des im Dezember 2005 veröffentlichten Verkaufs des Geschäftsbereiches gekühlte Milchprodukte in Europa angepasst.

2004 (b)	2003	2002	
			Ergebnisse
84 690	87 979	89 160	Konsolidierter Umsatz
10 760	11 006	10 940	EBIT Earnings Before Interest, Taxes, restructuring and impairments *
12,7%	12,5%	12,3%	<i>in % des Umsatzes</i>
2 404	2 307	2 295	Steuern
6 621	6 213	7 564	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)
7,8%	7,1%	8,5%	<i>in % des Umsatzes</i>
17,4%	17,3%	22,1%	<i>in % des den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares durchschnittlichen Eigenkapitals</i>
3 114	2 800	2 705	Total Dividende
2 454	2 408	2 542	Abschreibungen auf Sachanlagen
2,9%	2,7%	2,9%	<i>in % des Umsatzes</i>
1 583	1 571	1 438	Abschreibungen auf Goodwill (d)
			Bilanz und Mittelflussrechnung
35 285	36 233	35 342	Umlaufvermögen
15 282	15 128	14 291	davon flüssige Mittel
51 832	53 328	52 010	Anlagevermögen
87 117	89 561	87 352	Total Aktiven
29 075	30 365	33 737	Kurzfristiges Fremdkapital
17 743	21 373	17 983	Mittel- und langfristiges Fremdkapital
39 236	36 880	34 819	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
1 063	943	813	Minderheitsanteile
10 412	10 125	10 248	Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit
6 640	6 361	6 278	Freier Mittelfluss (e)
3 260	3 337	3 577	Investitionen in Sachanlagen
3,8%	3,8%	4%	<i>in % des Umsatzes</i>
			Angaben pro Aktie
388 449 957	387 018 429	387 641 752	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf
16.97	16.05	19.51	Basisgewinn pro Aktie aus dem fortzuführenden Geschäft
0.07	–	–	Basisgewinn pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen
101.01	95.29	89.82	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
8.00	7.20	7.00	Dividende
46,9%	44,8%	35,9%	Payout Ratio basierend auf dem Total Basisgewinn pro Aktie
346.00	314.50	397.00	Börsenkurse (höchst)
276.00	233.30	271.00	Börsenkurse (tiefst)
2,3/2,9	2,3/3,1	1,8/2,6	Rendite (g)
115 237	119 876	113 368	Börsenkapitalisierung
244	253	254	Personalbestand (in tausend)

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG. Dieser Betrag enthält die zahlbaren Dividenden auf die am Bilanzstichtag dividendenberechtigten Aktien (CHF 3991 Mio.) sowie die eventuell zahlbaren Dividenden auf Aktien im Zusammenhang mit Optionsrechten und zum Handel bestimmte Aktien (CHF 53 Mio.).

(d) Ab 2005 wird Goodwill nicht mehr abgeschrieben, sondern jährlich auf eine Wertbeeinträchtigung hin untersucht.

(e) Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen, der Veräusserungen von Sachanlagen, der Käufe und Veräusserungen von immateriellen Werten, der Veränderungen im Zusammenhang mit assoziierten Gesellschaften sowie Minderheitsanteile.

(f) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG

(g) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr)

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

Betriebsgesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften ^(a) und assoziierte Gesellschaften, die im Bereich Nahrungsmittel und Getränke tätig sind, mit Ausnahme der mit * bezeichneten Gesellschaften, die im pharmazeutischen Bereich tätig sind, und mit ° bezeichneten Gesellschaften, die im Bereich Gesundheits- und Schönheitspflege tätig sind.

^(a) Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SWX Swiss Exchange (SWX) wurden folgende Kriterien für die Konzernstruktur festgesetzt:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Mio. oder Equivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Mio. oder Equivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Mio. oder Equivalent überschreiten.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen.

Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtsanteil, sofern nicht anders angegeben.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert. Ausnahmen werden spezifisch vermerkt:

- 1) Quotenkonsolidierte Gesellschaften
- 2) Wichtigste assoziierte Gesellschaften nach der Equity-Methode konsolidiert

△ Unternehmungen, die an der Börse notiert sind

◊ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil	Währung	Aktienkapital
Europa				
Österreich				
Alcon Ophthalmika GmbH*	Wien	76,5%	EUR	36 336.42
C.P.A. Cereal Partners Handelsgesellschaft M.B.H. & Co. OHG	1) Wien	50%	EUR	145 345.64
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien	100%	EUR	35 000.00
Nestlé Austria Holding GmbH	◊ Wien	100%	EUR	7 270 000.00
Nestlé Österreich GmbH	Wien	100%	EUR	3 000 000.00
Schöller Lebensmittel GmbH	Wien	100%	EUR	7 231 000.00
Belgien				
Centre de Coordination Nestlé S.A.	◊ Bruxelles	100%	EUR	7 596 391 600.00
Davigel Belgilux S.A.	Bruxelles	100%	EUR	1 487 361.15
N.V. Alcon Coordination Center*	◊ Puurs	76,5%	EUR	415 000 000.00
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles	100%	EUR	550 000.00
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles	100%	EUR	8 924 200.00
Nestlé Catering Services N.V.	Bruxelles	100%	EUR	10 535 500.00
Nestlé European Information Technology Operations (ITOC) Center S.A.	Bruxelles	100%	EUR	62 000.00
Nestlé Purina PetCare Belgilux SPRL	Bruxelles	100%	EUR	2 961 854.76
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle	100%	EUR	19 924 000.00
S.A. Alcon-Couvreur N.V.*	Puurs	76,5%	EUR	4 491 830.67
Bosnien-Herzegowina				
Delta B d.o.o.	Bijeljina	98,9%	BAM	2 432 357.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Bulgarien				
Alcon Bulgaria EOOD*	Sofia	76,5%	BGN	850 000.00
Delta Bulgaria S.A.	Sofia	75,7%	BGN	37 524 118.00
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia	100%	BGN	8 786 941.00
Kroatien				
Nestlé Adriatic doo	Zagreb	100%	HRK	14 685 500.00
Tschechische Republik				
Cereal Partners Czech Republic	1) Praha	50%	CZK	23 100 000.00
Family Frost spol. s.r.o.	Praha	100%	CZK	17 000 000.00
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha	100%	CZK	1 154 000 000.00
Nestlé Zmrzlina CR, spol. s.r.o.	Praha	100%	CZK	35 209 000.00
Dänemark				
Alcon Danmark A/S*	Rodovre	76,5%	DKK	500 000.00
Food Specialities A/S	Esbjerg	100%	DKK	15 000 000.00
Hjem-IS Europa A/S	∅ Esbjerg	100%	EUR	17 235 000.00
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen	100%	DKK	42 000 000.00
Nestlé Danmark Holding A/S	∅ Copenhagen	100%	DKK	203 015 000.00
Finnland				
Alcon Finland Oy*	Vantaa	76,5%	EUR	84 093.96
Kotijäätelö Oy	Helsinki	100%	EUR	500 000.00
Suomen Nestlé Oy	Helsinki	100%	EUR	3 363 758.53
Frankreich				
Cereal Partners France	1) Noisiel	50%	EUR	3 000 000.00
Davigel S.A.S.	Dieppe	100%	EUR	7 681 250.00
Eau Minérale Naturelle de Plancoët "Source Sassay" S.A.S.	Plancoët	100%	EUR	430 028.00
Galderma International SAS°	1) Courbevoie	50%	EUR	931 905.00
Herta S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	12 908 610.00
Houdebine S.A.S.	Pontivy	50%	EUR	726 000.00
L'Oréal S.A.°	2) Δ Paris	29,4%	EUR	127 923 282.00
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 48,5 Mrd, Valorenummer (ISIN) FR0000120321</i>				
Laboratoires Alcon S.A.*	Rueil-Malmaison	76,5%	EUR	12 579 102.00
Laboratoires Innéov SNC°	1) Asnières	50%	EUR	350 000.00
Lactalis Nestlé Produits Frais SAS	2) Laval	40%	EUR	69 208 831.78
Mistral Constructeur S.A.S.	Ris Orangis	100%	EUR	724 133.00
Nespresso France S.A.S.	Paris	100%	EUR	1 360 000.00
Nestlé Clinical Nutrition France S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	57 943 072.00
Nestlé Entreprises SAS	∅ Noisiel	100%	EUR	739 559 392.00
Nestlé Finance France S.A.	∅ Noisiel	100%	EUR	440 000.00
Nestlé France S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	129 130 560.00
Nestlé Grand Froid S.A.	Noisiel	100%	EUR	6 674 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Frankreich (Fortsetzung)				
Nestlé HomeCare S.A.S.	Noisiel	100%	EUR	2 080 600.00
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Rueil-Malmaison	100%	EUR	21 091 872.00
Nestlé Waters Direct France S.A.S.	◊ Rungis	100%	EUR	8 864 000.00
Nestlé Waters France S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	42 824 105.00
Nestlé Waters Marketing & Distribution	Paris	100%	EUR	25 722 000.00
Nestlé Waters SAS	◊ Paris	100%	EUR	154 893 080.00
Nestlé Waters Supply Centre	Paris	100%	EUR	2 577 000.00
Nestlé Waters Supply Est	Paris	100%	EUR	17 539 660.00
Nestlé Waters Supply Sud	Paris	100%	EUR	8 130 105.17
S.A. des Eaux Minérales de Ribeaupillé	Ribeaupillé	100%	EUR	846 595.13
Schöller Glaces et Desserts S.A.S.	Vitry-sur-Seine	100%	EUR	1 232 598.00
Société de Bouchages Emballages Conditionnement Moderne	²⁾ Lavardac	50%	EUR	10 200 000.00
Société Financière Menier	◊ Noisiel	100%	EUR	53 964 945.00
Société Française des Eaux Régionales	Paris	100%	EUR	1 490 098.00
Société Immobilière de Noisiel	◊ Noisiel	100%	EUR	22 753 550.00
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles "SITPA" S.A.S.	Dijon	100%	EUR	9 718 000.00
Deutschland				
Alcon Pharma GmbH*	Freiburg/Breisgau	76,5%	EUR	511 291.88
Alois Dallmayr Kaffee OHG	²⁾ München	25%	EUR	10 250 000.00
C.P.D. Cereal Partners Deutschland GmbH & Co. OHG	¹⁾ Frankfurt am Main	50%	EUR	511 291.88
Distributa Gesellschaft für Lebensmittel- Logistik mbH	Wildau	70%	EUR	511 291.88
Erlenbacher Backwaren GmbH	Gross-Gerau	100%	EUR	2 582 024.00
Family Frost International Tiefkühl- heimdienst GmbH	Mettmann	100%	EUR	4 116 000.00
Family Frost Tiefkühlheimdienst GmbH	Wildau	100%	EUR	2 056 000.00
FUCATUS Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mainz OHG	Düsseldorf	100%	EUR	71 785.39
Galderma Laboratorium GmbH ^o	¹⁾ Düsseldorf	50%	EUR	800 000.00
Geti Wilba GmbH & Co. KG	Bremervörde	100%	EUR	6 135 502.57
Gut Adlersreuth Wildspezialitäten GmbH & Co. KG	Oberreute	100%	EUR	511 291.88
Nespresso Deutschland GmbH	Düsseldorf	100%	EUR	25 000.00
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main	100%	EUR	214 266 628.49
Nestlé Schöller GmbH & Co. KG	Nürnberg	100%	EUR	60 000 000.00
Nestlé Schöller Produktions GmbH	Nürnberg	100%	EUR	30 000.00
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	◊ Frankfurt am Main	100%	EUR	1 000 000.00
Nestlé Versorgungskasse GmbH	◊ Frankfurt am Main	100%	EUR	60 000.00
Nestlé Waters Deutschland AG	Mainz	100%	EUR	10 566 000.00
Nestlé Waters Direct Deutschland GmbH	Neuss	100%	EUR	31 000.00
PowerBar Europe GmbH	München	100%	EUR	25 000.00
Schöller Holding GmbH & Co KG	◊ Nürnberg	100%	EUR	167 669 861.39
TIVAU Tiefkühlvertrieb GmbH	Nürnberg	100%	EUR	500 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Deutschland (Fortsetzung)				
Trinks GmbH	2) Goslar	49%	EUR	2 360 000.00
Trinks Süd GmbH	2) München	49%	EUR	260 000.00
Wagner Tiefkühlprodukte GmbH	Nonnweiler	49%	EUR	511 291.88
<i>Nestlé übt die Kontrolle aus; weitere Finanzanlagen bedingen die Prüfung durch die Wettbewerbsbehörden.</i>				
WCO Kinderkost GmbH Conow	Conow	100%	EUR	26 000.00
Griechenland				
Alcon Laboratories Hellas Commercial and Industrial S.A.*	Maroussi	76,5%	EUR	1 657 189.05
C.P. Hellas E.E.I.G.	1) Maroussi	50%	EUR	146 735.14
Nestlé Hellas Ice Cream S.A.	Tavros-Attica	99,8%	EUR	12 655 458.00
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	EUR	18 437 936.00
Ungarn				
Alcon Hungary Pharmaceuticals Trading LLC*	Budapest	76,5%	HUF	75 000 000.00
Cereal Partners Hungária Kft.	1) Budapest	50%	HUF	22 000 000.00
Family Frost Kft.	Budaörs	100%	HUF	220 000 000.00
Kékkúti Ásványvíz Rt.	Budapest	100%	HUF	238 326 000.00
Nestlé Hungária Kft.	Budapest	100%	HUF	6 000 000 000.00
Nestlé Ice Cream Hungária Kft.	Törökbálint	100%	HUF	3 762 470 000.00
Italien				
Acqua Claudia S.r.l.	Milano	100%	EUR	7 910 000.00
Alcon Italia S.p.A.*	Milano	76,5%	EUR	1 300 000.00
Faslog S.p.A.	Milano	100%	EUR	154 935.00
Galderma Italia S.p.A.°	1) Milano	50%	EUR	112 000.00
Koiné S.p.A.	Madone (Bergamo)	51%	EUR	258 230.00
Nespresso Italiana S.p.A.	Milano	100%	EUR	250 000.00
Nestlé Finanziaria Italia S.p.A.	◊ Milano	100%	EUR	5 000 000.00
Nestlé Italiana S.p.A.	Milano	100%	EUR	25 582 492.00
Nestlé Purina PetCare Italia S.p.A.	Milano	100%	EUR	10 000 000.00
Sanpellegrino S.p.A.	Milano	99,6%	EUR	58 742 145.00
Litauen				
UAB "Nestlé Baltics"	Vilnius	100%	LTL	110 000.00
Luxemburg				
Balkan Ice Cream Holding S.A.	◊ Luxemburg	99,8%	EUR	52 425 000.00
Compagnie Financière du Haut-Rhin	◊ Luxemburg	100%	EUR	105 200 000.00
Nestlé Waters Powwow European Investments Sàrl	◊ Luxemburg	100%	EUR	12 525.00
NTC-Europe S.A.	◊ Luxemburg	100%	EUR	3 565 000.00
Mazedonien				
AD Delta 6	Skopje	99,8%	MKD	100 301 200.00
Malta				
Nestlé Malta Ltd	Valletta	100%	MTL	50 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Niederlande				
Alcon Nederland B.V.*	Gorinchem	76,5%	EUR	18 151.21
East Springs International N.V.	∅ Amsterdam	100%	EUR	25 370 000.00
Maître Paul B.V.	Tilburg	100%	EUR	4 991 582.38
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	680 670.32
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	68 067 032.41
Nestlé Purina PetCare Nederland B.V.	Zwijndrecht	100%	EUR	18 152.00
Nestlé Waters Direct Netherlands B.V.	Zoetermeer	100%	EUR	1 606 430.00
Norwegen				
Alcon Norge AS*	Sandvika	76,5%	NOK	100 000.00
A/S Nestlé Norge	Sandvika	100%	NOK	81 250 000.00
Hjem-IS A/S	Oslo	100%	NOK	2 250 000.00
Polen				
Alcon Polska Sp. z o.o.*	Warszawa	76,5%	PLN	750 000.00
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. z o.o.	¹⁾ Torun	50%	PLN	14 572 838.00
Family Frost Polska Sp. z o.o.	Tychy	100%	PLN	8 203 815.75
Nestlé Ice Cream Polska Sp z o.o.	Warszawa	100%	PLN	34 995 500.00
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	50 000 000.00
Nestlé Waters Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	46 100 000.00
Portugal				
Alcon Portugal-Produtos e Equipamentos Oftalmologicos, Ltda.*	Paço d'Arcos	76,5%	EUR	4 500 000.00
Cereal Associados Portugal A.E.I.E.	¹⁾ Oeiras	50%	EUR	99 759.58
Family Frost – Gelados e Congelados Ltda.	Lisboa	100%	EUR	254 000.00
Nestlé Portugal S.A.	Linda-a-Velha	100%	EUR	30 000 000.00
Nestlé Waters Direct Portugal – Comércio e Distribuicao de Produtos Alimentares S.A.	S. João da Talha	100%	EUR	1 000 000.00
Nestlé Waters Portugal S.A.	Porto Salvo	100%	EUR	3 500 000.00
Prolacto-Lacticinios de Sao Miguel S.A.	Ponta Delgada	100%	EUR	700 000.00
Irische Republik				
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin	100%	EUR	3 530 600.00
Rumänien				
Delta Romania S.A.	Judet Ilfov	99,8%	RON	49 547 943.00
Nestlé Romania SRL	Bucharest	100%	RON	30 783 700.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Russland				
Alcon Farmaceutika LLC*	Moscow	76,5%	RUB	44 055 000.00
Cereal Partners Trading, LLC	1) Moscow	50%	RUB	5 000 000.00
Nestlé Food LLC	Moscow	100%	RUB	1 538 507 372.00
Nestlé Kuban, LLC	Timashevsk	100%	RUB	48 675.00
Nestlé Vologda Baby Food LLC	Vologda	100%	RUB	17 499 000.00
Nestlé Watercoolers Service CIS	Moscow	100%	RUB	17 363 425.50
Nestlé Waters LLC	Moscow	100%	RUB	211 575 000.00
Nestlé Zhukovsky LLC	Zhukovsky	100%	RUB	184 379 441.00
OJSC "Confectionery Factory Kamskaya"	Perm	99,9%	RUB	92 488.00
OJSC "Confectionery Union Rossiya"	Samara	100%	RUB	49 350 000.00
OJSC Confectionery Firm "Altai"	Barnaul	100%	RUB	167 000.00
Schöller Eiscrem GmbH	Moscow	100%	RUB	750 217.00
Serbien				
Delyug A.D. Belgrade	Belgrade	98,9%	RSD	2 097 324 193.00
Nestlé Adriatic Foods doo	Belgrade	100%	RSD	52 022 596.00
Slowakei				
Nestlé Slovensko s.r.o.	Bratislava	100%	SKK	400 000 000.00
Spanien				
Alcon Cusi S.A.*	El Masnou (Barcelona)	76,5%	EUR	11 599 783.00
Aquarel Iberica S.A.	Barcelona	100%	EUR	300 506.05
Cereal Partners España A.E.I.E.	1) Esplugues de Llobregat (Barcelona)	50%	EUR	120 212.42
Davigel España S.A.	Sant Just Desvern (Barcelona)	100%	EUR	984 000.00
Family Frost S.L.	Sevilla	100%	EUR	420 708.47
Helados y Postres S.A.	Vitoria	100%	EUR	140 563 200.00
Innéov España S.A.°	1) Madrid	50%	EUR	120 000.00
Laboratorios Galderma S.A.°	1) Madrid	50%	EUR	432 480.00
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	EUR	100 000 000.00
Nestlé PetCare España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)	100%	EUR	12 000 000.00
Nestlé Waters España S.A.	Barcelona	100%	EUR	8 400 000.00
Productos del Café S.A.	Reus	100%	EUR	6 600 000.00
Schweden				
Alcon Sverige AB*	Bromma	76,5%	SEK	100 000.00
Galderma Nordic AB°	1) Bromma	50%	SEK	67 700 000.00
Hemglass AB	Strängnäs	100%	SEK	14 000 000.00
Jede AB	Mariestad	100%	SEK	7 000 000.00
Nestlé Sverige AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Svenska Glasskiosken AB	Kristiansstad	100%	SEK	3 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Schweiz				
Alcon Credit Corporation*	◊ Hünenberg	76,5%	CHF	1 000 000.00
Alcon Inc.*	Δ ◊ Hünenberg	76,5%	CHF	63 468 796.40
<i>Kotiert an der New Yorker Börse, Börsenkapitalisierung USD 33,663 Mrd, Valorennummer (ISIN) CH0013826497</i>				
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Hünenberg	76,5%	CHF	100 000.00
Belté Schweiz AG	1) Urdorf	50%	CHF	3 100 000.00
Beverage Partners Worldwide (Europe) AG	1) Urdorf	50%	CHF	2 000 000.00
Beverage Partners Worldwide S.A.	1) Urdorf	50%	CHF	14 000 000.00
CP Suisse	1) Vevey	50%	CHF	0.00
CPW Operations Sàrl	1) Prilly	50%	CHF	20 000.00
Entreprises Maggi S.A.	◊ Cham	100%	CHF	100 000.00
Galderma Pharma S.A.°	1) ◊ Lausanne	50%	CHF	48 900 000.00
Galderma S.A.°	1) Cham	50%	CHF	100 000.00
Life Ventures S.A.	◊ La Tour-de-Peilz	100%	CHF	30 000 000.00
Nestlé Business Services S.A.	◊ Bussigny-près-Lausanne	100%	CHF	100 000.00
Nestlé Finance S.A.	◊ Cham	100%	CHF	30 000 000.00
Nestlé International Travel Retail S.A.	Châtel-St-Denis	100%	CHF	3 514 000.00
Nestlé Nespresso S.A.	Paudex	100%	CHF	2 000 000.00
Nestlé Suisse S.A.	Vevey	100%	CHF	250 000.00
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Gland	100%	CHF	1 200 000.00
Nestrade – Nestlé World Trade Corporation	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	6 500 000.00
NTC-Latin America S.A.	◊ Cham	100%	CHF	500 000.00
Nutrition-Wellness Venture AG	◊ Zürich	100%	CHF	100 000.00
Rive-Reine S.A.	◊ La Tour-de-Peilz	100%	CHF	2 000 000.00
S.I. En Bergère Vevey S.A.	◊ Vevey	100%	CHF	19 500 000.00
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	CHF	54 750 000.00
Sofinol S.A.	Manno	80%	CHF	3 000 000.00
Türkei				
Alcon Laboratuvarlari Ticaret A.S.*	Istanbul	76,5%	TRY	17 724 114.60
Cereal Partners Gıda Ticaret Limited Sirketi	1) Istanbul	50%	TRY	20 000.00
Erikli Su Ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Bursa	60%	TRY	12 700 000.00
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul	99,9%	TRY	35 000 000.00
Nestlé Waters Gıda Ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Istanbul	95%	TRY	8 000 000.00
Ukraine				
JSC "Lviv Confectionery Firm Svitoch"	Lviv	96,9%	UAH	88 111 060.00
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv	100%	USD	150 000.00
OJSC Volynholding	Torchyn	100%	UAH	100 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Grossbritannien				
Alcon Laboratories (UK) Ltd*	Hemel Hempstead	76,5%	GBP	3 100 000.00
Buxton Mineral Water Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Cereal Partners U.K.	¹⁾ Welwyn Garden	50%	GBP	0.00
Galderma (U.K.) Ltd°	¹⁾ Watford	50%	GBP	1 500 000.00
Nespresso UK Ltd	Croydon	100%	GBP	275 000.00
Nestec York Ltd	York	100%	GBP	500 000.00
Nestlé Holdings (U.K.) PLC	∅ Croydon	100%	GBP	77 940 000.00
Nestlé Purina Investments (U.K.) Ltd	∅ New Malden	100%	GBP	2.00
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	New Malden	100%	GBP	24 000 000.00
Nestlé UK Ltd	Croydon	100%	GBP	130 000 000.00
Nestlé Watercoolers UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	3 000 000.00
Nestlé Waters Powwow (U.K.) Holdings Ltd	∅ Croydon	100%	GBP	6 500 002.00
Nestlé Waters Powwow Ltd	Croydon	100%	GBP	640.00
Nestlé Waters UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Raw Products Ltd	Croydon	100%	GBP	200 000.00
Schöller Ice-Cream Ltd	Guildford	100%	GBP	1 584 626.00
Usbekistan				
Nestlé Uzbekistan MChJ	Namangan	97,9%	USD	31 400 000.00
Afrika				
Angola				
Nestlé Angola Lda	Luanda	100%	USD	300 000.00
Kamerun				
Nestlé Cameroun	Douala	99,8%	XAF	1 300 000 000.00
Ägypten				
Nestlé Egypt S.A.E.	Cairo	100%	EGP	73 000 000.00
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo	99,2%	EGP	36 500 000.00
Gabun				
Nestlé Gabon	Libreville	90%	XAF	344 000 000.00
Ghana				
Nestlé Central & West Africa Ltd	Accra	100%	USD	50 000.00
Nestlé Ghana Ltd	Accra	70%	GHC	1 000 000 000.00
Guinea				
Nestlé Guinée S.A.	Conakry	99%	GNF	3 424 000 000.00
Côte d'Ivoire				
Nestlé Côte d'Ivoire	Δ Abidjan	86,3%	XOF	5 517 600 000.00
<i>Kotiert an der Abidjan-Börse, Börsenkapitalisierung XOF 44,663 Mrd, Valorennummer (ISIN) CI0009240728</i>				
Nestlé Sahel	Abidjan	100%	XOF	4 217 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Kenia				
Nestlé Foods Kenya Ltd	Nairobi	100%	KES	37 145 000.00
Mauritius				
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	BSD	71 500.00
Nestlé South East Africa Trading Ltd	Port Louis	100%	USD	100.00
Marokko				
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,5%	MAD	156 933 000.00
Mosambik				
Nestlé Mozambique Limitada	Maputo	100%	MZM	4 000 000.00
Niger				
Nestlé Niger	Niamey	75%	XOF	10 000 000.00
Nigeria				
Nestlé Nigeria PLC	Δ Ilupeju-Lagos	62,3%	NGN	264 093 750.00
<i>Kotiert an der Lagos-Börse, Börsenkapitalisierung NGN 124,183 Mrd, Valorennummer (ISIN) NG00000NSTL3</i>				
Senegal				
Nestlé Sénégal	Dakar	100%	XOF	1 620 000 000.00
Südafrika				
Alcon Laboratories (South Africa) (Pty) Ltd*	Randburg	76,5%	ZAR	201 820.00
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	51 200 000.00
Nestlé Purina Petcare (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	1 000.00
Nestlé Waters (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	1 000.00
Tunesien				
Nestlé Tunisie	Tunis	59,2%	TND	8 438 280.00
Zimbabwe				
Nestlé Zimbabwe (Pvt) Ltd	Harare	100%	ZWD	7 000 000.00
Nord- und Südamerika				
Argentinien				
Alcon Laboratorios Argentina S.A.*	Buenos Aires	76,5%	ARS	7 176 282.00
Dairy Partners Americas Argentina S.A.	1) Buenos Aires	50%	ARS	12 000.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Argentina S.A.	1) Buenos Aires	50%	ARS	12 000.00
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires	50,9%	ARS	45 400 285.00
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	ARS	572 000.00
Union Sancor C.U.L./DPAA Union Transitoria de Empresas	2) Buenos Aires	25%	ARS	1 000 000.00
Barbados				
Lacven Corporation	1) ◊ Barbados	50%	USD	65 179 195.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Bermudas				
Centram Holdings Ltd	◊ Hamilton	100%	USD	12 000.00
DPA Manufacturing Holding Ltda	¹⁾ ◊ Hamilton	50%	USD	23 639 630.00
Trinity River Insurance Co. Ltd *	◊ Hamilton	76,5%	USD	120 000.00
Trinity River International Investments (Bermuda) Ltd *	◊ Hamilton	76,5%	USD	12 000.00
Bolivien				
Nestlé Bolivia S.A.	La Paz	100%	BOB	190 000.00
Brasilien				
Alcon Laboratorios do Brasil Ltda.*	São Paulo	76,5%	BRL	7 729 167.00
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha-ES	100%	BRL	160 620 000.00
CPW Brasil Ltda.	¹⁾ Cacapava/São Paulo	50%	BRL	7 885 520.00
Dairy Partners Americas Brazil Ltda.	¹⁾ São Paulo	50%	BRL	27 606 368.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Brazil Ltda.	¹⁾ São Paulo	50%	BRL	39 468 974.00
Galderma Brasil Limitada°	¹⁾ São Paulo	50%	BRL	19 741 602.00
Nestlé Brasil Ltda.	São Paulo	100%	BRL	468 208 970.00
Nestlé Waters Brasil – Bebidas e Alimentos Ltda.	Rio de Janeiro	100%	BRL	87 248 341.00
Ralston Purina do Brasil Ltda.	Ribeirão Preto	77%	BRL	79 473 771.00
Kanada				
Alcon Canada, Inc.*	Mississauga (Ontario)	76,5%	CAD	5 002 500.00
Galderma Canada Inc.°	¹⁾ Thornhill (Ontario)	50%	CAD	100.00
Galderma Production Canada Inc.°	¹⁾ Baie D'Urfé (Québec)	50%	CAD	100.00
Nestlé Canada, Inc.	Toronto (Ontario)	100%	CAD	29 478 000.00
Nestlé Capital Canada Ltd	◊ Toronto (Ontario)	100%	CAD	1 010.00
Nestlé Globe, Inc.	◊ Toronto (Ontario)	100%	CAD	106 000 100.00
Chile				
Alcon Laboratorios Chile Ltda.*	Santiago de Chile	76,5%	CLP	9 750 000.00
Cereales CPW Chile Ltda	¹⁾ Santiago de Chile	50%	CLP	3 026 156 114.00
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,5%	CLP	11 832 926 051.00
Kolumbien				
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	100%	COP	126 397 400.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda.	¹⁾ Bogotá	50%	COP	200 000 000.00
Distribuciones Lunes S.A.	Bogotá	100%	COP	6 000 000.00
Laboratorios Alcon de Colombia S.A.*	Bogotá	76,5%	COP	20 872 000.00
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	1 291 305 400.00
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	17 030 000 000.00
Costa Rica				
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Barreal de Heredia	100%	CRC	1 694 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Kuba				
Coralac S.A.	La Habana	60%	USD	6 350 000.00
Los Portales S.A.	La Habana	50%	USD	24 110 000.00
Dominikanische Republik				
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	97,6%	DOP	48 500 000.00
Ecuador				
Dairy Partners Americas Del Ecuador S.A.	1) Quito	50%	USD	90 000.00
Ecuajugos S.A.	1) Quito	50%	USD	122 000.00
Industrial Surindu S.A.	Quito	100%	USD	3 900 994.00
Latinova S.A.	1) Quito	50%	USD	10 000.00
Neslandina S.A.	∅ Quito	100%	USD	17 043 150.00
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	100%	USD	188 497.00
Guatemala				
Nestlé Guatemala S.A.	Mixco	100%	GTQ	23 460 600.00
Honduras				
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa	100%	USD	200 000.00
Jamaika				
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston	100%	JMD	49 200 000.00
Mexiko				
Alcon Laboratorios S.A. de C.V.*	México, D.F.	76,5%	MXN	5 915 300.00
Cereal Partners México, S.A. de C.V.	1) México, D.F.	50%	MXN	500 000.00
CPW México S. de R.L. de C.V.	1) México, D.F.	50%	MXN	49 328 000.00
Galderma México S.A. de C.V.°	1) México, D.F.	50%	MXN	2 385 000.00
Manantiales La Asunción, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	115 646 364.00
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	450 050 000.00
Nescalín, S.A. de C.V.	∅ México, D.F.	100%	MXN	445 826 740.00
Nestlé Distribución, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	130 050 000.00
Nestlé México S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	606 532 730.00
Nestlé Servicios, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	40 050 000.00
Ralston Purina Holdings México, S.A. de C.V.	∅ México, D.F.	100%	MXN	254 414 750.00
Ralston Purina México S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	9 257 111.80
Nicaragua				
Compãnia Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Matagalpa	92%	USD	600 525.00
Productos Nestlé (Nicaragua) S.A.	Managua	100%	USD	150 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Panama				
Alcon Capital and Investment Panama, S.A.*	◊ Panamá City	76,5%	USD	1 000.00
Food Products (Holdings) S.A.	◊ Panamá City	100%	PAB	286 000.00
Lacteos de Centroamérica, S.A.	Panamá City	100%	USD	1 500 000.00
Nestlé Panamá S.A.	Panamá City	100%	USD	17 500 000.00
Unilac, Inc.	◊ Panamá City	100%	USD	750 000.00
Paraguay				
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción	100%	PYG	100 000 000.00
Peru				
Alcon Pharmaceutical del Perú, S. A.*	Lima	76,5%	PEN	3 261 565.00
Nestlé Perú S.A.	Lima	97,9%	PEN	88 535 000.00
Puerto Rico				
Nestlé Puerto Rico, Inc.	Catano	100%	USD	4 600 000.00
Payco Foods Corporation	Bayamon	100%	USD	9 260 000.00
El Salvador				
Lacteos Finos de Centroamérica, S.A.	San Salvador	100%	SVC	22 573 000.00
Nestlé El Salvador S.A. de C.V.	San Salvador	100%	SVC	39 000 000.00
Trinidad und Tobago				
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn	100%	USD	100 000.00
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	TTD	35 540 000.00
Vereinigte Staaten				
Alcon (Puerto Rico), Inc.*	San Juan (Puerto Rico)	76,5%	USD	100.00
Alcon Capital Corporation*	◊ Fort Worth (Texas)	76,5%	USD	1 000.00
Alcon Holdings, Inc.*	◊ Fort Worth (Texas)	76,5%	USD	10.00
Alcon Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	76,5%	USD	1 000.00
Alcon Manufacturing, Ltd.*	◊ Fort Worth (Texas)	76,5%	USD	0.00
Alcon Pharmaceuticals, Inc.*	◊ Wilmington (Delaware)	76,5%	USD	0.00
Alcon Refractive Horizons, Inc.*	◊ Fort Worth (Texas)	76,5%	USD	10.00
Beverage Partners Worldwide (North America)	¹⁾ Wilmington (Delaware)	50%	USD	0.00
Checkerboard Holding Company, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)	100%	USD	1 001.00
Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc.	Oakland (California)	100%	USD	10.00
Dreyer's Grand Ice Cream, Inc.	Oakland (California)	100%	USD	1.00
Edy's Grand Ice Cream	Oakland (California)	100%	USD	0.00
Falcon Pharmaceuticals, Ltd.*	Fort Worth (Texas)	76,5%	USD	0.00
Galderma Laboratories, Inc. ^o	¹⁾ Fort Worth (Texas)	50%	USD	981.00
Jenny Craig Holdings, Inc.	◊ Carlsbad (California)	100%	USD	3 000.00
Jenny Craig, Inc.	◊ Carlsbad (California)	100%	USD	3 000.00
Jenny Craig Operations, Inc.	Carlsbad (California)	100%	USD	0.00
Jenny Craig Weight Loss Centres, Inc.	◊ Carlsbad (California)	100%	USD	100.00
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Capital Corporation	◊ Glendale (California)	100%	USD	1 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Vereinigte Staaten (Fortsetzung)				
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Norwalk (Connecticut)	100%	USD	100 000.00
Nestlé NPR, Inc.	◊ Solon (Ohio)	100%	USD	50 000.00
Nestlé Prepared Foods Company	Solon (Ohio)	100%	USD	476 760.00
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Transportation Company	◊ Glendale (California)	100%	USD	100.00
Nestlé USA, Inc.	◊ Glendale (California)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	◊ Greenwich (Connecticut)	100%	USD	0.00
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	0.00
NICC Holdings, Inc.	◊ Norwalk (Connecticut)	100%	USD	10.00
The Haagen-Dazs Shoppe Company, Inc.	◊ Minneapolis (Minnesota)	100%	USD	0.00
The Stouffer Corporation	◊ Solon (Ohio)	100%	USD	0.00
TSC Holdings, Inc.	◊ Glendale (California)	100%	USD	100 000.00
Uruguay				
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo	100%	UYU	200 000.00
Venezuela				
Alcon Pharmaceutical C.A.*	Caracas	76,5%	VEB	2 366 000.00
Cadipro Milk Products, C.A.	Caracas	100%	VEB	9 505 123 000.00
Corporación Inlaca, C.A.	¹⁾ Caracas	50%	VEB	6 584 590 000.00
Nestlé Venezuela S.A.	Caracas	100%	VEB	516 590 000.00
Asien				
Bangladesch				
Nestlé Bangladesh Ltd	Dhaka	100%	BDT	1 100 000 000.00
Kambodscha				
Nestlé Dairy (Cambodia) Ltd	Phnom Penh	80%	USD	5 000 000.00
Region China				
Alcon Hong Kong Limited*	Hong Kong	76,5%	HKD	77 000.00
Alcon Medical Device (Shanghai) Co. Limited*	Shanghai	76,5%	USD	200 000.00
Alcon Pharmaceuticals Limited*	Taipei	76,5%	CHF	100 000.00
Beverage Partners Worldwide (Pacific) Limited	¹⁾ Hong Kong	50%	HKD	1 000 000.00
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou	96,4%	CNY	122 000 000.00
Nestlé (China) Limited	Beijing	100%	CNY	250 000 000.00
Nestlé Dairy Farm Guangzhou Limited	Guangzhou	95%	CNY	268 000 000.00
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan	100%	CNY	472 000 000.00
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong	100%	HKD	250 000 000.00
Nestlé Hulunbeir Limited	Erguna	100%	CNY	55 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Shanghai Limited	Shanghai	100%	CNY	2 000 000.00
Nestlé Qingdao Limited	Qingdao	100%	CNY	640 000 000.00
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai	95%	CNY	200 000 000.00
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng	97%	CNY	435 000 000.00
Nestlé Sources Shanghai Limited	Shanghai	100%	CNY	211 000 000.00
Nestlé Sources Tianjin Limited	Tianjin	93,6%	CNY	159 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Region China (Fortsetzung)				
Nestlé Taiwan Limited	Taipei	100%	TWD	300 000 000.00
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin	100%	CNY	785 000 000.00
Shanghai Fuller Foods Co. Limited	Shanghai	100%	CNY	384 000 000.00
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai	97%	CNY	83 000 000.00
Shanghai Totole Flavouring Food Co. Limited	Shanghai	80%	USD	7 800 000.00
Sichuan Haoji Food Co. Limited	Chengdu	60%	CNY	80 000 000.00
Indien				
Alcon Laboratories (India) Private Limited*	Bangalore	76,5%	INR	29 953 380.00
Nestlé India Ltd	Δ New Delhi	61,9%	INR	964 157 160.00
<i>Kotiert an der Mumbai-Börse, Börsenkapitalisierung INR 109,6 Mrd, Valorenummer (ISIN) INE239A01016</i>				
Indonesien				
P.T. AdeS Waters Indonesia	¹⁾ Δ Jakarta	34%	IDR	149 720 000 000.00
<i>Kotiert an der Jakarta Börse, Börsenkapitalisierung IDR 166,2 Mrd, Valorenummer (ISIN) ID1000067606</i>				
P.T. Cereal Partners Indonesia	¹⁾ Jakarta	50%	IDR	956 500 000.00
P.T. Nestlé Indofood Citarasa Indonesia	¹⁾ Jakarta	50%	IDR	50 000 000 000.00
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,2%	IDR	60 000 000 000.00
Iran				
Nestlé Iran Private Joint Stock Company	Teheran	87,3%	IRR	226 243 000 000.00
Israel				
OSEM Investments Ltd	Δ Petach-Tikva	53,8%	ILS	96 644 444.00
<i>Kotiert an der Tel-Aviv-Börse, Börsenkapitalisierung ILS 3,796 Mrd, Valorenummer (ISIN) IL0003040149</i>				
Japan				
Alcon Japan Ltd*	Tokyo	76,5%	JPY	500 000 000.00
Nestlé Confectionery K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Japan Ltd	Ibaragi	100%	JPY	20 000 000 000.00
Nestlé Japan Manufacturing Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Ltd.	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00
Jordanien				
Ghadeer Mineral Water Co. Ltd	Amman	75%	JOD	1 785 000.00
Nestlé Jordan Trading Co. Ltd	Amman	87%	JOD	410 000.00
Bahrain				
Nestlé Bahrain Trading WLL	Manama	49%	BHD	200 000.00
Kuwait				
Nestlé Kuwait General Trading Co. W.L.L.	Safat	49%	KWD	300 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Libanon				
Société des Eaux Minérales Libanaises S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	1 610 000 000.00
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Beyrouth	100%	CHF	1 750 000.00
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	160 000 000.00
Malaysia				
Alcon Laboratories (Malaysia) Sdn. Bhd.*	Petaling Jaya	76,5%	MYR	190 000.00
Beverage Partners Worldwide (Malaysia) Sdn.Bhd.	1) Petaling Jaya	50%	MYR	500 000.00
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	1) Petaling Jaya	50%	MYR	1 025 000.00
Nestlé (Malaysia) Bhd.	Δ Petaling Jaya	72,6%	MYR	234 500 000.00
<i>Kotiert an der Kuala Lumpur-Börse, Börsenkapitalisierung MYR 5,8 Mrd, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>				
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,6%	MYR	42 000 000.00
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,6%	MYR	32 500 000.00
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	72,6%	MYR	25 000 000.00
Premier Milk (Malaysia) Sdn. Bhd.	2) Kuala Lumpur	25%	MYR	24 000 000.00
Purina PetCare (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	100%	MYR	1 100 000.00
Oman				
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	OMR	300 000.00
Pakistan				
Nestlé Pakistan Ltd	Δ Lahore	59%	PKR	452 731 000.00
<i>Kotiert an der Karachi- und Lahore-Börse, Börsenkapitalisierung PKR 45,4 Mrd, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>				
Philippinen				
Alcon Laboratories (Philippines), Inc.*	Manila	76,5%	PHP	16 526 000.00
Beverage Partners Worldwide (Philippines) Inc.	1) Makati City	50%	PHP	10 224 600.00
CPW Philippines, Inc.	1) Makati City	50%	PHP	7 500 000.00
Goya, Inc.	Marikina City	99,8%	PHP	358 234 812.00
Nestlé Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	2 300 927 200.00
Nestlé Waters Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	420 000 000.00
Penpro, Inc.	Makati City	40%	PHP	630 000 000.00
Katar				
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	QAR	1 680 000.00
Republik Korea				
Alcon Korea Ltd*	Seoul	76,5%	KRW	200 000 000.00
Beverage Partners Worldwide Korea Ltd	1) Seoul	50%	KRW	50 000 000.00
Galderma Korea Ltd °	1) Seoul	50%	KRW	500 000 000.00
Nestlé Korea Ltd	Seoul	100%	KRW	18 202 060 000.00
Pulmuone Waters Co. Ltd	Chungbuk	51%	KRW	3 778 760 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Saudi-Arabien				
Al Anhar Water Factory Co. Ltd	Jeddah	51%	SAR	5 000 000.00
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh	64%	SAR	7 000 000.00
Saudi Food Industries Co. Ltd	Jeddah	51%	SAR	51 000 000.00
SHAS Company for Water Services Ltd	²⁾ Riyadh	43,5%	SAR	13 500 000.00
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam	75%	SAR	5 000 000.00
Singapur				
Alcon Pte Ltd*	Singapore	76,5%	SGD	164 000.00
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	SGD	1 000 000.00
Sri Lanka				
Nestlé Lanka Ltd	Δ Colombo	90,8%	LKR	537 254 630.00
<i>Kotiert an der Colombo-Börse, Börsenkapitalisierung LKR 14,7 Mrd, Valorenummer (ISIN) LK0128N00005</i>				
Syrien				
Nestlé Syria Ltd	Damas	100%	SYP	800 000 000.00
Société pour l'exportation des produits Nestlé S.A	Damas	100%	CHF	1 750 000.00
Thailand				
Alcon Laboratories (Thailand) Ltd*	Bangkok	78,8%	THB	2 100 000.00
Beverage Partners Worldwide (Thailand) Ltd	¹⁾ Bangkok	49%	THB	20 000 000.00
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok	100%	THB	880 000 000.00
Nestlé Dairy (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	46 000 000.00
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	235 000 000.00
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	50%	THB	400 000 000.00
Vereinigte Arabische Emirate				
CP Middle East FZCO	¹⁾ Jebel Ali Free Zone Dubai	50%	AED	600 000.00
Nestlé Dubai LLC	Dubai	49%	AED	2 000 000.00
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	AED	3 000 000.00
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	∅ Dubai	100%	USD	500 000.00
Nestlé Waters Middle East Investments FZCO	Dubai	100%	AED	600 000.00
Vietnam				
La Vie Joint Venture Company	Long An	65%	USD	2 663 400.00
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	USD	38 598 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil	Währung	Aktienkapital
Ozeanien				
Australien				
Alcon Laboratories (Australia) Pty Ltd*	Frenchs Forest	76,5%	AUD	2 550 000.00
Cereal Partners Australia Pty Limited	¹⁾ Rhodes	50%	AUD	107 800 000.00
CPW Australia	¹⁾ Rhodes	50%	AUD	0.00
Galderma Australia Pty Ltd °	¹⁾ Frenchs Forest	50%	AUD	2 700 100.00
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	AUD	274 000 000.00
The Uncle Tobys Company Pty Limited	∅ Rhodes	100%	AUD	56 896 062.00
Uncle Tobys Foods Pty Limited	Rhodes	100%	AUD	287 230 000.00
Fiji				
Nestlé (Fiji) Ltd	Ba	100%	FJD	3 000 000.00
Französisch-Polynesien				
Nestlé Polynésie S.A.	Papeete	100%	XPF	5 000 000.00
Neukaledonien				
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.	Noumea	100%	XPF	250 000 000.00
Neuseeland				
Nestlé New Zealand Limited	Auckland	100%	NZD	300 000.00
Papua-Neuguinea				
Nestlé (PNG) Pty Ltd	Lae	100%	PGK	11 850 000.00

Gesellschaften

Ort

Gesellschaften für Beratung, Forschung und Entwicklung

Technische Beratung	TA
Forschungszentren	RC
Produkt-Technologiezentren und Forschungs- und Entwicklungszentren	PTC

Schweiz

Nestec S.A.	TA Vevey
-------------	----------

Im Rahmen von Abkommen über technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung sowie von gleichwertigen Abkommen erbringt die Gesellschaft, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. Sie ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Die betroffenen Gesellschaften und Abteilungen sind folgende:

Frankreich

Nestlé Research Centre Plant Science	RC Tours
Galderma R&D S.n.c.°	PTC Biot
Nestlé Product Technology Centre	PTC Beauvais
Nestlé Product Technology Centre	PTC Lisieux
Nestlé Purina PetCare R&D Centre Amiens	PTC Aubigny
Nestlé Waters PTC, Vittel	PTC Vittel

Deutschland

Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	PTC Singen
----------------------------------------------------------------	------------

Region China

Nestlé R&D Center Shanghai Limited	PTC Shanghai
------------------------------------	--------------

Israel

Nestlé R&D Centre Sderot, Ltd.	PTC Sderot
--------------------------------	------------

Singapur

Nestlé R&D Center (Pte) Ltd	PTC Singapore
-----------------------------	---------------

Schweiz

Nestlé Research Center	RC Lausanne
Nestlé Product Technology Centre	PTC Konolfingen
Nestlé Product Technology Centre	PTC Orbe

Grossbritannien

Nestlé Product Technology Centre	PTC York
----------------------------------	----------

Vereinigte Staaten

Alcon Research Ltd*	PTC Fort Worth (Texas)
Galderma R&D Inc.°	PTC Cranbury (New Jersey)
Nestlé Purina Product Technology Center	PTC St. Louis (Missouri)
Nestlé R&D Center, Inc.	PTC Marysville (Ohio)
Nestlé R&D Center, Inc.	PTC Solon (Ohio)

140. Jahresbericht der Nestlé AG

Erfolgsrechnung für das Jahr 2006	94	11. Beteiligungen	100
Bilanz per 31. Dezember 2006	95	12. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	100
Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG	96	13. Eigene Aktien.....	101
Buchhaltungsgrundsätze	96	14. Immaterielle Werte.....	101
Anmerkungen zur Jahresrechnung.....	98	15. Sachanlagen	101
1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften	98	16. Kurzfristige Verbindlichkeiten.....	102
2. Finanzertrag	98	17. Langfristige Verbindlichkeiten.....	102
3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	98	18. Rückstellungen.....	102
4. Abschreibungen	98	19. Aktienkapital	103
5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	98	20. Veränderungen des Eigenkapitals	103
6. Finanzaufwand	99	21. Reserve für eigene Aktien	104
7. Steuern.....	99	22. Eventualverbindlichkeiten	104
8. Flüssige Mittel.....	99	Antrag für die Gewinnverteilung	105
9. Debitoren.....	99	Bericht der Revisionsstelle	106
10. Finanzanlagen	100		

Erfolgsrechnung für das Jahr 2006

In Millionen CHF	Anmer- kungen	2006	2005
Erträge			
Erträge von Beteiligungsgesellschaften	1	7 887	4 500
Finanzertrag	2	820	743
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	27	22
Übrige Erträge		27	24
Total Erträge		8 761	5 289
Aufwendungen			
Abschreibungen	4	1 140	187
Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	5	159	126
Finanzaufwand	6	218	112
Total Aufwendungen vor Steuern		1 517	425
Gewinn vor Steuern		7 244	4 864
Steuern	7	346	426
Reingewinn des Geschäftsjahres	20	6 898	4 438

Bilanz per 31. Dezember 2006

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmer- kungen	2006	2005
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	8	2 462	3 448
Debitoren	9	968	1 097
Abgrenzungskonten		68	123
Total Umlaufvermögen		3 498	4 668
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	10	34 745	28 538
Immaterielle Werte	14	–	–
Sachanlagen	15	–	–
Total Anlagevermögen		34 745	28 538
Total Aktiven		38 243	33 206
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16	7 471	5 381
Abgrenzungskonten		333	256
Langfristige Verbindlichkeiten	17	252	239
Rückstellungen	18	942	1 509
Total Fremdkapital		8 998	7 385
Eigenkapital			
Aktienkapital	19/20	401	404
Gesetzliche Reserven	20	6 392	6 392
Spezialreserve	20	14 678	14 587
Vortrag des Vorjahres	20	876	–
Reingewinn des Geschäftsjahres	20	6 898	4 438
Total Eigenkapital		29 245	25 821
Total Passiven		38 243	33 206

Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG

Buchhaltungsgrundsätze

Allgemeines

Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, welche weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint Ventures umfasst. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bewertungsprinzipien der schweizerischen Gesetzgebung. Im Übrigen ist sie nach dem historischen Kostenprinzip erstellt und berücksichtigt die am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaukurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der Ende Jahr geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen – über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet – einschliesslich Ergebnisse aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Die Gesellschaft benützt zur Absicherung von Mittelfluss und Positionen in Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Währungs-Futures und Swaps auf Devisen. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen, verrechnet. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag wurden die Swaps zum Marktwert bewertet und die sich daraus ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Erfolgsrechnung

Nicht eingegangene Erträge werden der Erfolgsrechnung nur dann gutgeschrieben, wenn mit der Überweisung in nächster Zukunft gerechnet werden kann. Die Dividenden aus dem Gewinn, den eine Gesellschaft vor Übernahme durch die Nestlé AG erwirtschaftet hat, wird vom entsprechenden Beteiligungswert in Abzug gebracht. Laut schweizerischer Gesetzgebung und gemäss den Statuten der Gesellschaft sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Beteiligungsgesellschaften.

Finanzanlagen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Unkosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen, die wegen der politischen, wirtschaftlichen oder währungspolitischen Lage des betreffenden Landes ein überdurchschnittliches Risiko aufweisen, werden auf einen Franken abgeschrieben.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft, abgeschrieben.

Die marktgängigen Wertschriften werden entweder zum Ankaufspreis oder zum Marktwert bilanziert, wobei der niedrigere der beiden Werte zur Anwendung kommt.

Die eigenen Aktien, die zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt sind, werden zum Basispreis verbucht, falls sie niedriger als der Marktwert sind. Die eigenen Aktien, die zum Handel bestimmt sind sowie diejenigen, die zur Ausübung von Warrants und deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurden, werden zum Ankaufspreis verbucht. Die eigenen Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben wurden, werden zum Rückkaufspreis verbucht.

Alle Gewinne und Verluste auf eigenen Aktien werden erfolgswirksam verbucht.

Immaterielle Werte

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben. Ausnahmsweise können sie in der Bilanz aktiviert und anschliessend der Erfolgsrechnung über mehrere Jahre belastet werden. In der Konzernrechnung werden die immateriellen Werte anders behandelt.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre auf einen Franken abgeschrieben wurden. Mobiliar und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen zur Deckung allfälliger Risiken werden nach den Grundsätzen einer vorsichtigen Geschäftsführung gebildet. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, zum Beispiel Ertragsausfälle aus Betriebsunterbrüchen infolge unvorhersehbarer Ursachen. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Reingewinn des Berichtsjahres) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

Pensionen

Die Mitarbeiter der Gesellschaft sind im Genuss von Vorsorgeplänen mit einem Ziel ausgedrückt im Prozentsatz des Grundgehalts. Diese Leistungen sind vor allem von rechtlich selbstständigen Pensionskassen gewährt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Abgrenzungskonten sind im Voraus gezahlte Aufwendungen für das neue Geschäftsjahr berücksichtigt sowie Erträge aus dem laufenden Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen (beispielsweise Zinsen auf Darlehen oder auf die Platzierung von flüssigen Mitteln). Ebenfalls in dieser Rubrik enthalten sind zum Bilanzstichtag nicht realisierte Nettokursgewinne auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Abgrenzungskonten enthalten bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden. Darin sind auch die zum Bilanzstichtag nicht realisierten Nettokursverluste auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps enthalten.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Nettoerträge von Beteiligungsgesellschaften aus dem laufenden und den früheren Geschäftsjahren.

2. Finanzertrag

In Millionen CHF	2006	2005
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften	719	595
Übrige Zinsen	101	148
	820	743

3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden.

4. Abschreibungen

In Millionen CHF	2006	2005
Beteiligungen und Darlehen	83	148
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	1 057	39
	1 140	187

Die abgeschriebenen Marken sind vor allem diejenigen, die von Gesellschaften der Gruppe erworben wurden, unter anderem: Uncle Tobys und Dreyer's.

5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten

In Millionen CHF	2006	2005
Personalaufwand	79	64
Übriger Aufwand	80	62
	159	126

6. Finanzaufwand

In Millionen CHF	2006	2005
Zinsen für langfristige Darlehen	160	93
Übrige Zinsen	58	19
	218	112

7. Steuern

Die Belastung ergibt sich aus der Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge sowie aus der Belastung einer angemessenen Rückstellung für Schweizer Steuern.

8. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2006	2005
Barmittel und andere Zahlungsmittel	446	396
Marktgängige Wertschriften	2 016	3 052
	2 462	3 448

9. Debitoren

In Millionen CHF	2006	2005
Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften (Kontokorrente)	938	797
Übrige Forderungen	30	300
	968	1 097

10. Finanzanlagen

In Millionen CHF	Anmerkungen	2006	2005
Beteiligungen	11	14 857	14 734
Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	12	16 272	12 376
Eigene Aktien	13	3 601	1 414
Übrige Finanzanlagen		15	14
		34 745	28 538

11. Beteiligungen

In Millionen CHF	2006	2005
Saldo per 1. Januar	14 734	16 107
Zunahme (netto)	148	1 082
Abschreibungen	(25)	(2 455)
Saldo per 31. Dezember	14 857	14 734

Die Beteiligungen werden gesamthaft weiterhin nach dem Vorsichtsprinzip bewertet, sei es in Bezug auf die Erträge der Holdinggesellschaft oder die Nettoaktiven der Tochtergesellschaften.

Eine Auflistung der wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG entweder direkt oder indirekt über andere Beteiligungsgesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital, befindet sich unter «Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe».

12. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften

In Millionen CHF	2006	2005
Saldo per 1. Januar	12 376	10 477
Neue Darlehen	6 750	1 776
Rückzahlungen und Abschreibungen	(2 567)	(859)
Realisierte Kursdifferenzen	14	(17)
Nicht realisierte Kursdifferenzen	(301)	999
Saldo per 31. Dezember	16 272	12 376

Darlehen an Beteiligungsgesellschaften sind allgemein über eine längere Zeitspanne hinweg gewährt und dienen zur Finanzierung weiterer Beteiligungen.

13. Eigene Aktien

In Millionen CHF	2006		2005	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramms	7 663 200	3 000	3 659 300	1 345
Reserve Aktien ^(a)	4 766 300	5	–	–
Management Optionsrechte	1 753 578	596	244 770	69
Saldo per 31. Dezember	14 183 078	3 601	3 904 070	1 414

^(a) Die in 2006 von einer nahe stehende Gesellschaft verlegten «Reserve Aktien» wurden im Umlauf gebracht, gemäss einem Beschluss der Generalversammlung von 1989, um die Konversion oder noch die Optionsrechte folgend aus zukünftige im Umlauf gebrachten Anleihen zu decken oder noch für andere Zwecke im Interesse der Gesellschaft zu verwenden, wie vom Verwaltungsrat beschlossen. Die Aktien der «Reserve Aktien» wurden zum Nominalwert eingezahlt, sind jedoch nie zum Marktwert bewertet worden. Die Aktien sind zurzeit für die Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe in Nestlé AG Aktien und der oben erwähnten Stock Optionen bestimmt.

Am 31. Dezember 2006 waren 7 663 200 Aktien im Besitz der Gesellschaft, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms für CHF 3000 Mio. gekauft wurden. Im Verlauf des Jahres wurden 6 788 200 Aktien zu einem Anschaffungspreis von CHF 2655 Mio. gekauft. 2 784 300 Aktien zum Anschaffungspreis von CHF 1000 Mio. wurden zur Deckung von ausgeübten Optionsrechten der Mitglieder der Konzernleitung transferiert.

Die Gesellschaft besass 4 766 300 Aktien zu einem Nominalwert von CHF 5 Mio. Von den 7 550 600 Aktien zum Nominalwert von CHF 8 Mio., welche von einer Gesellschaft der Gruppe transferiert wurden, sind im Verlauf des Jahres 2 784 300 Aktien zum Nominalwert von CHF 3 Mio. storniert worden.

Die Gesellschaft hielt 1 753 578 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Konzernleitung, welche zum Ausübungspreis bewertet sind, da dies tiefer als die Anschaffungskosten ist. Wie bereits erwähnt, wurden im Verlauf des Jahres 2 784 300 Aktien von den im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms gekauften Aktien transferiert. Diese Aktien wurden zum Ausübungspreis der Pläne transferiert, denen sie zugeordnet wurden (total CHF 937 Mio.). Zusätzlich wurden 1 275 492 Optionen für CHF 410 Mio. im Verlauf des Jahres ausgeübt.

14. Immaterielle Werte

Im Laufe des Jahres wurde der gesamte Betrag abgeschrieben.

15. Sachanlagen

Es handelt sich vor allem um Grundstücke und Gebäude in Cham und La Tour-de-Peilz. Das Gebäude in La Tour-de-Peilz ist an die für die Gruppe im Schweizer Markt haupttätige Betriebsgesellschaft, die Nestlé Suisse S.A., vermietet. Das Gebäude «En Bergère» in Vevey, Hauptsitz der Gruppe, ist Eigentum einer Immobiliengesellschaft, deren Aktien sich im Besitz der Nestlé AG befinden.

Die Höhe der Brandschutzversicherung für Gebäude, Mobilien und Bürogeräte belief sich Ende 2006 auf CHF 25 Mio. (2005: CHF 25 Mio.).

16. Kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2006	2005
Beteiligungsgesellschaften	7 436	5 230
Andere Verbindlichkeiten	35	151
	7 471	5 381

17. Langfristige Verbindlichkeiten

Diese Rubrik enthält ein von einer Tochtergesellschaft im Jahr 1989 gewährtes langfristiges Darlehen. Dessen Gegenwert nahm aufgrund einer nicht realisierten, verbuchten Kursdifferenz um CHF 13 Mio. ab und betrug per 31. Dezember 2006 CHF 252 Mio.

18. Rückstellungen

In Millionen CHF					2006	2005
	Unversicherte Risiken	Fremdwährungsrisiken	Schweizer und ausländische Steuern	Übrige	Total	Total
Saldo per 1. Januar	475	864	133	37	1 509	3 021
Rückstellungsbildung	–	237	117	38	392	1 026
Gebrauch	–	(864)	(50)	(20)	(934)	(2 528)
Auflösungen	–	–	(25)	–	(25)	(10)
Saldo per 31. Dezember	475	237	175	55	942	1 509

Die Rückstellung für Fremdwährungsrisiken beinhaltet nicht realisierte Kursgewinne (netto) auf per Ende Jahr bewertete Devisenpositionen sowie deren Absicherungsgeschäfte.

19. Aktienkapital

	2006	2005
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1	400 735 700	403 520 000
In Millionen CHF	401	404

Gemäss Artikel 6 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person für Aktien, die sie direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 3% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. In Artikel 14 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 3% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann.

Per 31. Dezember 2006 waren 111 256 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Unter Berücksichtigung der pendenten Eintragungen und der Personen, welche indirekt Aktien in Form von Zertifikaten in den USA (so genannte «American Depositary Receipts») besitzen, dürfte die Gesamtzahl der Aktionäre 250 000 überschreiten. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 3% oder mehr des Aktienkapitals besass.

Bedingte Kapitalerhöhung

Gemäss Statuten kann das Aktienkapital durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 10 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 um maximal CHF 10 000 000 erhöht werden. Durch Wandelschuldverschreibung oder mit Obligationen (Bond Warrants) verfügt der Verwaltungsrat, wenn nötig, über ein flexibles Mittel, die Aktivitäten der Gesellschaft zu finanzieren.

Betreffend das Eigenkapital im Allgemeinen siehe "Bericht zur Corporate Governance".

20. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allgemeine Reserve ^(a)	Reserve für eigene Aktien ^{(a)(b)}	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Total
Saldo per 1. Januar 2006	404	3 776	2 616	14 587	4 438	25 821
Stornierung von 2 784 300 Aktien (ex Rückkaufsprogramm)	(3)					(3)
Reingewinn des Geschäftjahres					6 898	6 898
Dividende für 2005					(3 471)	(3 471)
Eigene Aktien (netto)		(1 934)	1 934			-
Dividende auf eigenen Aktien, die vor dem Tag der Dividendenzahlung 2005 erworben wurden				91	(91)	-
Saldo per 31. Dezember 2006	401	1 842	4 550	14 678	7 774	29 245

^(a) Die allgemeine Reserve und die Reserve für eigene Aktien bilden die gesetzlichen Reserven.

^(b) Siehe Anmerkung 21

21. Reserve für eigene Aktien

Am 31. Dezember 2005 betrug die Reserve für eigene Aktien CHF 2616 Mio. Dies entsprach zum einen dem Ankaufpreis von 7 779 983 frei zur Verfügung stehender Aktien, wovon 5 626 061 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Konzernleitung dienten, gewährt seit dem Jahr 2001. Zum anderen dienten 244 770 Aktien zur Deckung von Optionsrechten, die bis zum Jahr 2000 ausgestellt wurden. Daneben dienten 2 230 300 Aktien zur Ausübung von Warrants, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. 3 659 300 Aktien sind zur Stornierung zurückgekauft worden; ferner waren 1 372 101 Aktien zum Handel bestimmt.

Während des Jahres wurden 7 142 414 Aktien für CHF 2778 Mio. erworben (davon 6 788 200 Aktien zum Rückkaufpreis von CHF 2656 Mio. im Rahmen des zweiten Aktienrückkaufprogramms, das im Oktober 2006 abgeschlossen wurde) und 2 630 911 Aktien zu einem Preis von CHF 907 Mio. verkauft (davon waren 1 810 278 Aktien zur Ausübung von Optionen während des Jahres bestimmt). Die Reserve für eigene Aktien wurde um den Rückkaufpreis von CHF 851 Mio. reduziert. Ferner wurde über 31 Aktien zur Ausübung von Warrants verfügt, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. Ausserdem, wurden die in 2005 für CHF 1000 Mio zurückgekauften 2 784 300 Aktien storniert und das Kapital sowie die Reserve für eigene Aktien um den Nominalwert (CHF 1 pro Aktie) reduziert.

Eine andere Gesellschaft der Gruppe hält 2 830 548 Nestlé AG Aktien. Per 31. Dezember 2006 betrug die Anzahl der eigenen Aktien 17 013 626. Dies entspricht 4,25% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2005 betrug die Anzahl der eigenen Aktien 15 286 454. Dies entsprach 3,8% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

22. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2006 entspricht die Gesamtsumme von CHF 15 243 Mio. (2005: CHF 13 703 Mio.) im Wesentlichen den Gesellschaften der Gruppe gewährten Kreditgarantien und die «Commercial Paper Programs» sowie die Rückkaufvereinbarungen von ausgegebenen Anleihen.

Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2006	2005
Verfügbarer Gewinn gemäss Bilanz		
Vortrag des Vorjahres	875 365 054	383 115
Reingewinn des Geschäftsjahres	6 898 667 700	4 437 571 693
	7 774 032 754	4 437 954 808
Wir beantragen folgende Verwendung		
Zuweisung an die Spezialreserve	2 500 000 000	–
Dividende für 2006, CHF 10.40 pro Aktie auf 383 722 074 Aktien (2005: CHF 9.– auf 388 233 546 Aktien)	3 990 709 569	3 494 101 914
Dividende für 2006, CHF 10.40 pro Aktie auf 2 277 526 Aktien, welche für die im Jahr 2007 ausübbarer Optionsrechte reserviert sind, auf 2 230 269 Aktien zur Deckung von Warrants, sowie auf 600 279 zum Handel bestimmten Aktien ^(a) (2005: CHF 9.– auf 7 609 760 Aktien ^(b))	53 123 970	68 487 840
	6 543 833 539	3 562 589 754
Vortrag auf neue Rechnung	1 230 199 215	875 365 054

^(a) Die Dividenden auf Aktien, deren Optionsrechte am Tag der Dividendenzahlung nicht ausgeübt wurden, werden der Spezialreserve zugeführt. Die Dividenden auf Aktien, die zum Handel und zur Deckung von im Handel befindlichen Warrants bestimmt und am Tag der Dividendenzahlung in unserem Besitz sind, werden auch der Spezialreserve zugeführt.

^(b) Vom Totalbetrag von CHF 68 487 840 wurden CHF 3 378 231 effektiv als Dividenden ausbezahlt. Der Saldo von CHF 65 109 609 wurde der Spezialreserve zugeführt.

Sofern dieser Antrag angenommen wird, beläuft sich die Dividende pro Aktie auf brutto CHF 10.40. Nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% verbleibt ein Nettobetrag von CHF 6.76 pro Aktie, zahlbar am Mittwoch, 25. April 2007. Die Dividende wird direkt auf das Konto der Aktionäre überwiesen oder die Vergütung erfolgt durch Übergabe eines Schecks, gemäss den von den Aktionären erteilten Weisungen.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 21. Februar 2007

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Nestlé AG.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA

Mark Baillache
Leitender Revisor

Stéphane Gard

London und Zürich, 21. Februar 2007

